



**EIGENBETRIEB
TECHNISCHE BETRIEBE
OFFENBURG**

**JAHRESABSCHLUSS
UND
LAGEBERICHT
2020**

INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungsverzeichnis	S. 4
I. Grundlagen und Aufbau des Betriebes	S. 5
I.1. Rechtsgrundlagen	S. 5
I.2. Organisatorischer Aufbau	S. 5
I.3. Unternehmenszweck und technisch-wirtschaftliche Grundlagen	S. 5
I.4. Steuerliche Behandlung	S. 6
I.5. Versicherungsschutz	S. 6
II. Lagebericht / Grundlage und Aufbau des Unternehmens	S. 7
II.1. Geschäftsmodell des Unternehmens	S. 7
II.2. Forschung und Entwicklung	S. 8
III. Wirtschaftsbericht	S. 8
III.1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen	S. 8
III.2. Geschäftsverlauf	S. 8
IV. Lage	S. 15
IV.1. Ertragslage	S. 15
IV.2. Finanzlage	S. 15
IV.3. Vermögenslage	S. 16
IV.4. Finanzielle Leistungsindikatoren	S. 17
IV.5. Gesamtaussage	S. 17
V. Nachtragsbericht	S. 18
VI. Prognosebericht	S. 18
VII. Chancen- und Risikobericht	S. 21
VII.1. Branchenspezifische Risiken	S. 21
VII.2. Ertragsorientierte Risiken	S. 21
VII.3. Finanzwirtschaftliche Risiken	S. 22
VII.4. Chancenbericht	S. 23
VII.5. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanz-Instrumenten	S. 24
VIII.. Bericht über die Zweigniederlassungen	S. 25
IX. Allgemeines	S. 26
IX.1. Wirtschaftsplan	S. 26
IX.2. Jahresabschluss	S. 26
X. Vermögens- und Finanzlage	S. 27
X.1. Finanz- und Liquiditätslage	S. 30
X.2. Ertragslage	S. 32
X.3. Organisationsaufbau	S. 34
XI. Ertragslage (Betriebsabrechnungen nach Betriebsbereichen)	S. 35

XII.	Leistungen (Betriebsabrechnungen der Bereiche)	S. 36
XII.1.	TBO-Gesamt	S. 36
XII.2.	Overhead	S. 38
XII.3.	Technische Dienste	S. 40
XII.4.	Forst	S. 42
XII.5.	Baumschau	S. 47
XII.6.	Stadtgrün	S. 49
XII.7.	Stadtreinigung einschließlich Winterdienst + Entsorgungsfachbetrieb	S. 51
XII.8.	Straßenbau	S. 53
XII.9.	Werkstätten	S. 55
XII.10.	Baubetriebshof Gottswald	S. 57
XII.11.	Arbeitsvorbereitung	S. 58
XII.12.	Liegenschaften	S. 59
XII.13.	Friedhöfe	S. 61
XII.14.	Parken	S. 66
XII.15.	Gebäudeservice	S. 70
XII.16.	Gebäudereinigung	S. 72
XII.17.	Kfz-Werkstatt einschließlich Mietpool	S. 74
XII.18.	Elektrowerkstatt einschließlich HLS	S. 76
XII.19.	Bäder	S. 78
XII.20.	ÖPNV	S. 80
XII.21.	Beteiligungen	S. 82
XIII.	Investitionen	S. 85
XIV.	Finanzabrechnung / Cashflow-Entwicklung	S. 87
XV.	Betreuungsakte (EU-Beihilferecht)	S. 88
XV.1.	Betriebsbereich Bäder	S. 88
XV.2.	Betriebsbereich ÖPNV	S. 89
XV.3.	Offenburg Messe Immobilien GmbH	S. 90
XV.4.	Messe Offenburg GmbH	S. 91
ANLAGEN 2020		S. 92
Anlage 1:	Anhang zum Geschäftsjahr 2020	S. 93
Anlage 2:	Bilanz zum 31.12.2020	S. 97
Anlage 3:	Gewinn- und Verlustrechnung 2020	S. 100
Anlage 4:	Betriebsabrechnungsbogen 2020	S. 102
Anlage 5:	Vermögensplanabrechnung 2020	S. 104
Anlage 6:	Ertragslage Plan/Ist-Vergleich 2020	S. 106
Anlage 7:	Rohhertrag 2020	S. 108
Anlage 8:	Nachweis über das Anlagevermögen zum 31.12.2020	S. 110
Anlage 9:	Investitionsplan 2020	S. 112
Anlage 10:	Nachweis über die empfangenen Ertragszuschüsse 2020	S. 113
Anlage 11:	Nachweis über die Schulden zum 31.12.2020	S. 114
Anlage 12:	Rückstellungsspiegel	S. 116
Anlage 13:	Stellenplan zum 31.12.2020	S. 117

Abkürzungsverzeichnis

ADV-Verfahren	Automatisierte Datenverarbeitung
ALTG	Altersteilzeitgesetz
BGV	Badische Versicherungen
EigBG	Eigenbetriebsgesetz
EigBVO	Eigenbetriebsverordnung
EWM	Elektrizitätswerk Mittelbaden
FTE	Full-Time-Equivalent (Vollzeitkräfte)
GBI	Gesetzblatt
GPA	Gemeindeprüfungsanstalt
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
GVBI	Gesetz- u. Verordnungsblatt
HLS	Heizung–Lüftung–Sanitär
KstG	Körperschaftsteuergesetz
Mio	Millionen
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
Rd.	Rund
TBO	Technische Betriebe Offenburg
TEUR	Tausend Euro
VJ	Vorjahr(e)
Widie	Winterdienst
fm	Festmeter

I. Grundlagen und Aufbau des Betriebs

I.1. Rechtsgrundlagen

Der Eigenbetrieb Offenburg „Technische Betriebe Offenburg“ wurde zum 01.04.1995 gegründet.

Der Eigenbetrieb ist ein rechtlich unselbstständiges wirtschaftliches Unternehmen der Stadt Offenburg. Für den Eigenbetrieb gelten die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes vom 08.01.1992 (GBl. S. 22) und die hierzu erlassene Verordnung des Innenministeriums über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe (Eigenbetriebsverordnung) vom 07.12.1992.

I.2. Organisatorischer Aufbau

Der Eigenbetrieb ist organisatorisch selbstständig. Die Aufgabe des Betriebsausschusses wird durch den „Technischen Ausschuss“ wahrgenommen. Die Betriebsleitung besteht aus dem 1. und 2. Betriebsleiter. Der Eigenbetrieb verfügt über ein eigenes Finanz- und Rechnungswesen. Der Wirtschaftsplan, der Jahresabschluss sowie die laufenden Verbuchungen der Geschäftsvorfälle werden durch den Bereich Finanzen und Personal erstellt bzw. abgewickelt.

Die Prüfung der Wirtschaftsführung erfolgt im Rahmen der überörtlichen Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg, die städtische Revision sowie durch einen Wirtschaftsprüfer.

Das Wirtschaftsjahr des Eigenbetriebes ist das Kalenderjahr.

I.3. Unternehmenszweck und technisch-wirtschaftliche Grundlagen

Zweck des Eigenbetriebes ist die Erbringung von Leistungen für die Unterhaltung und Pflege des städtischen Vermögens sowie sonstige Serviceleistungen für die städtischen Einrichtungen und die Gesellschaften, an denen die Stadt beteiligt ist, sowie die Wahrnehmung des Bestattungswesens und die Bewirtschaftung der städtischen Wälder.

Weiterer Zweck des Eigenbetriebs ist die Bereitstellung, der Betrieb und die Durchführung

- der Nahwärmeversorgung
- der öffentlichen Schwimmbäder („Hallen- und Freibäder“)
- der städtischen Parkhäuser und Parkplätze
- der Betriebsführerschaft i. S. v. § 2 Abs. 2 Personenbeförderungsgesetz für den Orts- und Nachbarortslinienverkehr innerhalb der Stadt Offenburg (S-Linien) und des Anrufsammeltaxis sowie
- des Erhalts und der Förderung des Messestandorts Offenburg

Zur Förderung seiner Aufgaben hält der Eigenbetrieb „Technische Betriebe Offenburg“ Beteiligungen.

I.4. Steuerliche Behandlung

Steuerlich ist der Eigenbetrieb „Technische Betriebe Offenburg“ kein einheitlicher Betrieb gewerblicher Art. Die Betriebe im „steuerlichen Querverbund“ – hierunter fallen die Bäderbetriebe, das Parken, der ÖPNV sowie die Beteiligungen – sind zu einem Betrieb gewerblicher Art zusammengefasst. Darüber hinaus gibt es in den Bauhofbetrieben Abteilungen, die – sofern die Voraussetzungen des § 4 Abs.1 KStG erfüllt sind – einen Betrieb gewerblicher Art bilden.

Die Mitunternehmeranteile an der „badenova AG & Co. KG“ und der „Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG“ werden in der „Offenburger Gasversorgung Holding GmbH“ bzw. der „Offenburger Stromversorgung Holding GmbH“ gehalten. Mit diesen Gesellschaften besteht jeweils ein Ergebnisabführungsvertrag, ebenso wie mit der „Offenburger Wasserversorgung GmbH“, der „Offenburger Stadthallen- und Messe Immobilien-GmbH“, der „Offenburger Badbetriebs GmbH“ und der „E-Werk Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG“.

I.5. Versicherungsschutz

Der Versicherungsschutz des Eigenbetriebs gliedert sich im Wesentlichen in folgende Versicherungen:

- Eigenschadensversicherung (im Verbund mit der Stadt Offenburg)

- KfZ-Haftpflichtversicherungen (wird über den Eigenbetrieb direkt abgewickelt).

Der Versicherungsschutz erfolgt über den Badischen Gemeindeversicherungsverband. Die Verrechnung der Eigenschadenversicherung erfolgt durch die Stadt Offenburg

II. Lagebericht / Grundlage und Aufbau des Unternehmens

II.1. Geschäftsmodell des Unternehmens

Die Technischen Betriebe Offenburg sind ein kommunaler Eigenbetrieb der Stadt Offenburg. Der Kundenkreis ist auf die Fachbereiche, die Ortsverwaltungen sowie die anderen städtischen Gesellschaften begrenzt.

Die TBO sind mit der Betreuung folgender städtischer Beteiligungen betraut:

- Offenburger Gasversorgung Holding GmbH
- Offenburger Stromversorgung Holding GmbH
- Offenburg Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH
- Offenburger Wasserversorgung GmbH
- Wärmeversorgung Offenburg GmbH & Co. KG
- Wärmeversorgung Offenburg Verwaltungs-GmbH
- Offenburger Badbetriebs GmbH
- Elektrizitätswerk Mittelbaden Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG
- Breitband Ortenau GmbH & Co. KG

Im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge sind die TBO mit dem Betrieb der städtischen Friedhöfe, des „Gifz-Standbads“, des „City-Parkhauses“, der „Tiefgarage Marktplatz“ sowie der Parkflächen „Am Unteren Mühlbach“, „Im Unteren Angel“, und am „Freizeitbad Stegermatt“ und der „Rheinstraße“ betraut.

Die Betriebsführerschaft des städtischen ÖPNV sowie die Bewirtschaftung des kommunalen Waldes obliegen ebenfalls den TBO.

II.2. Forschung und Entwicklung

Trifft für die Technischen Betriebe Offenburg nicht zu.

III. Wirtschaftsbericht

III.1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die Abteilungen des Geschäftsbereichs „Technische Dienste“ sowie die Abteilungen „Kfz-Werkstatt“, „Elektrowerkstatt“ und „Gebäudereinigung“ des Geschäftsbereichs „Liegenschaften“ sind in etwa den Rahmenbedingungen des regionalen Handwerks ausgesetzt. Die Abteilungen „Bäder“, „Parken“ und „ÖPNV“ agieren am jeweiligen Markt. Dies trifft zunehmend auch auf die Abteilung „Friedhöfe“ zu. Die Abteilung „Gebäudeservice“ ist eine interne Serviceabteilung mit Querschnittsaufgaben, ebenso wie die Abteilungen im Geschäftsbereich „Finanzen, Personal und Organisation“.

Da der Hauptauftraggeber die Stadt Offenburg ist, beschränken sich die Rahmenbedingungen auf die Abrechnungsgrundlagen in den jeweiligen Bereichen. Hierbei ist zu beachten, dass die Leistungsverzeichnisse, Festpreislisten und Abrechnungssätze laufend aktualisiert werden. Regelmäßige Anpassungen gibt es bei den Abrechnungen der Gebäudereinigung, den Verträgen bei der Baumschau und Baumpflege. Die Verrechnungssätze werden jährlich nachkalkuliert. Im Bereich der am Markt agierenden Bereiche werden marktübliche Preise erhoben und nachkalkuliert.

III.2. Geschäftsverlauf

Für das Geschäftsjahr 2020 beträgt der Jahresverlust für das Gesamtunternehmen TBO -2.462 TEUR. Die Planung sah einen Verlust in Höhe von -1.009 TEUR vor. Dies bedeutet eine Abweichung von -1.453 TEUR. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich eine Ergebnisverschlechterung von -1.274 TEUR. Dies lässt sich wie folgt nachvollziehen.

Im Bereich **Technische Dienste** (Forst, Baumschau, Stadtgrün, Stadtreinigung, Straßenbau, Werkstätten sowie Arbeitsvorbereitung), seit 01.05.2017 unter der Leitung von Herrn Raphael Lehmann, war ein Verlust in Höhe von 1.189 TEUR geplant. Tatsächlich belief sich der Verlust aber auf 734 TEUR. Dies stellt eine Verbesserung von 455 TEUR dar. Sämtliche Abteilungen -bis auf die Werkstätten- erwirtschafteten eine Verbesserung gegenüber dem Planansatz. Im Einzelnen stellt sich dies wie folgt dar:

Im Bereich Forst fällt das Ergebnis mit -401 TEUR um 26 TEUR besser aus als geplant (Planansatz -428 TEUR). Im Vergleich zum Vorjahr (-517 TEUR) hat sich das Ergebnis um rd. 116 TEUR verbessert. Die Summe der betrieblichen Erträge ist, gegenüber dem Vorjahr, um 42 TEUR auf 1.016 TEUR gestiegen. Die Material- und Fremdleistungen sind um 61 TEUR, ebenso wie die Personalkosten um 15 TEUR, gegenüber dem Vorjahr gesunken.

Die Abteilung Baumschau schließt mit einem Gewinn von 250 TEUR auf deutlich besserem Niveau als im Vorjahr (70 TEUR) ab. Im Vergleich zum Plan (20 TEUR) fällt das Ergebnis um 230 TEUR besser aus. Die Summe der betrieblichen Erträge in Höhe von 1.402 TEUR liegt deutlich (429 TEUR) über dem Vorjahresniveau (VJ 973 TEUR). Die Summe der betrieblichen Aufwendungen -1.125 TEUR (VJ -883 TEUR) ist dagegen gestiegen. Die größte Abweichung ergibt sich bei den Material- und Fremdleistungen. Im laufenden Jahr betragen diese 684 TEUR, im Vorjahr 425 TEUR. Dies ergibt eine Verschlechterung in Höhe von 259 TEUR. Die Personalkosten haben sich aufgrund einer Stellennichtbesetzung um 21 TEUR auf -377 TEUR (VJ -398 TEUR) reduziert.

Die Planung für die Abteilung Stadtgrün ging von einem Verlust in Höhe von -199 TEUR aus. Tatsächlich liegt der Verlust bei 38 TEUR. Im Vergleich zum Vorjahr (-349 TEUR) bedeutet dies eine deutliche Verbesserung von 311 TEUR. Die Summe der betrieblichen Erträge (2.353 TEUR) blieb leicht unter dem Planwert (2.359 TEUR) jedoch über dem Vorjahreswert von 2.180 TEUR. Damit liegen die betrieblichen Erträge mit 173 TEUR über dem Vorjahr, allein die Umsatzerlöse fallen dabei um 195 TEUR höher als im Vorjahr aus. Die Personalkosten sinken im Vergleich zum Vorjahr (-1.677 TEUR) um rd. 95 TEUR auf -1.582 TEUR. Die Material- und

Fremdleistungen sinken um 37 TEUR auf -291 TEUR (VJ -328 TEUR bzw. Planansatz -289 TEUR). Die Abschreibungen liegen mit -73 TEUR, mit 13 TEUR unter dem Vorjahr (-86 TEUR) und somit auch um 8 TEUR unter dem Planansatz von -81 TEUR. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen in 2020 bei -55 TEUR und sind somit 13 TEUR über dem Vorjahreswert (-42 TEUR) und 5 TEUR über dem Planansatz (-50 TEUR).

In der Abteilung Stadtreinigung fällt das Ergebnis mit -129 TEUR um 71 TEUR besser aus als geplant (Planansatz -200 TEUR). Im Vergleich zum Vorjahr (-159 TEUR) hat sich das Ergebnis um rd. 30 TEUR verbessert. Die Summe der betrieblichen Erträge konnte im Jahr 2020 um 61 TEUR auf 2.079 TEUR (VJ 2.018 TEUR) gesteigert werden. Allein bei den Umsatzerlösen ergibt sich eine Steigerung in Höhe von 49 TEUR gegenüber dem Vorjahr. Die sonstigen Erträge liegen bei 1 TEUR und sind damit wieder auf Normalniveau. Im Vorjahr gab es eine Versicherungserstattung, weshalb es 22 TEUR sonstige Erträge gab. Die innerbetrieblichen Verrechnungen (63 TEUR) liegen deutlich über dem Planansatz (-1 TEUR) und über dem Vorjahreswert (29 TEUR). Die betrieblichen Aufwendungen haben sich auf insgesamt -1.897 TEUR erhöht. Die Material- und Fremdleistungen liegen mit -382 TEUR rd. 42 TEUR unter dem Vorjahr (-424 TEUR) und auch 25 TEUR unter dem Planwert (-407 TEUR). Die Personalkosten (-1.275 TEUR) liegen 142 TEUR über dem Vorjahreswert (-1.133 TEUR) und 28 TEUR über dem Planwert (-1.247 TEUR). Die Abschreibungen liegen mit -196 TEUR 4 TEUR unter dem Vorjahr mit -200 TEUR. Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (-44 TEUR) ergibt sich eine Verbesserung von -58 TEUR im Vergleich zum Vorjahr (VJ -102 TEUR).

Bei der Wirtschaftsplanung wurde für die Abteilung Straßenbau ein Verlust in Höhe von 214 TEUR prognostiziert. Der Verlust am Jahresende lag tatsächlich bei 199 TEUR. Im Vergleich zum Vorjahr (-248 TEUR) bedeutet dies eine Verbesserung in Höhe von 49 TEUR. Die Summe der betrieblichen Erträge fällt mit 1.608 TEUR um 30 TEUR niedriger aus als geplant (1.638 TEUR) und auch im Vergleich zum Vorjahr (1.650 TEUR) ergibt sich ein Rückgang der Erträge um 42 TEUR. Dies liegt vor allem an den um 57 TEUR auf 1.462 TEUR gesunkenen Umsatzerlösen. Die sonstigen Erträge sind um 31 TEUR gesunken, während die innerbetrieblichen Verrechnungen um 46 TEUR gestiegen sind. Bei den Material- und Fremdleistungen (-286 TEUR)

ergibt sich im Jahr 2020 ein Rückgang von 45 TEUR (VJ -331 TEUR), im Vergleich zum Plan eine Erhöhung um 28 TEUR. Die Personalkosten sind durch Personalausfälle um 25 TEUR auf -1.055 TEUR (VJ -1.080 TEUR) gesunken. Die Abschreibungen verringern sich um 21 TEUR auf -119 TEUR (VJ -140 TEUR) und liegen genau im Plan. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (-51 TEUR) erhöhen sich leicht um 1 TEUR gegenüber dem Vorjahr und liegen 9 TEUR unter dem Planansatz.

Bei den Werkstätten wurde in der Planung von einem Verlust von 139 TEUR ausgegangen. Das Jahresergebnis weist jedoch ein Defizit in Höhe von 215 TEUR (VJ -192 TEUR) aus. Dies ergibt eine Verschlechterung um 23 TEUR im Vergleich zum Vorjahresergebnis. Die betrieblichen Erträge (1.535 TEUR) sind im Vergleich zum Plan (1.645 TEUR) um 110 TEUR niedriger ausgefallen. Der Vorjahreswert (1.490 TEUR) wurde jedoch um 45 TEUR übertroffen, was hauptsächlich auf die Steigerung der Umsatzerlöse zurückzuführen ist. Die Personalkosten weisen im Vergleich zum Vorjahr die größte Abweichung bei den Aufwendungen aus. Mit -965 TEUR liegen diese um 60 TEUR über dem Vorjahreswert (-905 TEUR). Gegenüber der Planung (-997 TEUR) ergibt sich eine Verbesserung um 32 TEUR. Die Material- und Fremdleistungen liegen mit -417 TEUR (VJ -423 TEUR) um 6 TEUR niedriger als im Vorjahr. Die Abschreibungen liegen mit 33 TEUR 14 TEUR über dem Vorjahresniveau (-19 TEUR). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (-35 TEUR) liegen auf Vorjahresniveau. Die Summe der betrieblichen Aufwendungen liegen um rd. 9 TEUR niedriger als der Planansatz.

Die Abteilungen Friedhöfe, Parken, Gebäudeservice, Gebäudereinigung, Kfz-Werkstatt, Elektrowerkstatt, Bäder und ÖPNV bilden den Geschäftsbereich **Liegenschaften** und werden seit 01.01.2017 durch Herrn Reno Beathalter geleitet.

Die Wirtschaftsplanung 2020 ging von einem Verlust in Höhe von 6.086 TEUR (VJ -5.255 TEUR) aus. Tatsächlich wird ein Verlust in Höhe von 6.776 TEUR ausgewiesen, das bedeutet eine Verschlechterung um rd. 1.521 TEUR zum Vorjahr bzw. 690 TEUR zur Planung. Im Einzelnen tragen die Abteilungen wie folgt zum Ergebnis bei:

Die Friedhöfe verzeichnen einen Verlust in Höhe von 384 TEUR. Damit ist der Verlust um rd. 108 TEUR niedriger als der Planansatz und um 91 TEUR niedriger als im Vorjahr (-475 TEUR). Während die Umsatzerlöse (1.579 TEUR) im Vergleich zum Vorjahr um 233 TEUR gestiegen sind (VJ 1.346), gingen die sonstigen Erträge um rd. 52 TEUR auf 32 TEUR (VJ 84 TEUR) zurück. Die innerbetrieblichen Verrechnungen sinken um 16 TEUR auf -470 TEUR (VJ -486 TEUR). Bei den Material- und Fremdleistungen erhöhen sich die Kosten im Vergleich zum Vorjahr (- 429 TEUR) deutlich um 112 TEUR auf -541 TEUR. Die Personalkosten liegen mit 555 TEUR nahezu auf Vorjahresniveau (-557 TEUR) und im Planansatz (-557 TEUR). Die Abschreibungen liegen bei -175 TEUR und damit ebenso im Plan (-175 TEUR), wie auf Vorjahresniveau (-174 TEUR). Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegt die Abteilung Friedhöfe um 11 TEUR über dem Vorjahr und 7 TEUR unter dem Planwert.

Eine große Veränderung im Geschäftsbereich Liegenschaften verzeichnet die Abteilung Parken. War man im Wirtschaftsplan noch von einem Gewinn in Höhe von 308 TEUR (VJ 1.475 TEUR) ausgegangen, war zum Jahresende lediglich ein Gewinn in Höhe von 86 TEUR zu verzeichnen. Die hohe Abweichung ist coronabedingt durch den Lockdown. Die Erlöse aus Parkgebühren (1.481 TEUR) gingen gegenüber dem Vorjahr (1.858 TEUR) um 377 TEUR zurück. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind, bedingt durch den Sondereffekt des Vorjahres, auf 6 TEUR (VJ 1.094 TEUR) zurückgegangen. Die Material- und Fremdleistungen (-182 TEUR) liegen fast auf dem Vorjahresniveau (-187 TEUR) und deutlich unter dem Plan (-313 TEUR), da diverse Maßnahmen nicht umgesetzt werden konnten.

Die Kosten der Abteilung Gebäudeservice werden auf die entsprechenden Abteilungen bzw. Projekte umgelegt. Die zu verteilenden Kosten steigen um 24 TEUR auf 916 TEUR (VJ 892 TEUR). Aufgrund der geplanten Maßnahmen waren bereits in der Wirtschaftsplanung -976 TEUR berücksichtigt worden.

Mit einem Jahresverlust von -24 TEUR schließt die Abteilung Gebäudereinigung im Vergleich zum Vorjahr (-100 TEUR) und auch im Vergleich zum Plan (-65 TEUR) deutlich besser ab. Die Verbesserung zum Vorjahr beträgt 76 TEUR. Die Summe der betrieblichen Erträge beläuft sich auf 4.274 TEUR, was einen Rückgang von 18 TEUR

im Vergleich zum Vorjahr (4.256 TEUR) bedeutet. Die Material- und Fremdleistungen liegen mit -632 TEUR um 65 TEUR höher als im Vorjahr (-567 TEUR). Der Planwert (-530 TEUR) wurde auch um 102 TEUR überschritten. Die Personalkosten wurden in Höhe von -3.555 TEUR (VJ -3.429 TEUR) kalkuliert. Tatsächlich weist das Ergebnis jedoch Personalkosten in Höhe von -3.301 TEUR aus, damit liegen die Kosten um rd. 254 TEUR (Planung) bzw. 128 TEUR (VJ) niedriger.

Die Abteilung Kfz-Werkstatt weist einen Verlust in Höhe von -243 TEUR auf. Der Verlust liegt 61 TEUR niedriger als im Vorjahr (-304 TEUR) und auch um 68 TEUR niedriger als der Planwert (-311 TEUR). Die Summe der betrieblichen Erträge erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr (837 TEUR) um 3 TEUR auf 840 TEUR. Der Planansatz (869 TEUR) wurde dagegen um 29 TEUR verfehlt. Die Material- und Fremdleistungen sind mit -189 TEUR um 23 TEUR im Vergleich zum Vorjahr (-212 TEUR) gesunken. Die Personalkosten erhöhen sich leicht auf -482 TEUR (VJ -464 TEUR). Die Abschreibungen sind mit -34 TEUR unter dem Vorjahresniveau (-55 TEUR) und genau im Planansatz (-34 TEUR). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (-21 TEUR) sinken um 5 TEUR im Vergleich zum Vorjahr (VJ -26 TEUR) und liegen auch unter dem Planwert (-27 TEUR).

Die Abteilung Elektro erwirtschaftet einen Überschuss in Höhe von 17 TEUR. Dies bedeutet gegenüber dem Planansatz (-42 TEUR) eine Verbesserung um 59 TEUR und gegenüber dem Vorjahresergebnis (-40 TEUR) eine Verbesserung um 57 TEUR. Die betrieblichen Erträge liegen mit 701 TEUR um 193 TEUR höher als im Vorjahr (508 TEUR) und um 104 TEUR höher als geplant (597 TEUR). Die Material- und Fremdleistungen liegen mit -189 TEUR (VJ -107 TEUR) um 82 TEUR höher als im Vorjahr und um rd. 87 TEUR über dem Planansatz (-102 TEUR). Auch die Personalkosten erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um 54 TEUR auf 417 TEUR (VJ 363 TEUR).

In der Abteilung Bäder sind die Ergebnisse der Offenburger Badbetriebsgesellschaft (OBB - Beteiligungsergebnis), die Abschreibungen und Kosten des Gebäudes „Freizeitbad Stegermatt“ sowie dem Strandbad Gifiz, die Gastronomie am Gifizsee und die Wasseraufbereitung zusammengefasst. Die Abteilung wird in Personalunion durch die Abteilungsleitung Gebäudeservice geleitet. Im Wirtschaftsplan war ein

Beteiligungsergebnis mit einem Verlust in Höhe von -1.333 TEUR eingeplant. Tatsächlich ergab sich ein Defizit in Höhe von 1.788 TEUR.

Der Gesamtverlust der Abteilung Bäder beträgt 4.277 TEUR. Im Vergleich zum Planansatz bedeutet dies einen höheren Verlust in Höhe von 461 TEUR. Der größte Anteil an dieser Abweichung beruht auf dem Ergebnis der OBB. Der Verlust liegt dabei um 455 TEUR höher als geplant. Die Umsatzerlöse liegen um 36 TEUR unter dem Vorjahr (697 TEUR) und um 35 TEUR über dem Plan. Die Abschreibungen verringern sich im Vergleich zum Vorjahr um 14 TEUR auf -1.886 TEUR.

Die Abteilung ÖPNV schließt im Jahr 2020 mit einem Jahresverlust von 1.952 TEUR ab (Plan -1.669 TEUR). Die Abweichung zum Vorjahr (-1.755 TEUR) beträgt -197 TEUR. Die Umsatzerlöse (2.004 TEUR) liegen über dem Vorjahresniveau (1.816 TEUR), was bereits in der Planung (1.943 TEUR) im Wesentlichen berücksichtigt wurde. Die sonstigen Erträge (8 TEUR) verringern sich um 206 TEUR. Bei den Aufwendungen ergibt sich die größte Abweichung bei den Material- und Fremdleistungen. Mit -3.515 TEUR haben sich diese um 55 TEUR gegenüber dem Vorjahr (-3.460 TEUR) erhöht. Bei der Planung wurde ein Aufwand von -3.411 TEUR prognostiziert. Die Personalkosten (-90 TEUR) sind etwas höher und liegen somit über dem Vorjahreswert (-75 TEUR) jedoch unter dem Planansatz (-97 TEUR). Die Abschreibungen (-148 TEUR) erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr (-113 TEUR) um 35 TEUR und im Vergleich zum Planansatz (-143 TEUR) um 5 TEUR.

Das Beteiligungsergebnis setzt sich aus den Ergebnissen der Offenburger Wasserversorgung GmbH, der Offenburger Gasversorgung Holding GmbH, der Offenburger Stromversorgung Holding GmbH, der Offenburger Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH, der Offenburger Badbetriebs GmbH, der Wärmeversorgung GmbH, Breitband Ortenau GmbH & Co. KG und der Erneuerbaren Energien GmbH zusammen. In Summe schließen die Beteiligungen mit einem Überschuss in Höhe von 5.049 TEUR (VJ 5.462 TEUR) ab. In der Wirtschaftsplanung war ein Überschuss in Höhe von 6.266 TEUR prognostiziert. Dies stellt somit eine deutliche Verschlechterung von 1.217 TEUR dar. Die Offenburger Gasholding GmbH verschlechtert sich mit einem Ergebnis von 3.401 TEUR um 399 TEUR im Vergleich zum Plan (3.800 TEUR). Ebenfalls verschlechterte sich die Offenburger Stromversorgung Holding GmbH.

Geplant waren hier 3.101 TEUR, das Ergebnis ist jedoch um 521 TEUR geringer ausgefallen (2.580 TEUR). Die Offenburger Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH hatte mit einem Verlust von 2.000 TEUR geplant, hatte sich aber um 1.031 TEUR auf -3.031 TEUR verschlechtert. Die Offenburger Wasserversorgung GmbH liegt mit einem Gewinn von 2.697 TEUR um 293 TEUR über dem Planwert (2.404 TEUR). Die Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG schließt mit dem Planergebnis von 25 TEUR ab.

Der Zinsaufwand bei den Beteiligungen (-288 TEUR) liegt rund 163 TEUR unter dem Planansatz (-451 TEUR). Auch die Ertragssteuern liegen mit -324 TEUR deutlich unter dem Planwert um -600 TEUR jedoch 110 TEUR über dem Vorjahreswert (-214 TEUR).

IV. Lage

IV.1. Ertragslage

Betrachtet man die Plan/Ist-Abweichungen, so kann Folgendes festgestellt werden: Mit dem Jahresverlust von 2.462 TEUR schließen die TBO um 1.453 TEUR schlechter ab als geplant (-1.009 TEUR). Diese Abweichungen resultieren zum größten Teil aus den Beteiligungen mit einer Planabweichung von -2.114 TEUR. Auch bei den betrieblichen Erträgen musste ein Rückgang von 415 TEUR gegenüber dem Plan verzeichnet werden. Die Aufwendungen erhöhten sich zum Plan um 597 TEUR. Coronabedingt sind diese Zahlen so nicht vorhersehbar gewesen. Ausfälle durch Lockdown über gewisse Zeiträume sind schwer bis gar nicht planbar. Auch die sich dadurch ergebende Steuerlast ist in der Planung nicht genau prognostizierbar, da sich in den Beteiligungsgesellschaften nach wie vor teilweise erhebliche Abweichungen zwischen handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Ergebnissen darstellen.

IV.2. Finanzlage

Bei den Sachanlagen sinken die Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte um 1.142 TEUR auf 43.097 TEUR. Ebenso sind die Technischen Anlagen, die Fahrzeuge, die Betriebsvorrichtungen, die Maschinen und Geräte sowie die Betriebs- und Geschäftsausstattungen insgesamt um 170 TEUR zurückgegangen. Die Anlagen im Bau erhöhten sich hingegen um 61 TEUR. Die Finanzanlagen (82.338 TEUR) haben

sich zum Vorjahreswert um 3.030 TEUR erhöht. Dies liegt hauptsächlich an der Eigenkapitalzuführung an die Offenburger Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH und an einer Kostendeckungseinlage in die Breitband Ortenau GmbH & Co. KG. Die Vorräte sind im Vergleich zum Vorjahr gestiegen (58 TEUR) und die Forderungen sind um 485 TEUR gestiegen. Die sonstigen Vermögensgegenstände sind im Jahr 2020 mit 876 TEUR um 3 TEUR zurückgegangen. Das Guthaben bei Banken liegt bei 2.286 TEUR (Vorjahr 208 TEUR). Der Grund hierfür ist, dass die Rückzahlung des Leihgeldes an die Stadt Offenburg erst am 04.01.2021 gebucht wurde.

Wie in den vergangenen Jahren, konnten die Tilgungen der Darlehen planmäßig fortgeführt werden. Der Schuldenstand betrug am Anfang des Jahres 47.074 TEUR und am Ende des Wirtschaftsjahres 49.709 TEUR. Es wurde ein Darlehen in Höhe von 11.248 TEUR aufgenommen, getilgt wurden 8.613 TEUR. Der Zinsaufwand für 2020 betrug 990 TEUR, davon 977 TEUR für langfristige Zinsen. Der Stand des Eigenkapitals betrug am 31.12.2019 84.630 TEUR und zum 31.12.2020 87.378 TEUR. Die Rückstellungen haben sich von 841 TEUR auf 876 TEUR erhöht. Der Stand der Ertragszuschüsse beträgt zum Jahresende 2.343 TEUR (Vorjahr 1.912 TEUR). Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen im Verhältnis zur Bilanzsumme 0,76 % (Vorjahr 0,50 %).

IV.3. Vermögenslage

Der Vermögensplan 2020 sah Investitionen in Höhe von 2.776 TEUR sowie Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 200 TEUR vor. Umgesetzt wurden tatsächlich 5.288 TEUR (davon 72 TEUR für das Freizeitbad). Durch die Abrechnungen für Leistungen beim Neubau des Freizeitbads und dem daraus resultierenden Mittelabfluss kommt es immer wieder zu Abweichungen von den Planansätzen. Dies ist kaum steuerbar, da die Abrechnungen bzw. der Abrechnungszeitpunkt der Firmen nur schwer zu beeinflussen sind. Im Jahr 2020 konnten die nachfolgenden baulichen Anlagen fertiggestellt werden. Bereits im März 2020 konnten die Arbeiten an den Urnenwahlgräbern auf dem Friedhof Rammersweier fertiggestellt werden. Im April 2020 konnten die Arbeiten an der Ladesäule in der Tiefgarage Marktplatz im Untergeschoss 2 beendet werden. In der Abteilung ÖPNV endeten die Arbeiten an den Mobilitätsstationen inklusive Elektroladestationen im Mai

2020. Die Zutrittskontrolle bei den Geländezugangstüren auf das Betriebsgelände in der Kinzigstraße endete ebenfalls im Mai 2020. Im Juli 2020 konnte die Schließtechnik auf dem Weingartenfriedhof sowie das Lampen-Hochregallager fertiggestellt werden. Im Jahr 2019 erfolgte die Vergabeleistung eines Lkw mit Ladekran. Dieser konnte im Oktober 2020 beschaffen werden. Im Dezember 2020 konnten die Arbeiten am Parkplatz in der Hauptstraße 16 beendet werden. Bei der Offenburger Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH gab es im Jahr 2020 erneut eine Eigenkapitalzuführung und für die Breitband Ortenau GmbH & Co. KG erfolgte eine Kostendeckungseinlage.

IV.4. Finanzielle Leistungsindikatoren

Die monatlichen Controlling-Besprechungen mit den Abteilungs- und Geschäftsbereichsleitungen bilden die Grundlage für die Planung und die Ergebnissteuerung. Somit werden Abweichungen zu den Planzahlen früh erkannt und es kann ggf. nachgesteuert werden, sodass auch in den Abteilungen und für das Gesamtunternehmen mehr Handlungssicherheit entsteht. In Abstimmung mit dem Fachbereich 7 der Stadtverwaltung wurde zudem das Konzept „TBOfit“ entwickelt. Hier werden die Ziele (kurz-, mittel- und langfristig) für die einzelnen Bereiche und Abteilungen in konkrete Maßnahmen gefasst. Diese wurden auch für das Jahr 2020 bewertet und fortgeschrieben.

IV.5. Gesamtaussage

Bedingt durch die beschriebenen Faktoren und die massiven coronabedingten Effekten musste im Jahr 2020 ein erheblicher Verlust in Höhe von 2.462 TEUR verzeichnet werden. Bei der Wirtschaftsplanung war ein Verlust in Höhe von 1.009 TEUR prognostiziert. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen konnte bei den Technischen Diensten der Verlust um 661 TEUR im Vergleich zum Vorjahr deutlich reduziert werden. Die verbesserten Organisationsstrukturen sowie die kontinuierlichen Optimierungen von Prozessen und Abläufen erzielten mittlerweile auch monetäre Verbesserungen. Bis auf die Werkstätten konnten in allen Abteilungen Verbesserungen erzielt werden. Diese Entwicklungen gilt es nun fortzusetzen. Eine Herausforderung stellt die Abteilung Forst dar. Hier stehen derzeit noch hohe

Aufwendungen für die Nachpflanzungen an, denen keine adäquaten Einnahmen gegenüberstehen. Dies sind Investitionen in die Zukunft.

Die Ausstattung des Fuhrparks befindet sich auf einem guten technischen Stand, da die geplanten und notwendigen Investitionen umgesetzt werden konnten. Die Leistungsverzeichnisse und Festpreislisten werden regelmäßig nachkalkuliert und angepasst. Die Gewinnung und die Ausbildung - insbesondere von Fachkräften - sind weiterhin Schlüsselaufgaben für den Gesamtbetrieb. Es ist in den letzten Jahren gut gelungen, den Nachwuchs an den Betrieb zu binden und zu fördern. Dies spricht für eine gute Personalpolitik und ein gutes Betriebsklima. Diesen Weg gilt es, konsequent weiterzuverfolgen. Nur so kann die Leistungsfähigkeit dauerhaft gesichert und ggf. auch neue Aufgaben übernommen werden. Gerade die Pandemie hat gezeigt, wie wichtig ein handlungsfähiger kommunaler Betrieb für die Daseinsvorsorge ist. Zunehmend haben sich dadurch auch die Anforderungen an den Overheadbereich verändert. Steuerrechtliche und bilanzierungstechnische Herausforderungen sowie eine komplexe Liquiditätsplanung müssen bewältigt werden. Auch die Digitalisierung fordert von den Beschäftigten neue Kompetenzen, die es zu vermitteln und zu nutzen gilt.

V. Nachtragsbericht

Nach dem Ende des Geschäftsjahres sind keine wesentlichen Ereignisse für einen Nachtragsbericht entstanden. Coronabedingte Einnahmeausfälle wurden in Teilbereichen durch städtische Finanzhilfen ausgeglichen bzw. abgemildert (Siehe Drucksache Nr. 107/21). Dies erfolgte durch eine Eigenkapitalzuführung in Höhe von 2.690 TEUR. Davon wurden 30.621,80 EUR dem Stammkapital und 2.659.378,20 EUR den allgemeinen Rücklagen zugeschlagen.

VI. Prognosebericht

Im Rahmen des Controllings werden die Leistungsdaten der Abteilungen über individuelle Kennziffern erfasst und ausgewertet. Die Auswertungen werden konsequent weiterentwickelt, um die Transparenz und die Aussagekraft zu

verbessern. Dies wurde auch im Jahr 2020 umgesetzt und wie in den Vorjahren monatlich fortgeschrieben.

Im Zuge der Prozessoptimierung werden die Geschäftsprozesse bereits ab Beauftragung bis hin zur Rechnungsstellung bzw. Belegverarbeitung weiter digitalisiert. Schwerpunkt im Jahr 2020 war die Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes auch unter Pandemiebedingungen. Insbesondere die zeitweise Auslagerung von Arbeitsplätzen ins „Homeoffice“ konnte nur aufgrund der digitalen Prozesse und Systeme realisiert werden.

Im Bereich der Warenwirtschaft konnte mit der zentralen Warenbeschaffung für mehrere Abteilungen begonnen werden. Mit der geplanten räumlichen Trennung von Fuhrpark und Warenlagerung soll ab Ende 2021 ein weiterer Meilenstein für eine verbesserte Warenwirtschaft umgesetzt werden. Dies sorgt in Teilen auch für Unsicherheiten, da langjährige Abläufe zu hinterfragen sind und ggf. wesentliche Änderungen umgesetzt werden müssen. Dabei werden die Abläufe durchleuchtet, neu bewertet und auf Optimierungspotenziale überprüft. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf möglichst durchgängige Digitalisierung gelegt.

Dies bildet mittelfristig die Basis für die Umsetzung des Data-Warehouse-Systems. Somit wird sich auch der Aufwand für Kalkulation und Controlling senken lassen. Der Aufwand für das Berichtswesen lässt sich dadurch erheblich verringern. Mit dem Programm „TBOfit“ werden die notwendigen Schritte definiert und umgesetzt. Dabei können auch Anforderungen seitens des Auftraggebers „Stadt“ deutlich einfacher und zeitnaher umgesetzt werden. Diese Umsetzung wurde im Jahr 2020 weitergeführt.

Die Verluste im Bereich der Technischen Dienste konnten deutlich gesenkt werden. Dabei ist ein Vergleich mit „Vor-Corona-Jahren“ nur schwer möglich. Die Ergebnisverbesserungen wurden im Wesentlichen durch deutlich angestiegene Umsatzerlöse (+791 TEUR) ermöglicht. Weiterhin hohe Verluste hat die Abteilung Forst zu verzeichnen. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das Ergebnis zwar geringfügig verbessert, aber die Prognosen gehen aufgrund der Folgen des Eschentriebsterbens und der witterungsbedingten Entwicklungen auch mittelfristig noch von einem Defizit im mittleren sechsstelligen Bereich aus.

Der Geschäftsbereich Liegenschaften war von den Auswirkungen der Pandemie besonders betroffen. Die Pandemie verursachte einen Rückgang der betrieblichen

Erträge von rd. 1.226 TEUR. Dabei ist zu berücksichtigen, dass 2019 rd. 1.100 Mio. EUR für den Restbuchwert der Sparkassen-TG zu verzeichnen waren. Dieser Umsatzeinbruch beeinträchtigt auch den Cash-Flow negativ. Das Ergebnis des Geschäftsbereichs wird weiter durch die hohen Abschreibungen des Freizeitbads und die Ergebnisse der Badbetriebsgesellschaft geprägt. Dies wird auch längerfristig so bleiben. Die Tilgung der Darlehen wird planmäßig fortgeführt. Die Entwicklung des ÖPNV ist im Wesentlichen politisch geprägt und kann nur zum Teil durch höhere Fahrgasteinnahmen refinanziert werden. Auch der ÖPNV musste mit pandemiebedingten Umsatzrückgängen kämpfen. Die staatlichen Zuschüsse haben die Effekte zwar abgemildert aber die längerfristigen Auswirkungen lassen sich derzeit nur schwierig abschätzen. Im Bereich Friedhöfe wurden mit den Entwicklungskonzepten die Weichen für die Zukunft gestellt. Es ist mit dem Angebot gelungen, die Bestattungszahlen zu steigern und den Kostendeckungsgrad stabil zu halten. Die Neukalkulation der Friedhofsgebühren wurde im Dezember 2020 beschlossen und bildet den wirtschaftlichen Rahmen für die weitere Entwicklung.

Bei den Beteiligungen ergibt sich ein differenziertes Bild. Während die Wasserversorgung eine kontinuierliche positive Ergebnisabführung prognostiziert, gehen die Energiebeteiligungen von sinkenden Ausschüttungen aus. Aufgrund des dynamischen Fernwärmeausbaus entwickelt sich das Geschäftsfeld sehr positiv. Dem entgegen steht jedoch ein erheblicher Bedarf an Finanzmitteln, und es bleibt abzuwarten, wie sich die staatliche Förderung in diesem Bereich entwickelt.

Die Betriebsleitung geht davon aus, dass sich die Ergebnisse stabil entwickeln. Angestrebt wird mittelfristig eine schwarze Null über alle Bereiche. Bessere Ergebnisse sind - aufgrund der hohen Abschreibungen - aus dem Freizeitbad derzeit nicht realistisch. Auch die geplanten Angebotsverbesserungen im ÖPNV lassen sich mit steigenden Fahrgasteinnahmen nur anteilig finanzieren. Zur Gegenfinanzierung bedarf es weiterer Zuschüsse.

Auch die Ergebnisse im Jahr 2021 werden - zumindest in Teilbereichen - erheblich durch die Coronapandemie beeinflusst. Dies wurde teilweise bereits in der Wirtschaftsplanung berücksichtigt.

Aufgrund derzeit noch ausstehender Zuschüsse können sich diese Hochrechnungen noch ändern. Deshalb sind diese Zuschüsse nicht in den vorliegenden Berechnungen berücksichtigt.

Abschließend lässt sich festhalten, dass sich die Dauer sowie die Auswirkungen der Pandemie nur schwierig prognostizieren lassen. Soweit die Risiken abschätzbar sind, wurden diese entsprechend berücksichtigt.

VII. Chancen- und Risikobericht

VII.1. Branchenspezifische Risiken

Durch die regionale Begrenzung des Leistungsgebiets und den Hauptauftraggeber Stadt Offenburg beschränken sich die Risiken auf die am freien Markt operierenden Geschäftsfelder wie Parken, Bäder und ÖPNV. Im gewerblich-technischen Bereich steigt die Nachfrage stetig. Nahezu alle Abteilungen haben einen sehr guten Auftragsstand. Im Vergleich zu anderen Unternehmen sind die Risiken als eher niedrig einzustufen.

Wesentliche Aufgabe ist die Bewältigung des demografischen Wandels. Es wird zunehmend aufwändiger und schwieriger, die in der Regel von altersbedingt ausscheidenden Beschäftigten Stellen neu zu besetzen. Dies gilt für nahezu alle Bereiche. Es ist trotzdem auch in diesem Geschäftsjahr gelungen, freiwerdende Stellen entsprechend zu besetzen.

Mit guten Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten (auch zunehmend als Online-Seminare) und sich erweiternden Arbeitsgebieten geht die Betriebsleitung davon aus, dass die TBO gegenüber anderen Betrieben konkurrenzfähig bleiben und den Personalbedarf weiterhin nachhaltig decken können.

VII.2. Ertragsorientierte Risiken

Durch die stetig steigende Nachfrage der Stadt Offenburg werden sich wohl keine größeren Risiken im Ertragsbereich ergeben. Bedingt durch die Pandemie ergab sich

bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen ein Auftragsrückgang. Dieser konnte jedoch durch die Nachfrage nach anderweitigen Leistungen kompensiert werden. Der Erlösrückgang im Bereich Parken kann jedoch nicht aufgeholt werden, da die Auslastung der Parkieranlagen bereits vor der Pandemie sehr hoch war und eine weitere Steigerung nur über höhere Preise möglich ist. Dies soll aber nach aktueller Beschlusslage erst zum 01.01.2023 erfolgen. Wie sich die Kostendeckung im ÖPNV entwickelt, bleibt abzuwarten. Die Expertenmeinung geht von einer zwei bis drei Jahre dauernden Erholungsphase aus. Die Ergebnisse im Bereich der Bäder werden maßgeblich durch die Vorgaben der jeweils geltenden Corona-Regelungen bestimmt. Einerseits limitierte Besucherzahlen und andererseits höhere Aufwendungen verringern den Kostendeckungsgrad.

VII.3. Finanzwirtschaftliche Risiken

Der Neubau des Freizeitbads wurde bereits im Jahr 2018 fertiggestellt. Somit konnte das größte Projekt erfolgreich abgeschlossen werden. Die Finanzierung (Darlehensaufnahme, Eigenfinanzierung und Eigenkapitalzuführung durch die Stadt) war im Wesentlichen gesichert, da der Kostenrahmen eingehalten werden konnte. Einzelne Schlussrechnungen sind noch immer in Bearbeitung. Eine Prüfung durch die GPA (Gemeindeprüfungsanstalt) ist erfolgt und abgeschlossen. Einige Arbeiten im Zuge der Mängelbeseitigung sind noch nicht abgeschlossen.

Der Bau weiterer Parkflächen wurde erfolgreich umgesetzt. Die weiterhin hohe Nachfrage nach Stellplätzen kann aufgrund begrenzter Kapazitäten nicht immer befriedigt werden. Bedingt durch die Umsatzrückgänge hat sich die Liquidität im Bereich Parken nicht verbessert. Die Darlehen werden geplant getilgt. Im kommenden Jahr werden zwei Darlehen planmäßig zurückgezahlt sein. Somit verringert sich auch der Mittelabfluss.

Die Optimierungen auf dem Betriebsgelände in der Kinzigstraße sind in der Umsetzung. Der erste Bauabschnitt konnte noch nicht abgeschlossen werden. Ebenfalls ist der Bau einer neuen Messehalle gestartet. Diese wird durch die TBO finanziert. Die hierzu notwendigen Finanzmittel werden im Wesentlichen über

Kapitalmarktdarlehen durch die TBO bereitgestellt und durch die Messe entsprechend verzinst und getilgt.

Währungsrisiken bestehen aufgrund nationaler Beauftragungen in Euro-Valuta nicht.

Die Corona-Pandemie führte auch zu nicht geplanten Aufwendungen, insbesondere im Bereich der Hygienemaßnahmen und des Arbeitsschutzes. Auch krankheitsbedingte Personalausfälle beeinflussten die Leistungserbringung. Letztendlich war die Leistungsfähigkeit aller Abteilungen zu jedem Zeitpunkt gewährleistet.

Die Auswirkungen auf die Technischen Betriebe Offenburg bestehen auch weiterhin. Die wirtschaftlichen Risiken werden aktuell monatlich ermittelt und in enger Abstimmung mit dem Fachbereich Finanzen bewertet. Insbesondere die Wirtschaftsplanung 2022 erfolgte in enger Abstimmung mit der Stadt.

VII.4. Chancenbericht

Die Entwicklungsmöglichkeiten in den einzelnen Bereichen sind sehr unterschiedlich. Die Stadtreinigung wurde durch die coronabedingten Veränderungen stark gefordert. Das Müllaufkommen hat sich erheblich erhöht. Verstärkte Nutzung der öffentlichen Flächen geht einher mit einer starken Vermüllung. Trotz verkürzter Reinigungsintervalle ist es nicht möglich, die zunehmende Verschmutzung zeitnah zu entfernen. Das Zusammenwirken von Stadtreinigung und Stadtgrün hat sich bewährt.

Für das Jahr 2021 ist die Eingliederung der Ortsbauhöfe der Gottswaldortschaften Bühl, Griesheim, Waltersweier und Weier geplant.

Der Klimawandel ist auch insbesondere in den Städten spürbar. War das Gießen von Bäumen und Grünanlagen bisher eher eine Seltenheit, so bindet diese Aufgabe immer mehr Ressourcen. Hier werden gemeinsam mit den städtischen Fachbereichen vielfältige Anstrengungen unternommen, auch neue Wege und Ideen zu entwickeln und zu validieren. Die Nutzung digitaler Systeme, wie die Füllstandsmessung bei Mülleimern oder die elektronische Feuchtigkeitsmessung in Baumquartieren sind dabei nur ein kleiner Auszug der begonnen Maßnahmen. Die für das Jahr 2022

anstehenden Heimattage werden die Nachfrage nach den gewerblich-technischen Leistungen steigern. Auch die ersten Vorbereitungen für die Landesgartenschau 2032 laufen bereits an. Dies sichert auch mittel- und langfristig einen stabilen Auftragsbestand.

Die Übernahme des Strandbadbetriebs ab 2022 bietet der Stadt und den TBO eine Chance, das Naherholungsgebiet „Gifizee“ sukzessive zu entwickeln. Bereits heute nutzen sehr viele Menschen dieses Angebot. Hoher Nutzungsdruck bedeutet aber auch entsprechend angepasste Reinigungs- und Unterhaltungsaufwendungen.

Die große Nachfrage nach Parkplätzen hält weiterhin an. Dabei sollte es das Bestreben der Stadt sein, hier über ein entsprechendes Angebot im innerstädtischen Bereich zu verfügen. Nur so wird gewährleistet, dass auch die verkehrspolitischen Zielsetzungen erreicht werden. Dabei kann die Abteilung Parken eine wichtige Rolle übernehmen. Durch die konsequente, nachfrageorientierte Weiterentwicklung des Parkierungsangebots haben sich bereits zusätzliche Erlöspotenziale erschlossen. Auch wenn die Pandemie hier zu einer „Einnahmedelle“ geführt hat.

Die Friedhöfe haben sich mit den angepassten Bestattungsformen positiv entwickelt. Durch den bedarfsgerechten Ausbau des Grabangebotes konnte der Kostendeckungsgrad auf einem hohen Niveau gehalten werden. Der effizienten Bewirtschaftung der freiwerdenden Friedhofsflächen kommt eine große Bedeutung zu. Für den Bereich Forst ist die Sicherung der Naturverjüngung wesentliche Aufgabe. Das Eschentriebsterben und die damit verbundenen Aufforstungsmaßnahmen werden auch die kommenden Jahre noch weiter prägen. Mit der Verabschiedung der Forsteinrichtung für die Jahre ab 2022 wurde der Fokus noch mehr auf eine nachhaltige Bewirtschaftung der Wälder gelegt. Die ökologische Aufwertung der Wälder ist eine Schlüsselmaßnahme, um den Klimawandel zumindest zu verlangsamen. Dies erfordert derzeit jedoch auch einen sukzessiven Umbau der Wälder, um ihre Resilienz gegen Klimaeinflüsse zu stärken. Die Früchte dieser Arbeit können nur nachfolgende Generationen ernten.

VII.5. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanz-Instrumenten

Zu den im Unternehmen bestehenden Finanzinstrumenten zählen im Wesentlichen Forderungen, Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten. Der Eigenbetrieb

verfügt strukturell bedingt über einen solventen und bonitätsstarken Kundenstamm. Forderungsausfälle sind die absolute Ausnahme. Zudem besteht eine langjährige Zusammenarbeit mit einem Großteil der Kunden.

Verbindlichkeiten werden in der Regel innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen (unter Ausnutzung der Zahlungsbedingungen) gezahlt.

Im kurzfristigen Bereich finanziert sich der Eigenbetrieb überwiegend weiterhin aus Eigenmitteln und Lieferantenkrediten. Die entsprechende Anpassung der Kassenkredite wurde beibehalten. Aufgenommenes Leihgeld wurde - wie bisher - mit dem Dreimonatseuribor verzinst. Die erstellte und fortgeschriebene Liquiditätsplanung dient zur Absicherung.

Wertberichtigungen werden bei erkennbaren Ausfall- und Bonitätsrisiken vorgenommen.

VIII. Bericht über Zweigniederlassungen

Zweigniederlassungen gibt es nicht.

Offenburg, den 28.02.2022



Alex Müller
Betriebsleitung

IX. Allgemeines

IX.1. Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan 2020 der Technischen Betriebe Offenburg wurde durch den Beschluss des Gemeinderats vom 16.12.2019 festgestellt und mit Schreiben vom 08.01.2020 des Regierungspräsidiums Freiburg genehmigt.

IX.2. Jahresabschluss

Die Rechtsgrundlagen für den Jahresabschluss finden sich in § 16 EigBG und §§ 7 bis 12 EigBVO. Darüber hinaus finden für den Jahresabschluss die allgemeinen Vorschriften, die Ansatzvorschriften, die Vorschriften über die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften und die Vorschriften über den Anhang für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaften im dritten Buch des Handelsgesetzbuches Anwendung.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 wurde aus den geführten Büchern entwickelt.

Der Eigenbetrieb führt das Rechnungswesen seit dem Jahr 2003 mit dem seitens der Firma mps Solutions GmbH angebotenen ADV-Verfahren „FS–Financial Service“ nach Grundsätzen der doppelten kaufmännischen Buchführung.

Die Bilanz ist konform aufgestellt und gemäß § 8 EigBVO gegliedert. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach § 9 EigBVO aufgestellt.

Das gesamte Sachanlagevermögen und die immateriellen Vermögensgegenstände werden mit dem separaten Programm, AS-Assets Service, ebenfalls von der Firma mps Solutions GmbH, geführt. Den Abschreibungen liegen die Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde. Es findet ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode Anwendung. Bei den Zugängen wurde die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer zugrunde gelegt.

X. Vermögens- und Finanzlage

<u>Aktivseite</u>	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2019
	TEUR	TEUR	v.H.	v.H.
Immaterielle Vermögensgegenstände	94	58	0,06	0,04
Sachanlagen	50.758	52.009	33,39	35,07
Finanzanlagen	82.338	79.309	54,17	53,48
<hr/>				
= langfristig gebunde Vermögenswerte	133.190	131.376	87,62	88,59
kurzfristige Forderungen, liquide Mittel, Vorräte	18.801	16.901	12,37	11,40
Rechnungsabgrenzungsposten	10	10	0,01	0,01
<hr/>				
	152.001	148.287	100,00	100,00
<u>Passivseite</u>	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2019
	TEUR	TEUR	v.H.	v.H.
Eigenkapital	85.180	84.630	56,04	57,07
Sonderposten mit Rücklageanteil	-	-		
Empfangene Ertragszuschüsse	2.260	1.912	1,49	1,29
Rückstellungen	991	841	0,65	0,57
Darlehen	49.713	47.079	32,71	31,75
<hr/>				
Langfristig zur Verfügung stehende Mittel	138.144	134.462	90,89	90,68
kurzfristige Verbindlichkeiten	12.591	12.609	8,28	8,50
Rechnungsabgrenzungsposten	1.266	1.216	0,83	0,82
<hr/>				
	152.001	148.287	100,00	100,00

Der Jahresgewinn bzw. Jahresverlust ist entsprechend seiner vorgeschlagenen Verwendung dem Eigenkapital zugeordnet worden.

Die nach finanzwirtschaftlichen Kriterien aufbereitete Bilanz hat sich im Wirtschaftsjahr um rd. 3.714 TEUR auf rd. 152.001 TEUR erhöht.

Die Investitionen in immateriellen Vermögensgegenständen betragen rd. 72 TEUR. In die Sachanlagen wurden rd. 2.186 TEUR investiert. Davon wurden unter anderem

rd. 190 TEUR in den Kauf eines Lkws, rd. 231 TEUR in den Kauf eines Mobilbaggers, rd. 267 TEUR in den Parkplatz Hauptstraße 16 sowie rd. 298 TEUR in Haltestellen investiert. In die Finanzanlagen wurden rd. 3.030 TEUR investiert. Davon 3.000 TEUR in die Offenburger Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH. Im Wesentlichen enthalten sind die Anteile an die verbundenen Unternehmen

- Offenburger Stromversorgungs Holding GmbH
- Offenburger Stadthallen-/Messeimmobilien GmbH
- Offenburger Gasversorgungs Holding GmbH
- Offenburger Wasserversorgung GmbH
- Wärmeversorgung Offenburg GmbH & Co. KG
- Wärmeversorgung Offenburg Verwaltung GmbH
- Offenburger Badbetriebs GmbH

Diese **langfristig gebundenen Vermögensgegenstände** in Höhe von rd. 133.190 TEUR erhöhen sich somit um rd. 1.814 TEUR und machen 87,62 % der Bilanzsumme aus.

Bei den **kurzfristigen Vermögenswerten** sind rd. 345 TEUR Vorräte ausgewiesen. Daneben bestehen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von rd. 598 TEUR, Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von rd. 12.184 TEUR, Forderungen an die Gemeinde/andere Eigenbetriebe in Höhe von rd. 2.348 TEUR sowie sonstige Forderungen in Höhe von rd. 1.044 TEUR. Die Forderungen verringern sich somit um rd. 233 TEUR. Der Kassenbestand beträgt rd. 2.282 TEUR (VJ 208 TEUR) und erhöht sich um rd. 2.074 TEUR.

Das **Eigenkapital** erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um ca. 550 TEUR. Die Rücklagen erhöhten sich um 3.012 TEUR u. a. aufgrund der Eigenkapitalzuführung für die Offenburger Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH in Höhe von 3.000 TEUR. Im Jahr 2019 wurde ein Verlust in Höhe von ca. 2.462 TEUR erzielt. Als Eigenkapital sind 56,04 % der Bilanzsumme ausgewiesen. Zusammen mit den Ertragszuschüssen bewegen sich die nicht mit Rückzahlungsverpflichtungen verbundenen Kapitalanteile bei 57,53 % der Bilanzsumme.

Die **Ertragszuschüsse** betragen rd. 1,49 % der Bilanzsumme. Es gab einen Zugang von 731 TEUR. Die Ertragszuschüsse wurden mit einem Betrag von rd. 383 TEUR aufgelöst.

Langfristige Darlehen sind mit einem Anteil von 32,71 % in der Bilanzsumme ausgewiesen. Die Tilgungen im Jahr 2020 belaufen sich auf rd. 8.613 TEUR. Es besteht eine Restverbindlichkeit gegenüber Kreditinstituten in Höhe von rd. 49.713 TEUR.

Die **kurzfristigen Verbindlichkeiten** in Höhe von insgesamt rd. 12.591 TEUR liegen um rd. 6.210 TEUR unter den kurzfristigen Forderungen inklusive liquide Mittel, Vorräte. Sie betreffen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (rd. 1.175 TEUR), Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (rd. 4.820 TEUR), Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (rd. 69 TEUR), Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde/anderen Eigenbetrieben (rd. 6.519 TEUR) sowie sonstige Verbindlichkeiten (rd. 8 TEUR). Hinzu kommen Rückstellungen in Höhe von 991 TEUR.

X.1. Finanz- und Liquiditätslage

In der folgenden **Kapitalflussrechnung** werden die finanzwirtschaftlichen Vorgänge weiter aufgegliedert:

	2020 TEUR	2019 TEUR
<u>1. Operativer Bereich</u>		
Jahresergebnis	-2.462,0	-1.187,6
+ Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	3.449,5	3.544,1
+/- Veränderungen Ertragszuschüsse	347,7	-117,1
Brutto Cash flow	1.335,2	2.239,4
+ Verlust aus Anlagenabgängen	7,4	-1.070,4
+/- Veränderungen Vorräte	-58,2	-4,2
+/- Veränderungen Forderungen, ARAP	233,3	361,0
+/- Veränderungen Verbindlichkeiten, RSt	1.931,2	-27,2
Cash flow aus laufender Geschäftstätigkeit	3.449,0	1.498,6
<u>2. Investitionsbereich</u>		
+ Einzahlungen aus Anlagenabgängen	16,2	1.095,0
- Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-5.287,5	-5.262,6
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-5.271,4	-4.167,6
<u>3. Finanzierungsbereich</u>		
+ Aufnahmen von Krediten	11.247,8	2.873,0
+ Aufnahme von Leihgeld bei Stadt Offenburg	4.250,0	3.000,0
- Tilgung von Krediten	-8.613,0	-3.991,7
- Tilgung von Leihgeld bei Stadt Offenburg	-6.000,0	-3.500,0
Einzahlungen in die Kapitalrücklage durch Stadt Offenburg	3.011,5	3.934,9
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	3.896,3	2.316,2
<u>4. Finanzmittelbestand</u>		
Zahlungswirksame Veränderungen der Finanzmittelbestände (Summe 1.-3.)	2.073,9	-352,8
+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	208,2	561,0
= Finanzmittelbestand am Ende der Periode	2.282,2	208,2

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit besteht aus dem Jahresergebnis, verändert um nicht ausgabewirksame Aufwendungen wie Abschreibungen, Veränderungen der Rückstellungen, Rücklagen und Zuschüssen wie Gewinnen und Verlusten aus Anlageabgängen. Ebenfalls berücksichtigt werden die finanziellen

Auswirkungen aus Bestandsveränderungen von Vermögensgegenständen wie Vorräte und Forderungen sowie die Veränderungen der Verbindlichkeiten.

Im Kalenderjahr 2020 wurde ein Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 3.449,0 TEUR (VJ: 1.498,6 TEUR) erzielt. Im Jahr 2020 wurde ein höherer Verlust gegenüber dem Vorjahr erwirtschaftet. Der Verlust aus dem Anlagenvermögen sinkt gegenüber dem Vorjahr deutlich. Die gestiegenen Veränderungen der Verbindlichkeiten sind unter anderem auf die höheren Verbindlichkeiten gegenüber den verbundenen Unternehmen sowie Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Offenburg zurückzuführen.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit beinhaltet die durchgeführten Neuinvestitionen in das Anlagevermögen. Für Investitionszwecke wurden im Kalenderjahr 2019 nach Abzug der Einzahlungen aus Anlageabgängen 5.271,4 TEUR (VJ: 4.167,6 TEUR) benötigt. Davon gingen unter anderem 3.000 TEUR in die Kapitalerhöhung der Offenburger Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH, rd. 298 TEUR in Haltestellen, rd. 267 TEUR in den Parkplatz Hauptstraße 16, rd. 231 TEUR in den Kauf eines Mobilbaggers sowie rd. 190 TEUR in den Kauf eines Lkws.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit beinhaltet die Aufnahme und Tilgung von Krediten sowie Einzahlungen der Stadt Offenburg zur Finanzierung von Unterdeckungen in den vorstehend genannten Teilbereichen. Dieser Cashflow verzeichnete im Kalenderjahr 2020 einen Mittelzufluss in Höhe von 3.896,3 TEUR (VJ: 2.316,2 TEUR). Die Tilgung von Krediten beläuft sich laut Darlehenspiegel auf 8.613,0 TEUR und die Tilgung von Leihgeld beläuft sich auf 6.000 TEUR.

Der Saldo der vorstehenden Teilbereiche führt zu der zahlungswirksamen Veränderung des Finanzmittelbestands, die unter Berücksichtigung des Anfangsbestands an Finanzmitteln zum Finanzmittelbestand am Ende der Periode führt.

X.2. Ertragslage

	2020 TEUR	2019 TEUR	2018 TEUR	2020 v. H.	Differenz
Umsatzerlöse	21.013,7	20.023,7	19.131,5	69,32	990,0
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	18,9	20,2	61,0	0,06	-1,3
andere aktivierte Eigenleistungen	222,5	204,7	228,1	0,73	17,8
sonstige betriebliche Erträge	196,9	1.682,0	500,1	0,65	-1.485,1
Betriebliche Erträge	21.452,0	21.930,6	19.920,7	70,76	-478,6
Materialaufwand	-9.108,6	-8.603,7	-7.936,1	27,79	-504,9
Personalaufwand	-13.011,7	-12.920,8	-12.115,6	39,70	-90,9
Abschreibungen	-3.449,5	-3.544,1	-3.448,4	10,52	94,6
sonstige betriebliche Aufwendungen	-965,9	-1.093,8	-1.113,3	2,95	127,9
Zwischenergebnis	-5.083,7	-4.231,8	-4.692,7	10,20	-851,9
<i>9. Erträge aus Beteiligungen</i>	<i>25,0</i>	<i>21,0</i>	<i>16,3</i>	69,18	4,0
<i>10. Erträge aus anderen Wertpapieren und</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	-	0,0
<i>11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</i>	<i>159,1</i>	<i>146,4</i>	<i>146,4</i>	482,93	12,7
<i>12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	-	0,0
<i>13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</i>	<i>-989,9</i>	<i>-1.121,9</i>	<i>-1.172,0</i>	3.422,96	132,0
Finanzergebnis (Aufwandssaldo)	-805,8	-954,5	-1.009,2	2,66	148,7
Ergebnis der gewöhnlichen	-5.889,5	-5.186,3	-5.701,9	12,86	-703,2
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	8.677,7	7.794,2	9.434,3	28,63	883,5
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-4.819,2	-3.464,4	-3.082,8	14,70	-1.354,8
außerordentliches Ergebnis	3.858,5	4.329,8	6.351,5	43,33	-471,3
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-324,4	-214,2	-1.167,8	0,99	-110,2
Sonstige Steuern	-106,6	-116,9	-97,9	0,33	10,3
Jahresgewinn/Jahresverlust	-2.462,0	-1.187,6	-616,0	31,79	-1.274,4

Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 990 TEUR gestiegen. Die deutlichsten Verbesserungen gegenüber dem Vorjahr entstanden in den Abteilungen Baumschau, Friedhof, Stadtgrün und Elektro-Werkstatt. Die Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sind im Vergleich zum Vorjahr um rd. 1,3 TEUR niedriger ausgefallen. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind im Vergleich zum Vorjahr um rd. 1.485,1 TEUR zurück gegangen. Die deutlichste Veränderung zum Vorjahr entstand bei den Erlösen aus dem Abgang des Anlagevermögens.

Der Materialaufwand fällt im Jahr 2020 um rd. 504,9 TEUR höher aus als im Vorjahr.

Die Personalaufwendungen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um rd. 90,9 TEUR.

Im Vergleich zum Vorjahr verringerten sich die Abschreibungen um rd. 94,6 TEUR.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um rd. 127,9 TEUR gegenüber dem Vorjahr gesunken.

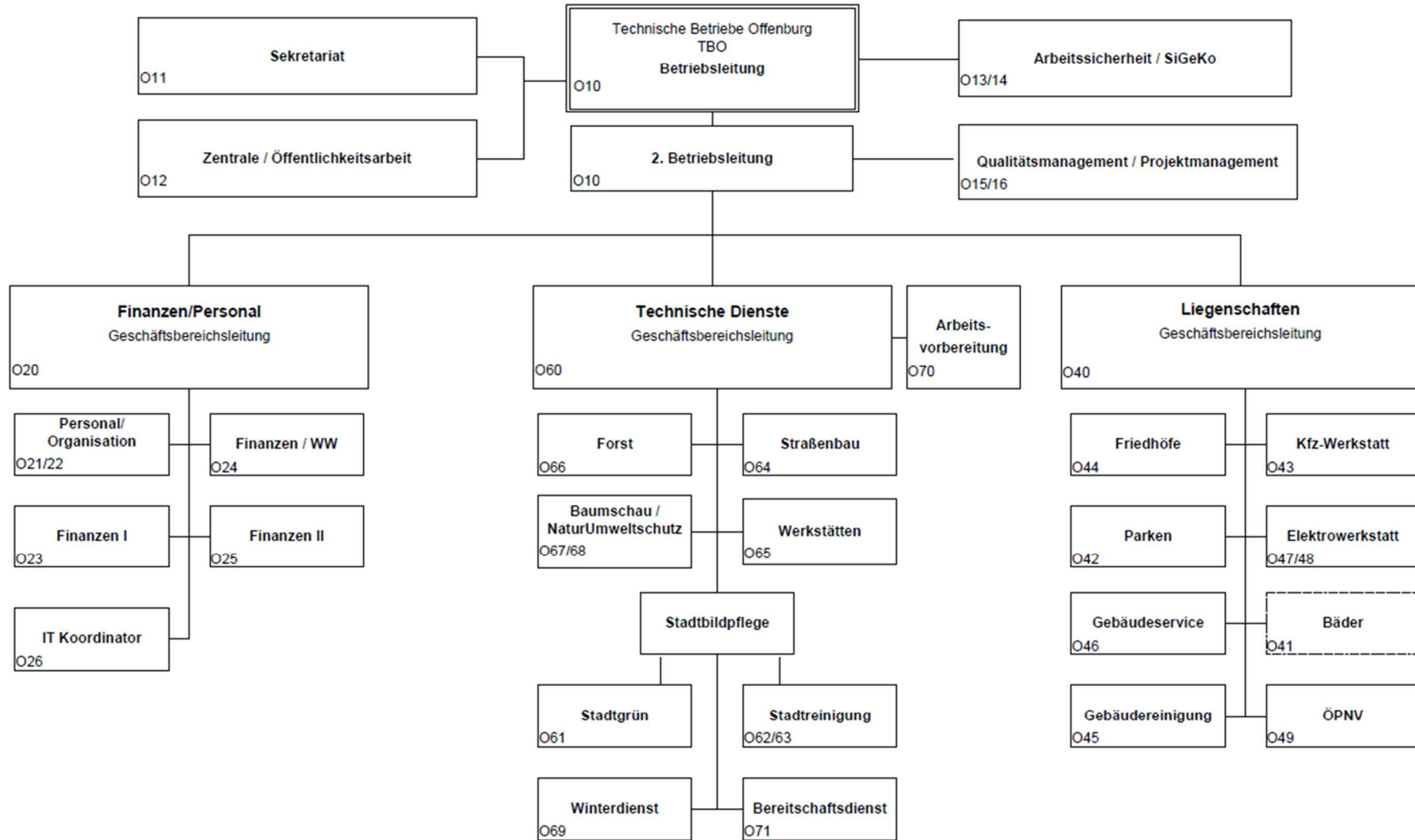
Die Zinsaufwendungen (-989,9 TEUR) haben sich im Jahr 2020 um 132 TEUR verringert. Die Zinserträge (159,1 TEUR) sowie die Erträge aus Beteiligungen (25,0 TEUR) sind um insgesamt 16,7 TEUR höher ausgefallen als im Vorjahr. Somit hat sich der Saldo des Finanzergebnisses mit -805,8 TEUR im Vergleich zum Vorjahr (-954,5 TEUR) um 148,7 TEUR verbessert.

Das außerordentliche Ergebnis beträgt 3.858,5 TEUR. Die Aufwendungen aus Verlustübernahme stiegen gegenüber dem Vorjahr um 1.354,8 TEUR. Der Verlust der Offenburger Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH in Höhe von -3.031 TEUR liegt höher als im vergangenen Jahr, und im Gegenzug fällt das Ergebnis der Offenburger Badbetriebs GmbH mit -1.788,2 TEUR besser aus.

Im Jahr 2020 erwirtschafteten die TBO einen Jahresverlust in Höhe von -2.462,0 TEUR (VJ: -1.187,6 TEUR).

Die einzelnen Erläuterungen sehen Sie in den BAB-Übersichten Seite 35 ff.

Organisationsaufbau



XI. Ertragslage
Betriebsabrechnungsbogen (BAB)
nach steuerlichen und übrigen Betriebsbereichen

Rundungsdifferenzen sind in den nachfolgenden Tabellen möglich.

	Beteiligungen	steuerl. Querverbund	Friedhöfe	Wald / Baumschau	Bauhofbetriebe	Overhead	TBO Gesamt
1 Umsatzerlöse	701	4.145.734	1.578.761	2.486.383	12.475.931	326.148	21.013.659
2 Sonstige Erträge	0	30.953	31.701	82.682	225.772	48.293	419.401
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	0	-428.494	-470.198	-151.025	1.192.863	-143.145	0
4 Summe betriebl. Erträge	701	3.748.193	1.140.265	2.418.039	13.894.567	231.296	21.433.060
5 Material / Fremdleistungen	-87	-4.332.367	-541.152	-1.102.281	-2.678.523	-435.282	-9.089.691
6 Personalkosten	0	-518.319	-555.017	-1.084.939	-9.301.296	-1.552.166	-13.011.737
7 Abschreibungen	0	-2.423.247	-175.011	-124.636	-527.075	-199.552	-3.449.521
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-600	-205.953	-70.327	-90.911	-271.928	-432.716	-1.072.434
9 Summe betriebl. Aufwendungen	-687	-7.479.885	-1.341.507	-2.402.768	-12.778.822	-2.619.716	-26.623.384
10 Betriebsergebnis	14	-3.731.692	-201.242	15.271	1.115.745	-2.388.420	-5.190.324
11 Beteiligungsergebnisse	5.671.661	-1.788.171					3.883.490
12 Zinssaldo	-288.345	-198.135	-25.531	-20.202	-119.890	-178.671	-830.774
13 Finanzergebnis	5.383.316	-1.986.306	-25.531	-20.202	-119.890	-178.671	3.052.716
14 Ergebnis vor Steuern	5.383.330	-5.717.997	-226.774	-4.931	995.855	-2.567.091	-2.137.609
15 Ertragssteuern	-324.373	0	0	0	0	0	-324.373
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	5.058.956	-5.717.997	-226.774	-4.931	995.855	-2.567.091	-2.461.982
17 Umlage Verwaltung	0	0	0	0	0	0	0
18 Umlage allgem. Bereich	0	0	0	0	0	0	0
19 Summe Umlagen	-10.445	-424.748	-157.210	-146.347	-1.828.341	2.567.091	0
20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach	5.048.511	-6.142.745	-383.984	-151.278	-832.486	0	-2.461.982

XII. Leistungen Betriebsabrechnungen der Bereiche

XII.1. TBO-Gesamt

	Ist 1/2019 - 12/2019	Plan 1/2020 - 12/2020	Ist 1/2020 - 12/2020	Abw. Plan/Ist
1 Umsatzerlöse	20.023.689	20.856.628	21.013.659	157.031
2 Sonstige Erträge	1.886.676	991.584	419.401	-572.183
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	0	0	0	0
4 Summe betriebl. Erträge	21.910.365	21.848.211	21.433.060	-415.152
5 Material / Fremdleistungen	-8.583.410	-8.954.136	-9.089.691	-135.555
6 Personalkosten	-12.920.813	-13.625.559	-13.011.737	613.822
7 Abschreibungen	-3.544.123	-3.447.851	-3.449.521	-1.670
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-1.210.640	-1.192.783	-1.072.434	120.349
9 Summe betriebl. Aufwendungen	-26.258.986	-27.220.329	-26.623.384	596.945
10 Betriebsergebnis	-4.348.622	-5.372.118	-5.190.324	181.794
11 Beteiligungsergebnisse	4.350.785	5.997.000	3.883.490	-2.113.510
12 Zinssaldo	-975.509	-1.034.001	-830.774	203.226
13 Finanzergebnis	3.375.276	4.963.000	3.052.716	-1.910.284
14 Ergebnis vor Steuern	-973.345	-409.118	-2.137.609	-1.728.490
15 Ertragssteuern	-214.289	-600.000	-324.373	275.627
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	-1.187.634	-1.009.118	-2.461.982	-1.452.864
17 Umlage Verwaltung	0	-1.241.337	0	1.241.337
18 Umlage allgem. Bereich	0	1.241.337	0	-1.241.337
19 Summe Umlagen	0	0	0	0
20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	-1.187.634	-1.009.118	-2.461.982	-1.452.864

Das Jahresergebnis in Höhe von -2.462 TEUR verschlechterte sich im Vergleich zum Planansatz um 1.453 TEUR. Im Vergleich zum Vorjahr (-1.188 TEUR) verschlechterte sich das Ergebnis um 1.274 TEUR.

Die Umsatzerlöse (21.014 TEUR) sind um 157 TEUR höher als geplant, bzw. 990 TEUR höher als im Vorjahr. Die deutlichsten Verbesserungen gegenüber dem Vorjahr entstanden in den Abteilungen Baumschau (+450 TEUR), Friedhof (+233 TEUR), Stadtgrün (+195 TEUR) und Elektro-Werkstatt (+195 TEUR).

Die sonstigen Erträge liegen mit 419 TEUR rund 573 TEUR niedriger als der Planansatz (992 TEUR) und rund 1.468 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (1.887 TEUR).

Die Material- und Fremdleistungen (-9.090 TEUR) sind um 136 TEUR höher als geplant, bzw. 506 TEUR höher als im Vorjahr.

Die Personalkosten liegen mit -13.012 TEUR rund 614 TEUR niedriger als der Planansatz (-13.626 TEUR) und sind um 91 TEUR höher als im Vorjahr.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit -1.072 TEUR rund 121 TEUR niedriger als der Planansatz (-1.193 TEUR) und rund 139 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (-1.211 TEUR).

Die Beteiligungsergebnisse liegen mit 3.883 TEUR rund XXX TEUR niedriger als der Planansatz (5.997 TEUR) und rund 468 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (4.351 TEUR). Aufgrund der Corona-Situation konnten die meisten Beteiligungen ihre Planansätze und Vorjahreswerte nicht erreichen. Davon ausgenommen sind die Offenburger Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH und die E-Werk Erneuerbare Energien GmbH & Co.KG.

XII.2. Overhead

	Ist 1/2019 - 12/2019	Plan 1/2020 - 12/2020	Ist 1/2020 - 12/2020	Abw. Plan/Ist
1 Umsatzerlöse	360.140	339.679	365.172	25.493
2 Sonstige Erträge	43.388	31.000	36.896	5.896
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	425.230	265.000	489.659	224.659
4 Summe betriebl. Erträge	828.758	635.679	891.726	256.047
5 Material / Fremdleistungen	-383.638	-350.000	-369.821	-19.821
6 Personalkosten	-1.497.511	-1.499.074	-1.527.809	-28.735
7 Abschreibungen	-33.305	-44.903	-40.244	4.659
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-460.387	-440.000	-411.906	28.094
9 Summe betriebl. Aufwendungen	-2.374.840	-2.333.977	-2.349.780	-15.803
10 Betriebsergebnis	-1.546.082	-1.698.298	-1.458.054	240.244
11 Beteiligungsergebnisse	0	0	0	0
12 Zinssaldo	-181.094	-174.576	-173.773	803
13 Finanzergebnis	-181.094	-174.576	-173.773	803
14 Ergebnis vor Steuern	-1.727.175	-1.872.874	-1.631.828	241.047
15 Ertragssteuern	0	0	0	0
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	-1.727.175	-1.872.874	-1.631.828	241.047
17 Umlage Verwaltung	0	44.760	0	-44.760
18 Umlage allgem. Bereich	0	1.828.114	0	-1.828.114
19 Summe Umlagen	1.727.175	1.872.874	1.631.828	-241.047
20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	0	0	0	0

Im sogenannten Overhead sind die Betriebsleitung, die Bereiche Finanzen, Personal und Warenwirtschaft zusammengefasst. Diese Kosten werden auf die operativen Abteilungen umgelegt.

Das Jahresergebnis vor Umlage in Höhe von -1.632 TEUR fällt im Vergleich zum Planansatz um 241 TEUR besser aus als erwartet. Im Vergleich zum Vorjahr (-1.727 TEUR) fällt das Ergebnis um 95 TEUR besser aus.

Die Umsatzerlöse (365 TEUR) sind um 25 TEUR höher als geplant, bzw. 5 TEUR höher als im Vorjahr.

Die innerbetrieblichen Verrechnungen (490 TEUR) sind um 225 TEUR höher als geplant, bzw. 64 TEUR höher als im Vorjahr. Grund hierfür sind höhere interne Erträge (36 TEUR) und ebenfalls niedrigere interne Aufwendungen (28 TEUR).

Die Material- und Fremdleistungen (-370 TEUR) sind um 20 TEUR höher als geplant und liegen rund 14 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (-384 TEUR).

Die Personalkosten (-1.528 TEUR) sind um 29 TEUR höher als geplant, bzw. 30 TEUR höher als im Vorjahr.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit -412 TEUR rund 28 TEUR niedriger als der Planansatz (-440 TEUR) und rund 48 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (-460 TEUR). Ein Grund hierfür sind u. a. die gestiegenen Verwaltungskostenbeiträge gegenüber der Stadt Offenburg.

XII.3. Technische Dienste

	Ist 1/2019 - 12/2019	Plan 1/2020 - 12/2020	Ist 1/2020 - 12/2020	Abw. Plan/Ist
1 Umsatzerlöse	9.024.868	9.599.451	9.816.092	216.640
2 Sonstige Erträge	377.122	267.759	260.867	-6.893
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	-95.423	-3.651	-84.425	-80.774
4 Summe betriebl. Erträge	9.306.568	9.863.560	9.992.533	128.974
5 Material / Fremdleistungen	-2.409.766	-2.346.755	-2.479.194	-132.439
6 Personalkosten	-5.916.153	-6.277.020	-6.006.057	270.963
7 Abschreibungen	-564.212	-534.119	-547.174	-13.055
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-343.446	-335.212	-276.569	58.643
9 Summe betriebl. Aufwendungen	-9.233.577	-9.493.106	-9.308.994	184.112
10 Betriebsergebnis	72.991	370.453	683.539	313.086
11 Beteiligungsergebnisse	0	0	0	0
12 Zinssaldo	-117.654	-91.219	-104.520	-13.301
13 Finanzergebnis	-117.654	-91.219	-104.520	-13.301
14 Ergebnis vor Steuern	-44.663	279.234	579.020	299.785
15 Ertragssteuern	0	0	0	0
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	-44.663	279.234	579.020	299.785
17 Umlage Verwaltung	0	-674.951	0	674.951
18 Umlage allgem. Bereich	0	-793.565	0	793.565
19 Summe Umlagen	-1.350.011	-1.468.516	-1.313.225	155.290
20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	-1.394.673	-1.189.281	-734.206	455.076

Das Ergebnis der Technischen Dienste setzt sich aus den Teilergebnissen der Abteilungen Forst, Baumschau, Stadtgrün, Stadtreinigung, Straßenbau und den Werkstätten zusammen.

Das Jahresergebnis nach Umlagen in Höhe von -734 TEUR fällt im Vergleich zum Planansatz um 455 TEUR besser aus als erwartet. Im Vergleich zum Vorjahr (-1.395 TEUR) fällt das Ergebnis um 661 TEUR besser aus.

Die Umsatzerlöse (9.816 TEUR) sind um 217 TEUR höher als geplant, bzw. 791 TEUR höher als im Vorjahr.

Die Material- und Fremdleistungen (-2.479 TEUR) sind um 132 TEUR höher als geplant, bzw. 69 TEUR höher als im Vorjahr.

Die Personalkosten liegen mit -6.006 TEUR rund 271 TEUR niedriger als der Planansatz (-6.277 TEUR) und sind um 90 TEUR höher als im Vorjahr.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit -277 TEUR rund 58 TEUR niedriger als der Planansatz (-335 TEUR) und rund 66 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (-343 TEUR).

XII.4. Forst

	Ist 1/2019 - 12/2019	Plan 1/2020 - 12/2020	Ist 1/2020 - 12/2020	Abw. Plan/Ist
1 Umsatzerlöse	936.664	915.000	1.017.692	102.692
2 Sonstige Erträge	139.953	107.000	79.091	-27.909
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	-81.977	-76.088	-81.227	-5.139
4 Summe betriebl. Erträge	994.641	945.912	1.015.555	69.643
5 Material / Fremdleistungen	-478.621	-451.700	-418.476	33.224
6 Personalkosten	-722.826	-624.971	-707.724	-82.753
7 Abschreibungen	-91.448	-88.660	-91.733	-3.073
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-82.359	-66.200	-59.731	6.469
9 Summe betriebl. Aufwendungen	-1.375.253	-1.231.531	-1.277.665	-46.133
10 Betriebsergebnis	-380.613	-285.619	-262.109	23.510
11 Beteiligungsergebnisse	0	0	0	0
12 Zinssaldo	-18.567	-14.073	-17.002	-2.929
13 Finanzergebnis	-18.567	-14.073	-17.002	-2.929
14 Ergebnis vor Steuern	-399.180	-299.692	-279.112	20.581
15 Ertragssteuern	0	0	0	0
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	-399.180	-299.692	-279.112	20.581
17 Umlage Verwaltung	0	-58.811	0	58.811
18 Umlage allgem. Bereich	0	-69.122	0	69.122
19 Summe Umlagen	-117.650	-127.932	-122.097	5.836
20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	-516.830	-427.625	-401.209	26.416

Das Jahresergebnis nach Umlage in der Abteilung Forst in Höhe von -401 TEUR fällt im Vergleich zum Planansatz um 26 TEUR besser aus als erwartet. Im Vergleich zum Vorjahr (-517 TEUR) fällt das Ergebnis um 116 TEUR besser aus.

Die Umsatzerlöse (1.018 TEUR) sind um 103 TEUR höher als geplant, bzw. 81 TEUR höher als im Vorjahr.

Die sonstigen Erträge liegen mit 79 TEUR rund 28 TEUR niedriger als der Planansatz (107 TEUR) und rund 61 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (140 TEUR). Dies resultiert u. a. aus niedrigeren Förderungsbeträgen.

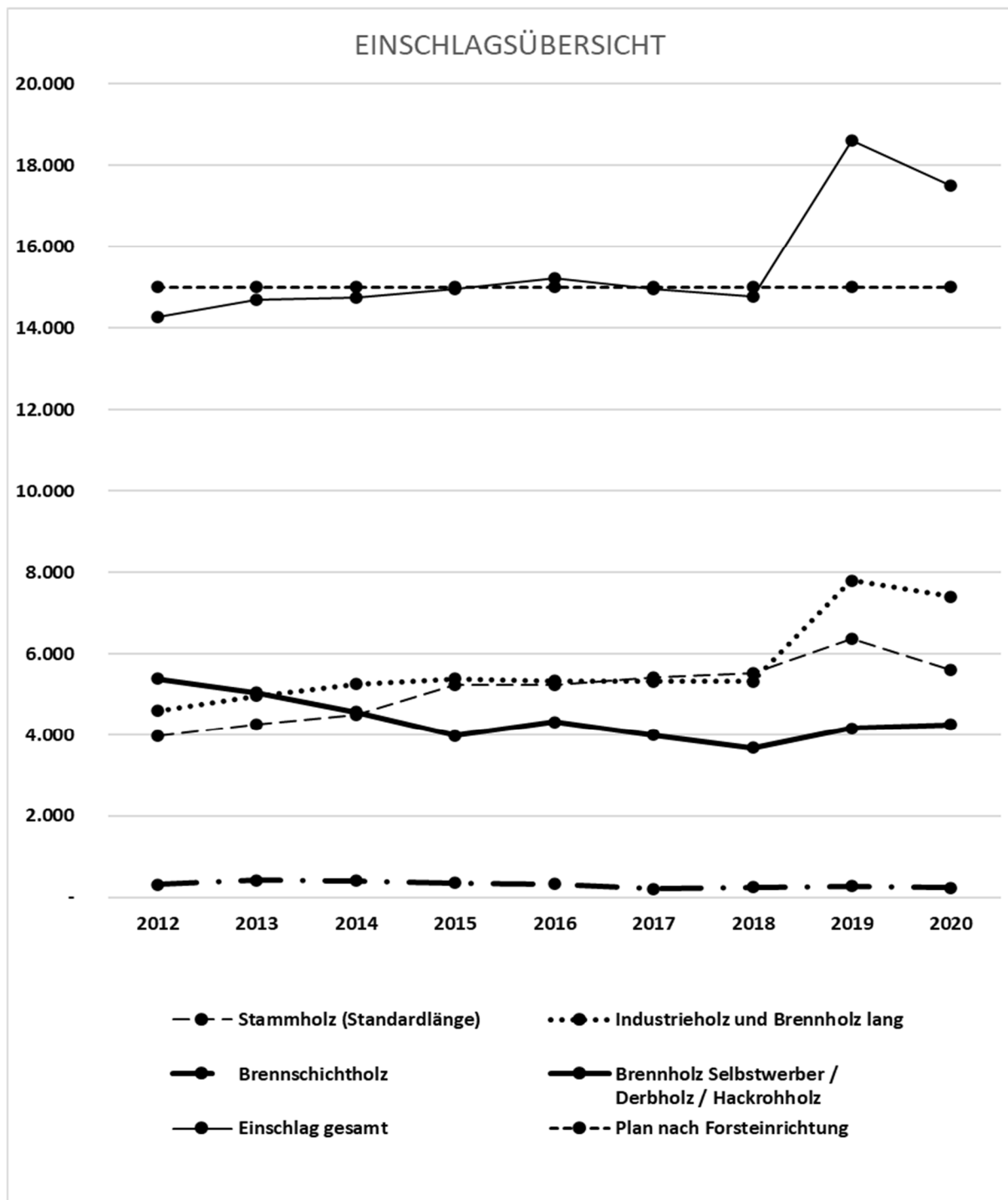
Die Material- und Fremdleistungen liegen mit -418 TEUR rund 34 TEUR niedriger als der Planansatz (-452 TEUR) und rund 61 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (-479 TEUR). Die Abweichung entstand u. a. durch eine Anpassungsbuchung bei der Forstinventur sowie durch niedrigere Fremdmaterialien für interne Maßnahmen zum Beispiel für verschiedene Bäume.

Die Personalkosten (-708 TEUR) sind um 83 TEUR höher als geplant und liegen rund 15 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (-723 TEUR).

Die sonstigen betriebliche Aufwendungen liegen mit -60 TEUR rund 6 TEUR niedriger als der Planansatz (-66 TEUR) und rund 22 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (82 TEUR).

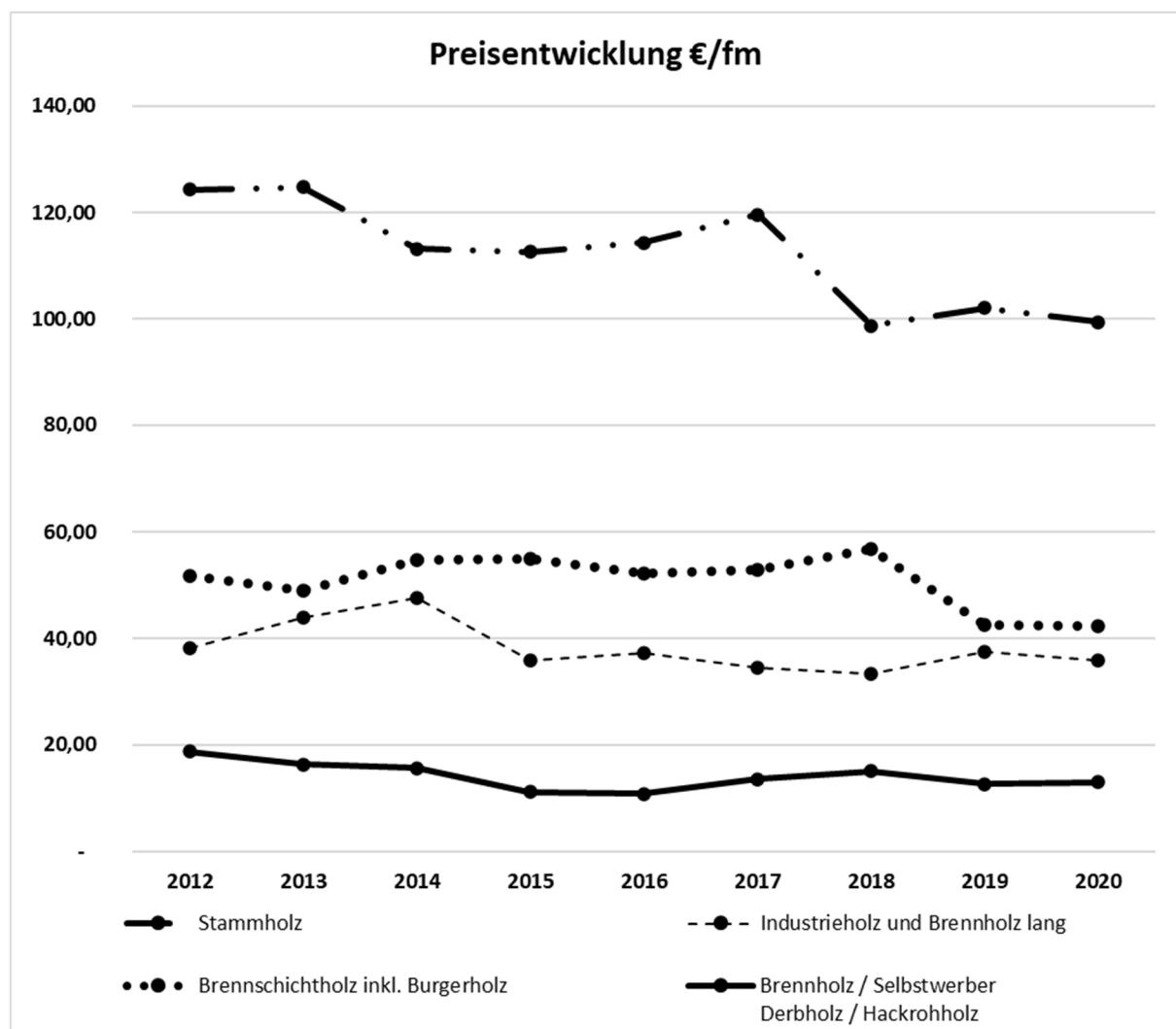
Einschlagübersicht

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Stammholz (Standardlänge)	3.964	4.256	4.504	5.234	5.233	5.425	5.520	6.371	5.602
Industrieholz und Brennholz lang	4.600	4.962	5.260	5.389	5.338	5.326	5.318	7.797	7.408
Brennschichtholz	319	426	414	353	337	214	250	281	242
Brennholz Selbstwerber / Derbholz / Hackrohholz	5.391	5.046	4.572	3.974	4.320	3.988	3.683	4.163	4.257
Einschlag gesamt	14.274	14.690	14.751	14.956	15.229	14.954	14.771	18.612	17.509
Plan nach Forsteinrichtung	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000



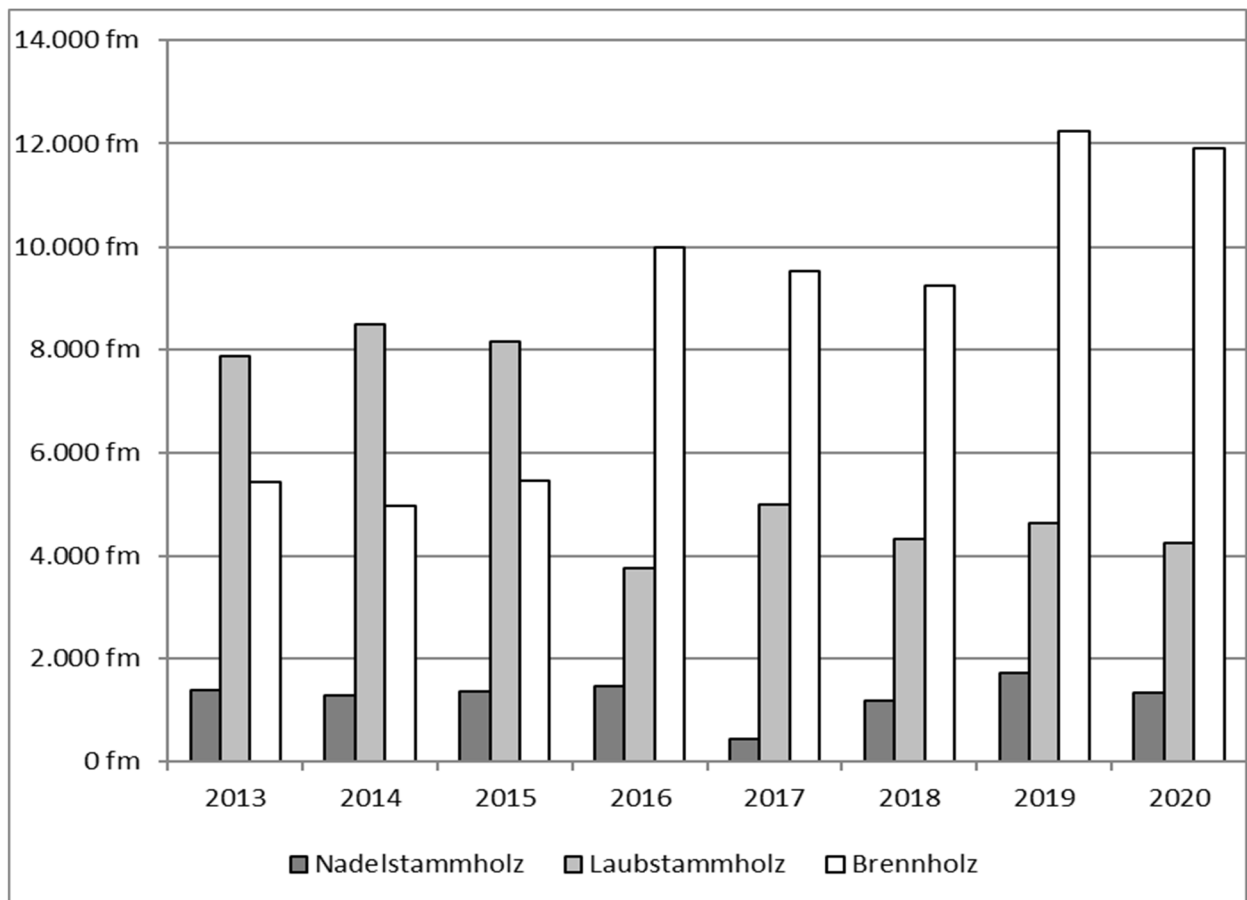
Preisentwicklung (EUR/fm)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	€/fm	€/fm	€/fm	€/fm	€/fm	€/fm	€/fm	€/fm	€/fm
Stammholz	124,34	124,76	113,18	112,61	114,34	119,60	98,76	102,11	99,51
Industrieholz und Brennholz lang	38,32	43,87	47,58	36,02	37,33	34,50	33,35	37,58	35,90
Brennschichtholz inkl. Bürgerholz	51,70	49,04	54,67	54,97	52,20	53,00	56,90	42,49	42,31
Brennholz / Selbstwerber Derbholz / Hackrohholz	18,77	16,26	15,64	11,21	10,76	13,54	15,10	12,64	13,02



Buchungsorten

Buchungsorten	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Summe Nadelstammholz	1.387 fm	1.294 fm	1.357 fm	1.463 fm	437 fm	1.196 fm	1.732 fm	1.347 fm
Summe Laubstammholz	7.876 fm	8.478 fm	8.133 fm	3.771 fm	4.989 fm	4.323 fm	4.639 fm	4.255 fm
Selbstwerber und Brennholz	5.427 fm	4.979 fm	5.466 fm	9.996 fm	9.528 fm	9.253 fm	12.240 fm	11.906 fm



XII.5. Baumschau

	Ist 1/2019 - 12/2019	Plan 1/2020 - 12/2020	Ist 1/2020 - 12/2020	Abw. Plan/Ist
1 Umsatzerlöse	1.019.151	1.230.000	1.468.691	238.691
2 Sonstige Erträge	5.805	15.375	3.591	-11.784
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	-51.897	-19.150	-69.798	-50.648
4 Summe betriebl. Erträge	973.059	1.226.225	1.402.484	176.259
5 Material / Fremdleistungen	-425.216	-542.000	-683.806	-141.806
6 Personalkosten	-397.543	-564.229	-377.215	187.014
7 Abschreibungen	-27.810	-29.530	-32.903	-3.372
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-32.456	-50.000	-31.180	18.820
9 Summe betriebl. Aufwendungen	-883.025	-1.185.759	-1.125.104	60.656
10 Betriebsergebnis	90.033	40.466	277.381	236.915
11 Beteiligungsergebnisse	0	0	0	0
12 Zinssaldo	-3.294	-1.846	-3.200	-1.354
13 Finanzergebnis	-3.294	-1.846	-3.200	-1.354
14 Ergebnis vor Steuern	86.739	38.620	274.181	235.561
15 Ertragssteuern	0	0	0	0
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	86.739	38.620	274.181	235.561
17 Umlage Verwaltung	0	-8.534	0	8.534
18 Umlage allgem. Bereich	0	-9.986	0	9.986
19 Summe Umlagen	-17.067	-18.520	-24.250	-5.730
20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	69.672	20.099	249.931	229.831

Das Jahresergebnis nach Umlage in der Abteilung Baumschau in Höhe von 250 TEUR fällt im Vergleich zum Planansatz um 230 TEUR besser aus als erwartet. Im Vergleich zum Vorjahr (70 TEUR) fällt das Ergebnis um 180 TEUR besser aus.

Die Umsatzerlösen (1.469 TEUR) sind um 239 TEUR höher als geplant, bzw. 450 TEUR höher als im Vorjahr. Dies liegt u. a. an der Zunahme der Umsatzerlöse bei der Baumpflege, den Nachpflanzungen sowie den Fällungen.

Die innerbetrieblichen Verrechnungen (-70 TEUR) sind um 51 TEUR höher als geplant, bzw. 18 TEUR höher als im Vorjahr.

Die Material- und Fremdleistungen (-684 TEUR) sind um 142 TEUR höher als geplant, bzw. 259 TEUR höher als im Vorjahr. Ein Grund hierfür sind die gestiegenen Fremdleistungen für externe Aufträge.

Die Personalkosten liegen mit -377 TEUR rund 187 TEUR niedriger als der Planansatz (-564 TEUR) und rund 21 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (-398 TEUR). Dies liegt u. a. an zwei zusätzlich geplanten Sollstellen, die im Jahr 2020 nach dem

Auswahlverfahren nicht besetzt werden konnten. Eine bestehende Sollstelle konnte ebenfalls nicht besetzt werden.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit -31 TEUR rund 19 TEUR niedriger als der Planansatz (-50 TEUR) und rund 1 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (-32 TEUR).

XII.6. Stadtgrün

	Ist 1/2019 - 12/2019	Plan 1/2020 - 12/2020	Ist 1/2020 - 12/2020	Abw. Plan/Ist
1 Umsatzerlöse	2.081.484	2.225.984	2.276.704	50.720
2 Sonstige Erträge	81.049	76.875	101.657	24.782
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	17.886	56.000	-25.266	-81.266
4 Summe betriebl. Erträge	2.180.418	2.358.859	2.353.095	-5.764
5 Material / Fremdleistungen	-327.884	-288.798	-291.204	-2.406
6 Personalkosten	-1.677.297	-1.714.449	-1.581.561	132.888
7 Abschreibungen	-86.460	-80.711	-72.735	7.976
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-42.409	-49.584	-55.473	-5.889
9 Summe betriebl. Aufwendungen	-2.134.050	-2.133.542	-2.000.973	132.568
10 Betriebsergebnis	46.368	225.318	352.122	126.804
11 Beteiligungsergebnisse	0	0	0	0
12 Zinssaldo	-18.597	-14.775	-16.681	-1.906
13 Finanzergebnis	-18.597	-14.775	-16.681	-1.906
14 Ergebnis vor Steuern	27.771	210.543	335.441	124.898
15 Ertragssteuern	0	0	0	0
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	27.771	210.543	335.441	124.898
17 Umlage Verwaltung	0	-188.169	0	188.169
18 Umlage allgem. Bereich	0	-221.272	0	221.272
19 Summe Umlagen	-376.441	-409.441	-373.836	35.604
20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	-348.670	-198.898	-38.395	160.503

Das Jahresergebnis nach Umlagen in der Abteilung Stadtgrün in Höhe von -38 TEUR fällt im Vergleich zum Planansatz um 161 TEUR besser aus als erwartet. Im Vergleich zum Vorjahr (-349 TEUR) fällt das Ergebnis um 311 TEUR besser aus.

Die Umsatzerlöse (2.277 TEUR) sind um 51 TEUR höher als geplant, bzw. 195 TEUR höher als im Vorjahr. Dies liegt u. a. an der zunehmenden Unterstützung für die Abteilungen Stadtreinigung und Baumschau sowie bei der Zunahme der Umsatzerlöse bei den städtischen Pflegearbeiten.

Die sonstigen Erträge (102 TEUR) sind um 25 TEUR höher als geplant, bzw. 21 TEUR höher als im Vorjahr. Ein Grund hierfür ist die Zunahme der aktivierten Eigenleistungen sowie hohe Erträge aus dem Abgang des Anlagevermögens.

Die innerbetrieblichen Verrechnungen liegen mit -25 TEUR rund 81 TEUR niedriger als der Planansatz (56 TEUR) und rund 43 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (18 TEUR). Grund hierfür sind niedrigere interne Erträge (127 TEUR) und ebenfalls niedrigere interne Aufwendungen (84 TEUR).

Die Material- und Fremdleistungen (-291 TEUR) sind um 2 TEUR höher als geplant und liegen rund 37 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (-328 TEUR).

Die Personalkosten liegen mit -1.582 TEUR rund 132 TEUR niedriger als der Planansatz (-1.714 TEUR) und rund 95 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (-1.677 TEUR). Die hohe Abweichung liegt u. a. an ca. 3,5 nicht besetzten Sollstellen. Es handelt sich hier sowohl um neue Sollstellen als auch um Nachbesetzungen vorhandener Stellen aufgrund von internen Umsetzungen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (-55 TEUR) sind um 6 TEUR höher als geplant, bzw. 13 TEUR höher als im Vorjahr.

XII.7. Stadtreinigung einschließlich Winterdienst + Entsorgungsfachbetrieb

	Ist 1/2019 - 12/2019	Plan 1/2020 - 12/2020	Ist 1/2020 - 12/2020	Abw. Plan/Ist
1 Umsatzerlöse	1.966.746	2.045.800	2.015.323	-30.477
2 Sonstige Erträge	22.428	5.125	856	-4.269
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	28.644	-882	63.061	63.943
4 Summe betriebl. Erträge	2.017.817	2.050.043	2.079.240	29.197
5 Material / Fremdleistungen	-423.786	-407.000	-382.354	24.646
6 Personalkosten	-1.133.182	-1.246.813	-1.275.006	-28.193
7 Abschreibungen	-199.679	-187.705	-196.391	-8.686
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-101.740	-76.000	-43.712	32.288
9 Summe betriebl. Aufwendungen	-1.858.387	-1.917.518	-1.897.463	20.055
10 Betriebsergebnis	159.430	132.525	181.777	49.252
11 Beteiligungsergebnisse	0	0	0	0
12 Zinssaldo	-40.623	-30.679	-32.982	-2.303
13 Finanzergebnis	-40.623	-30.679	-32.982	-2.303
14 Ergebnis vor Steuern	118.807	101.846	148.795	46.949
15 Ertragssteuern	0	0	0	0
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	118.807	101.846	148.795	46.949
17 Umlage Verwaltung	0	-138.678	0	138.678
18 Umlage allgem. Bereich	0	-163.060	0	163.060
19 Summe Umlagen	-277.430	-301.738	-277.523	24.215
20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	-158.623	-199.892	-128.729	71.164

Die Abteilung Stadtreinigung beinhaltet die Straßenreinigung einschließlich Winterdienst und den Entsorgungsfachbetrieb.

Das Jahresergebnis nach Umlagen in der Abteilung Stadtreinigung in Höhe von -129 TEUR fällt im Vergleich zum Planansatz um 71 TEUR besser aus als erwartet. Im Vergleich zum Vorjahr (-159 TEUR) fällt das Ergebnis um 30 TEUR besser aus.

Die Umsatzerlöse liegen mit 2.015 TEUR rund 31 TEUR niedriger als der Planansatz (2.046 TEUR) und sind um 49 TEUR höher als im Vorjahr. Im Jahr 2020 erhöhten sich die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr bei der Stadtreinigung um 144 TEUR. Beim Entsorgungsfachbetrieb fallen die Umsätze um 56 TEUR niedriger und beim Winterdienst um 41 TEUR niedriger aus als im Vorjahr.

Die Material- und Fremdleistungen liegen mit -382 TEUR rund 25 TEUR niedriger als der Planansatz (-407 TEUR) und rund 42 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (-424 TEUR). Dies liegt u. a. an niedrigeren Fremdmaterialkosten bei städtischen Aufträgen im

Winterdienst sowie an größeren Ersatzbeschaffungen für Müllgroßbehälter 240 l bzw. 1110 l im Jahr 2019.

Die Personalkosten (-1.275 TEUR) sind um 28 TEUR höher als geplant, bzw. 142 TEUR höher als im Vorjahr. Die hohe Abweichung liegt u. a. an doppelt besetzten Stellen aufgrund von Einarbeitungszeiten sowie zusätzliche Stundenanteile für eine neue kaufmännische Sachbearbeitung.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit -44 TEUR rund 32 TEUR niedriger als der Planansatz (76 TEUR) und rund 58 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (-102 TEUR).

XII.8. Straßenbau

	Ist 1/2019 - 12/2019	Plan 1/2020 - 12/2020	Ist 1/2020 - 12/2020	Abw. Plan/Ist
1 Umsatzerlöse	1.519.349	1.519.667	1.461.961	-57.706
2 Sonstige Erträge	85.949	33.384	55.392	22.007
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	44.845	84.619	90.763	6.144
4 Summe betriebl. Erträge	1.650.144	1.637.670	1.608.115	-29.555
5 Material / Fremdleistungen	-331.321	-257.257	-285.566	-28.309
6 Personalkosten	-1.080.187	-1.100.261	-1.055.223	45.038
7 Abschreibungen	-139.969	-119.007	-119.393	-385
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-49.248	-60.000	-50.738	9.262
9 Summe betriebl. Aufwendungen	-1.600.724	-1.536.525	-1.510.919	25.606
10 Betriebsergebnis	49.420	101.145	97.196	-3.949
11 Beteiligungsergebnisse	0	0	0	0
12 Zinssaldo	-31.431	-26.068	-29.735	-3.667
13 Finanzergebnis	-31.431	-26.068	-29.735	-3.667
14 Ergebnis vor Steuern	17.989	75.077	67.461	-7.616
15 Ertragssteuern	0	0	0	0
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	17.989	75.077	67.461	-7.616
17 Umlage Verwaltung	0	-133.047	0	133.047
18 Umlage allgem. Bereich	0	-156.439	0	156.439
19 Summe Umlagen	-266.167	-289.486	-266.567	22.919
20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	-248.177	-214.409	-199.106	15.303

Das Jahresergebnis nach Umlage in der Abteilung Straßenbau in Höhe von -199 TEUR fällt im Vergleich zum Planansatz um 15 TEUR besser aus als erwartet. Im Vergleich zum Vorjahr (-248 TEUR) fällt das Ergebnis um 49 TEUR besser aus.

Die Umsatzerlöse liegen mit 1.462 TEUR rund 58 TEUR niedriger als der Planansatz (1.520 TEUR) und rund 57 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (1.519 TEUR). Die höheren Umsatzerlöse in 2019 sind unter anderem durch Großbaustellen, wie zum Beispiel der Schienenhaltepunkt Kreisschulzentrum und die Altenburger Allee, entstanden. Im Jahr 2020 gab es lediglich die Großbaustelle Albersbösch Nord.

Die sonstigen Erträge (55 TEUR) sind um 22 TEUR höher als geplant und liegen rund 31 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (86 TEUR). Dies liegt u. a. an dem Rückgang der aktivierten Eigenleistungen.

Die Material- und Fremdleistungen (-286 TEUR) sind um 28 TEUR höher als geplant und liegen rund 45 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (-331 TEUR). Ein Grund hierfür sind u. a. die gesunkenen Materialkosten bei den Stadtaufträgen.

Die Personalkosten liegen mit -1.055 TEUR rund 45 TEUR niedriger als der Planansatz (-1.100 TEUR) und rund 25 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (-1.080 TEUR).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit -51 TEUR rund 9 TEUR niedriger als der Planansatz (-60 TEUR) und sind um 1 TEUR höher als im Vorjahr.

XII.9. Werkstätten

	Ist 1/2019 - 12/2019	Plan 1/2020 - 12/2020	Ist 1/2020 - 12/2020	Abw. Plan/Ist
1 Umsatzerlöse	1.501.474	1.663.000	1.575.506	-87.494
2 Sonstige Erträge	41.939	30.000	20.267	-9.733
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	-52.924	-48.150	-61.253	-13.103
4 Summe betriebl. Erträge	1.490.489	1.644.850	1.534.520	-110.330
5 Material / Fremdleistungen	-422.938	-400.000	-417.215	-17.215
6 Personalkosten	-905.119	-997.415	-965.405	32.010
7 Abschreibungen	-18.609	-28.267	-32.689	-4.421
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-35.234	-33.428	-34.570	-1.142
9 Summe betriebl. Aufwendungen	-1.381.900	-1.459.110	-1.449.879	9.231
10 Betriebsergebnis	108.589	185.740	84.641	-101.099
11 Beteiligungsergebnisse	0	0	0	0
12 Zinssaldo	-5.131	-3.778	-4.910	-1.132
13 Finanzergebnis	-5.131	-3.778	-4.910	-1.132
14 Ergebnis vor Steuern	103.458	181.962	79.731	-102.231
15 Ertragssteuern	0	0	0	0
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	103.458	181.962	79.731	-102.231
17 Umlage Verwaltung	0	-147.712	0	147.712
18 Umlage allgem. Bereich	0	-173.686	0	173.686
19 Summe Umlagen	-295.503	-321.398	-295.100	26.298
20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	-192.046	-139.436	-215.369	-75.933

Das Jahresergebnis nach Umlage in der Abteilung Werkstätten in Höhe von -215 TEUR verschlechterte sich im Vergleich zum Planansatz um 76 TEUR. Im Vergleich zum Vorjahr (-192 TEUR) verschlechterte sich das Ergebnis um 23 TEUR.

Die Umsatzerlöse liegen mit 1.576 TEUR rund 87 TEUR niedriger als der Planansatz (1.663 TEUR) und sind um 74 TEUR höher als im Vorjahr.

Die innerbetrieblichen Verrechnungen (-61 TEUR) sind um 13 TEUR höher als geplant, bzw. 8 TEUR höher als im Vorjahr. Grund hierfür sind höhere interne Erträge (+24 TEUR) und ebenfalls höhere interne Aufwendungen (-32 TEUR).

Die Material- und Fremdleistungen (-417 TEUR) sind um 17 TEUR höher als geplant und liegen rund 6 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (-423 TEUR). Ursache hierfür sind u. a. die gesunkenen Fremdleistungen für städtische und externe Aufträge.

Die Personalkosten liegen mit -965 TEUR rund 32 TEUR niedriger als der Planansatz (-997 TEUR) und sind um 60 TEUR höher als im Vorjahr. Dies liegt u. a. an der Nachbesetzung von zwei Langzeitkranken ab Mitte 2019.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (35 TEUR) sind um 1 TEUR höher als geplant und liegen mit 35 TEUR auf dem Vorjahresniveau.

XII.10 Baubetriebshof Gottswald

	Ist 1/2019 - 12/2019	Plan 1/2020 - 12/2020	Ist 1/2020 - 12/2020	Abw. Plan/Ist
1 Umsatzerlöse	0	0	0	0
2 Sonstige Erträge	0	0	0	0
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	0	0	-759	-759
4 Summe betriebl. Erträge	0	0	-759	-759
5 Material / Fremdleistungen	0	0	-103	-103
6 Personalkosten	0	0	0	0
7 Abschreibungen	0	0	-26	-26
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	0	0	-441	-441
9 Summe betriebl. Aufwendungen	0	0	-570	-570
10 Betriebsergebnis	0	0	-1.329	-1.329
11 Beteiligungsergebnisse	0	0	0	0
12 Zinssaldo	0	0	0	0
13 Finanzergebnis	0	0	0	0
14 Ergebnis vor Steuern	0	0	-1.329	-1.329
15 Ertragssteuern	0	0	0	0
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	0	0	-1.329	-1.329
17 Umlage Verwaltung	0	0	0	0
18 Umlage allgem. Bereich	0	0	0	0
19 Summe Umlagen	0	0	0	0
20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	0	0	-1.329	-1.329

Ab dem 01.01.2021 werden die Ortsverwaltungen Bühl, Griesheim, Waltersweier und Weier als Organisationseinheit Baubetriebshöfe Gottswald an die TBO angegliedert. Im Jahr 2020 entstanden bereits Aufwendungen unter anderem für die Erstellung eines PC-Arbeitsplatzes.

XII.11 Arbeitsvorbereitung

	Ist 1/2019 - 12/2019	Plan 1/2020 - 12/2020	Ist 1/2020 - 12/2020	Abw. Plan/Ist
1 Umsatzerlöse	0	0	216	216
2 Sonstige Erträge	0	0	12	12
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	0	0	54	54
4 Summe betriebl. Erträge	0	0	282	282
5 Material / Fremdleistungen	0	0	-470	-470
6 Personalkosten	0	-28.882	-43.923	-15.041
7 Abschreibungen	-237	-238	-1.306	-1.068
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	0	0	-724	-724
9 Summe betriebl. Aufwendungen	-237	-29.120	-46.422	-17.302
10 Betriebsergebnis	-237	-29.120	-46.139	-17.019
11 Beteiligungsergebnisse	0	0	0	0
12 Zinssaldo	-10	0	-9	-9
13 Finanzergebnis	-10	0	-9	-9
14 Ergebnis vor Steuern	-247	-29.120	-46.148	-17.028
15 Ertragssteuern	0	0	0	0
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	-247	-29.120	-46.148	-17.028
17 Umlage Verwaltung	0	0	0	0
18 Umlage allgem. Bereich	0	0	0	0
19 Summe Umlagen	247	0	46.148	46.148
20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	0	-29.120	0	29.120

Die Stelle der Arbeitsvorbereitung ist seit 01.04.2020 wieder besetzt. Das Ergebnis wird auf die Abteilungen der Technischen Diensten zu gleichen Teilen umgelegt.

XII.12. Liegenschaften

	Ist 1/2019 - 12/2019	Plan 1/2020 - 12/2020	Ist 1/2020 - 12/2020	Abw. Plan/Ist
1 Umsatzerlöse	10.638.545	10.916.473	10.831.695	-84.778
2 Sonstige Erträge	1.465.466	692.824	121.639	-571.185
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	-329.807	-261.349	-405.234	-143.884
4 Summe betriebl. Erträge	11.774.204	11.347.948	10.548.100	-799.848
5 Material / Fremdleistungen	-5.789.890	-6.256.381	-6.240.590	15.791
6 Personalkosten	-5.507.149	-5.849.465	-5.477.871	371.594
7 Abschreibungen	-2.946.596	-2.868.829	-2.862.103	6.726
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-421.498	-416.571	-383.359	33.212
9 Summe betriebl. Aufwendungen	-14.665.132	-15.391.246	-14.963.923	427.323
10 Betriebsergebnis	-2.890.929	-4.043.298	-4.415.823	-372.525
11 Beteiligungsergebnisse	-1.690.392	-1.333.000	-1.788.171	-455.171
12 Zinssaldo	-307.155	-317.252	-264.137	53.115
13 Finanzergebnis	-1.997.547	-1.650.252	-2.052.307	-402.056
14 Ergebnis vor Steuern	-4.888.475	-5.693.550	-6.468.130	-774.581
15 Ertragssteuern	0	0	0	0
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	-4.888.475	-5.693.550	-6.468.130	-774.581
17 Umlage Verwaltung	0	-605.779	0	605.779
18 Umlage allgem. Bereich	0	213.102	0	-213.102
19 Summe Umlagen	-366.426	-392.676	-308.157	84.520
20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	-5.254.902	-6.086.226	-6.776.287	-690.061

Die Liegenschaften setzen sich aus den Abteilungen Friedhöfe, Parken, Gebäudeservice, Gebäudereinigung, Kfz-Werkstatt (einschließlich Mietpool), Elektrowerkstatt (einschließlich Heizung-Lüftung-Sanitär), Bäder und ÖPNV zusammen.

Das Jahresergebnis nach Umlage in Höhe von -6.776 TEUR verschlechterte sich im Vergleich zum Planansatz um 690 TEUR. Im Vergleich zum Vorjahr (-5.255 TEUR) verschlechterte sich das Ergebnis um 1.521 TEUR.

Die Umsatzerlöse liegen mit 10.832 TEUR rund 84 TEUR niedriger als der Planansatz (10.916 TEUR) und sind um 193 TEUR höher als im Vorjahr.

Die sonstigen Erträge liegen mit 122 TEUR rund 571 TEUR niedriger als der Planansatz (693 TEUR) und rund 1.343 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (1.465 TEUR). Hauptursache ist der nachträglich gebuchte Kaufpreisanteil der Sparkassengarage in Höhe von 1.083 TEUR im Jahr 2019.

Die Material- und Fremdleistungen liegen mit -6.241 TEUR rund 15 TEUR niedriger als der Planansatz (-6.256 TEUR) und sind um 451 TEUR höher als im Vorjahr.

Die Personalkosten liegen mit -5.478 TEUR rund 371 TEUR niedriger als der Planansatz (-5.849 TEUR) und rund 29 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (-5.507 TEUR).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit -382 TEUR rund 35 TEUR niedriger als der Planansatz (-417 TEUR) und rund 39 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (-421 TEUR).

Die Beteiligungsergebnisse im Bereich Liegenschaften weisen das Jahresergebnis der Offenburger Badbetriebs GmbH aus. Die Beteiligungsergebnisse (-1.788 TEUR) sind um 455 TEUR höher als geplant, bzw. 98 TEUR höher als im Vorjahr.

Weitere Informationen zur Offenburger Badbetriebs GmbH befinden sich im separaten Bericht zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020.

XII.13. Friedhöfe

	Ist 1/2019 - 12/2019	Plan 1/2020 - 12/2020	Ist 1/2020 - 12/2020	Abw. Plan/Ist
1 Umsatzerlöse	1.345.907	1.358.640	1.578.761	220.121
2 Sonstige Erträge	83.809	360.000	31.701	-328.299
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	-486.228	-475.000	-470.198	4.802
4 Summe betriebl. Erträge	943.489	1.243.640	1.140.265	-103.375
5 Material / Fremdleistungen	-428.826	-733.203	-541.152	192.051
6 Personalkosten	-556.517	-557.490	-555.017	2.473
7 Abschreibungen	-174.084	-175.268	-175.011	257
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-59.253	-63.000	-70.327	-7.327
9 Summe betriebl. Aufwendungen	-1.218.680	-1.528.961	-1.341.507	187.454
10 Betriebsergebnis	-275.192	-285.321	-201.242	84.079
11 Beteiligungsergebnisse	0	0	0	0
12 Zinssaldo	-38.274	-31.066	-25.531	5.535
13 Finanzergebnis	-38.274	-31.066	-25.531	5.535
14 Ergebnis vor Steuern	-313.466	-316.387	-226.774	89.614
15 Ertragssteuern	0	0	0	0
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	-313.466	-316.387	-226.774	89.614
17 Umlage Verwaltung	0	-80.783	0	80.783
18 Umlage allgem. Bereich	0	-95.017	0	95.017
19 Summe Umlagen	-161.614	-175.800	-157.210	18.590
20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	-475.080	-492.188	-383.984	108.204

Das Jahresergebnis nach Umlagen in der Abteilung Friedhöfe in Höhe von -384 TEUR fällt im Vergleich zum Planansatz um 108 TEUR besser aus als erwartet. Im Vergleich zum Vorjahr (-475 TEUR) fällt das Ergebnis um 91 TEUR besser aus.

Die Umsatzerlöse (1.579 TEUR) sind um 220 TEUR höher als geplant, bzw. 233 TEUR höher als im Vorjahr.

Die sonstigen Erträge liegen mit 32 TEUR rund 328 TEUR niedriger als der Planansatz (360 TEUR) und rund 52 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (84 TEUR). Dies liegt u. a. an den gesunkenen aktivierten Eigenleistungen, Erstattung von Versicherungsbeträgen sowie Erlöse aus dem Abgang des Anlagenvermögens.

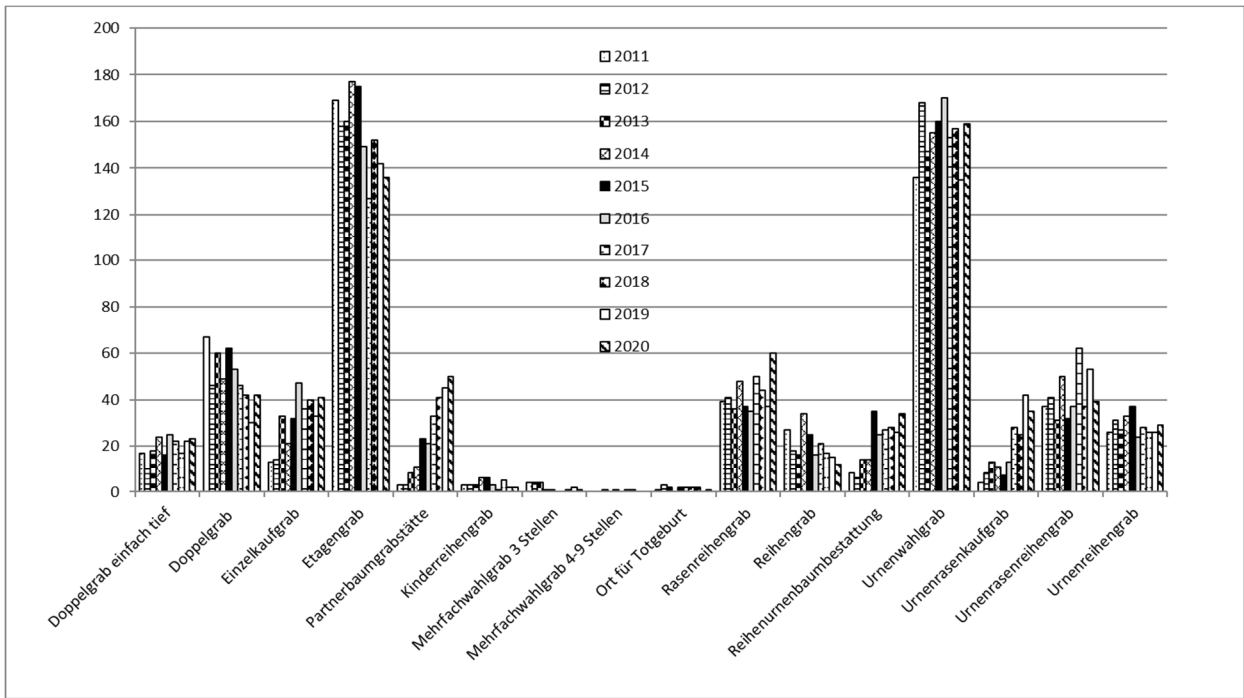
Die Material- und Fremdleistungen liegen mit -541 TEUR rund 192 TEUR niedriger als der Planansatz (-733 TEUR) und sind um 112 TEUR höher als im Vorjahr. Der Hauptgrund hierfür ist die Sanierung der Kapelle am Waldbachfriedhof.

Die Personalkosten liegen mit -555 TEUR rund 2 TEUR niedriger als der Planansatz (-557 TEUR) und rund 2 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (-557 TEUR).

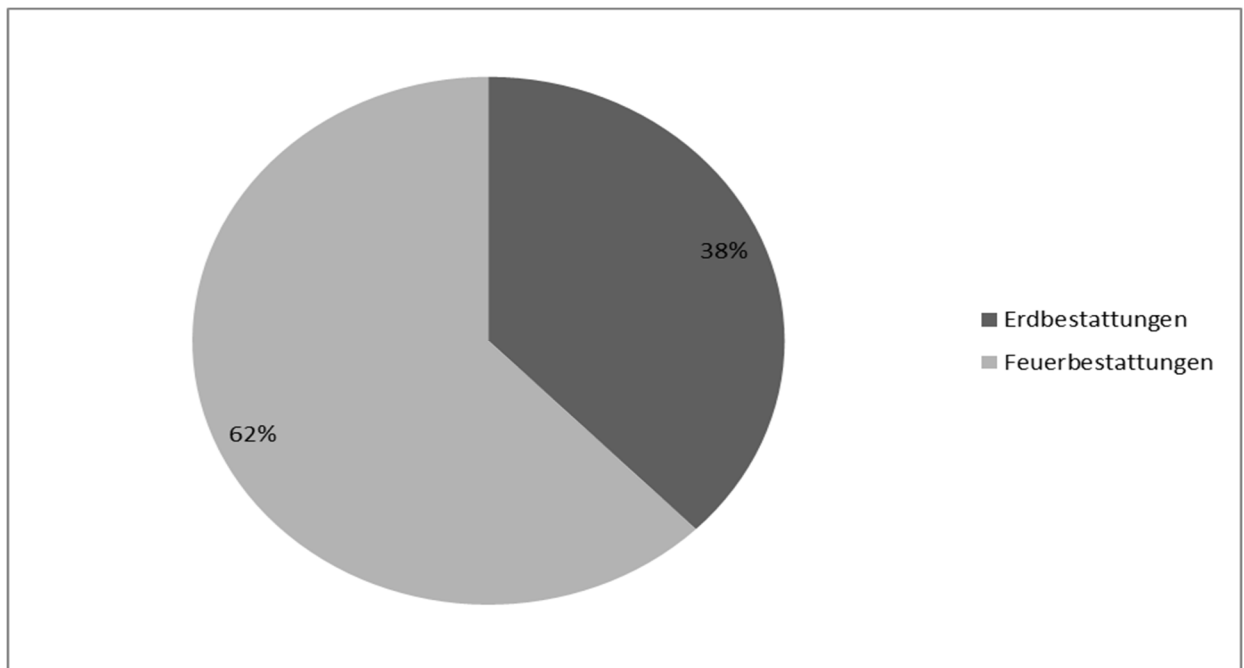
Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (-70 TEUR) sind um 7 TEUR höher als geplant, bzw. 11 TEUR höher als im Vorjahr.

Die Anzahl der Bestattungen ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Die Anzahl der Feuerbestattungen beträgt rd. 62 % bzw. rd. $\frac{2}{3}$ der Gesamtbestattungen.

Übersicht Bestattungsarten auf den Offenburger Friedhöfen											
Zeitraum 2011 - 2020											
Bestattungsarten	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
Doppelgrab einfach tief	17	10	18	24	16	25	22	17	22	23	
Doppelgrab	67	46	60	49	62	53	46	42	30	42	
Einzelkaufgrab	13	14	33	21	32	47	36	40	33	41	
Etagengrab	169	158	160	177	175	149	127	152	142	136	
Partnerbaumgrabstätte	3	3	8	11	23	21	33	41	45	50	
Kinderreihengrab	3	3	3	6	6	3	1	5	2	2	
Mehrfachwahlgrab 3 Stellen	4	4	4	1	1	0	0	1	2	1	
Mehrfachwahlgrab 4-9 Stellen	0	0	1	0	1	0	1	1	0	0	
Ort für Totgeburt	1	3	2	0	2	2	2	2	0	1	
Rasenreihengrab	39	41	36	48	37	35	50	44	37	60	
Reihengrab	27	18	16	34	25	16	21	17	15	12	
Reihenurnenbaumbestattung	8	6	14	14	35	25	27	28	26	34	
Urnenwahlgrab	136	168	147	155	160	170	153	157	135	159	
Urnenrasenkaufgrab	4	8	13	11	7	13	28	25	42	35	
Urnenrasenreihengrab	37	41	31	50	32	37	62	37	53	39	
Urnenreihengrab	26	31	27	33	37	24	28	26	26	29	
Summen	554	554	573	634	651	620	637	635	610	664	

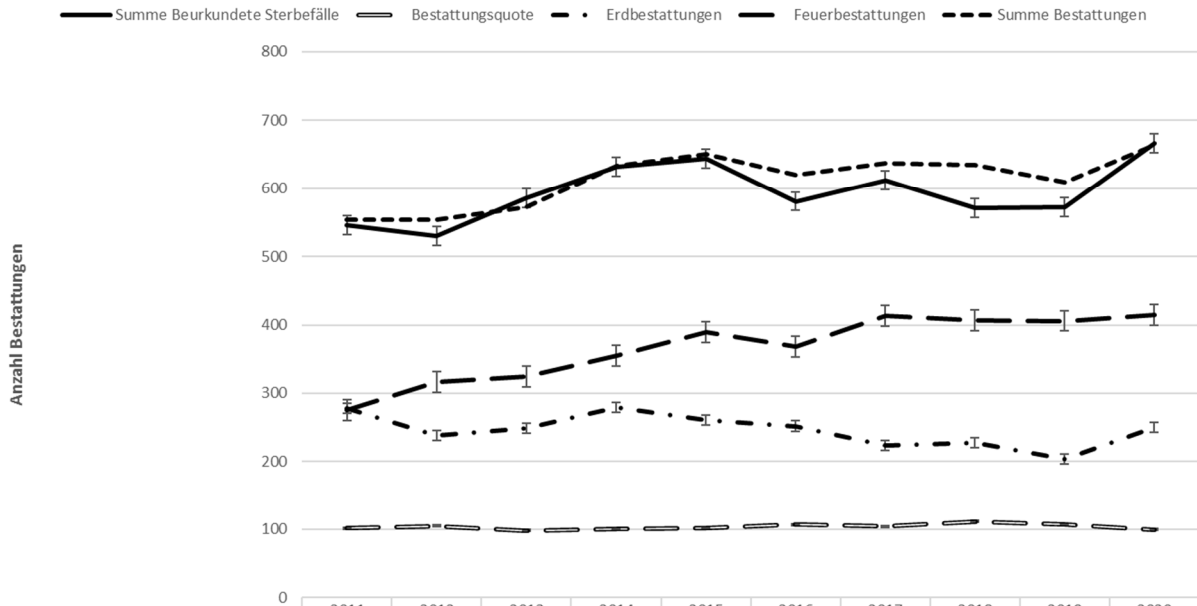


Anteil Erd - / Feuerbestattungen im Jahr 2020		
	%	2020
Erdbestattungen	38%	250
Feuerbestattungen	62%	414
Summe	100%	664



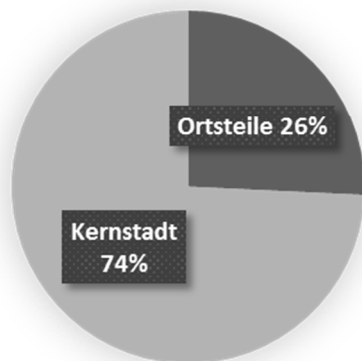
Friedhöfe Offenburg

Entwicklung Erd-Feuerbestattungen 2011 - 2020 und Bestattungsquote



	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Summe Beurkundete Sterbefälle	546	530	586	632	644	581	612	571	572	667
Bestattungsquote	101	105	98	100	101	107	104	111	107	100
Erdbestattungen	278	238	249	279	261	252	224	228	204	250
Feuerbestattungen	276	316	324	355	390	368	413	407	406	414
Summe Bestattungen	554	554	573	634	651	620	637	635	610	664

Bestattungen Ortsteile **171** ■ 26%
 Bestattungen Kernstadt **493** ■ 74%



Entwicklung Kostendeckungsgrad Friedhöfe

TBO - Friedhöfe Ergebnisdarstellung		Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	IST 2019	IST 2020	Plan 2021
1	Umsatzerlöse	1.354	1.350	1.342	1.367	1.346	1.579	1.455
2	Sonstige Erträge	17	85	67	67	84	31	157
3	innerbetriebl. Verrechnungen	-423	-557	-375	-503	-486	-470	-485
4	Summe betriebl. Erträge	948	878	1.034	931	944	1.140	1.127
5	Material- und Fremdleistungen	-293	-296	-389	-293	-429	-541	-634
6	Personalkosten	-461	-461	-497	-521	-557	-555	-557
7	Abschreibungen	-205	-203	-210	-208	-174	-175	-180
8	sonst. betriebliche Aufwendungen	-55	-58	-55	-63	-59	-70	-63
9	Summe betriebl. Aufwendungen	-1.014	-1.018	-1.151	-1.085	-1.219	-1.341	-1.434
10	Betriebsergebnis	-66	-140	-117	-154	-275	-201	-307
11	Zinssaldo	-46	-42	-38	-35	-38	-26	-24
12	Jahresüberschuss / Fehlbetrag vor Umlagen	-112	-182	-155	-189	-313	-227	-331
13	Verwaltungsumlage	-124	-114	-141	-145	-162	-157	-163
14	Jahresüberschuss / Fehlbetrag nach Umlagen - HG	-236	-296	-296	-334	-475	-384	-494
15	Ableitung zum tatsächlichen Kostendeckungsgrad:							
16	kalk. Verzinsung	-65	-65	-65	-65	-65	-65	-65
17	Kosten für öffentliches Grün	105	105	105	105	105	121	121
18	abzügl. handelsrechtl. Umsatzerlöse	-1.354	-1.350	-1.342	-1.367	-1.346	-1.579	-1.455
19	zuzügl. tatsächliche Gebühreneinnahmen	1.380	1.425	1.409	1.423	1.393	1.640	1.516
20	"gebührenrechtliches Ergebnis"	-170	-181	-189	-238	-388	-267	-377
21	Kostendeckungsgrad	90%	90%	89%	87%	80%	87%	83%

Zeile

16 2014: kalk Verzinsung von 84 T€ auf 65 T€ geändert

19 UE BAB + Abschlussbuchung Nutzungsentgelte => Abschlussbg.

XII.14. Parken

	Ist 1/2019 - 12/2019	Plan 1/2020 - 12/2020	Ist 1/2020 - 12/2020	Abw. Plan/Ist
1 Umsatzerlöse	1.858.090	1.858.480	1.481.488	-376.992
2 Sonstige Erträge	1.094.437	31.000	5.924	-25.076
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	-41.408	-58.150	-62.256	-4.106
4 Summe betriebl. Erträge	2.911.118	1.831.330	1.425.156	-406.174
5 Material / Fremdleistungen	-186.731	-313.463	-182.020	131.443
6 Personalkosten	-399.574	-441.423	-416.247	25.176
7 Abschreibungen	-479.550	-410.095	-389.613	20.482
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-87.090	-69.475	-82.680	-13.205
9 Summe betriebl. Aufwendungen	-1.152.945	-1.234.456	-1.070.560	163.896
10 Betriebsergebnis	1.758.174	596.874	354.595	-242.278
11 Beteiligungsergebnisse	0	0	0	0
12 Zinssaldo	-97.621	-86.527	-87.790	-1.263
13 Finanzergebnis	-97.621	-86.527	-87.790	-1.263
14 Ergebnis vor Steuern	1.660.553	510.347	266.805	-243.542
15 Ertragssteuern	0	0	0	0
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	1.660.553	510.347	266.805	-243.542
17 Umlage Verwaltung	0	-92.829	0	92.829
18 Umlage allgem. Bereich	0	-109.185	0	109.185
19 Summe Umlagen	-185.712	-202.014	-180.651	21.362
20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	1.474.841	308.333	86.154	-222.179

Zu der Abteilung Parken zählen das City-Parkhaus, die Tiefgarage Marktplatz, die Pendlerparkplätze „Am Unteren Mühlbach“ und „Im Unteren Angel“ sowie der Parkplatz am Offenburger Freizeitbad und der Parkplatz „Rheinstraße“ am Bahnhof. Ende Dezember 2020 ist zusätzlich der Parkplatz „Hauptstraße“ am Bahnhof hinzugekommen.

Das Jahresergebnis nach Umlage in der Abteilung Parken in Höhe von 86 TEUR verschlechterte sich im Vergleich zum Planansatz um 222 TEUR. Im Vergleich zum Vorjahr (1.475 TEUR) verschlechterte sich das Ergebnis um 1.389 TEUR.

Die Einnahmen aus Parkgebühren liegen mit 1.481 TEUR rund 377 TEUR niedriger als der Planansatz (1.858 TEUR) und rund 377 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (1.858 TEUR). Dies liegt hauptsächlich am Umsatzeinbruch aufgrund die Corona-Situation.

Die sonstigen Erträge liegen mit 6 TEUR rund 25 TEUR niedriger als der Planansatz (31 TEUR) und rund 1.088 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (1.094 TEUR).

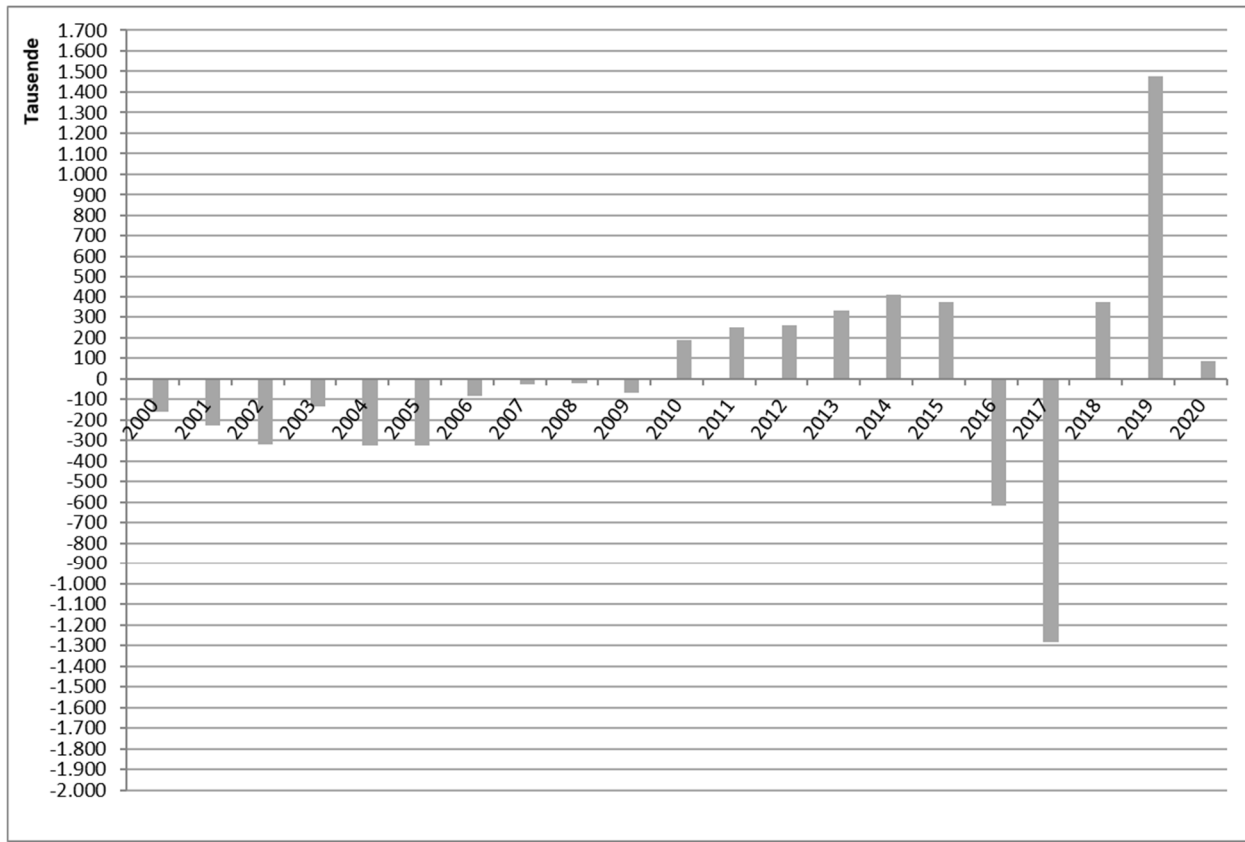
Hauptursache ist der nachträglich gebuchte Kaufpreisanteil der Sparkassengarage in Höhe von 1.083 TEUR im Jahr 2019.

Die Material- und Fremdleistungen liegen mit -182 TEUR rund 131 TEUR niedriger als der Planansatz (-313 TEUR) und rund 5 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (-187 TEUR).

Die Personalkosten liegen mit -416 TEUR rund 25 TEUR niedriger als der Planansatz (-441 TEUR) und sind um 17 TEUR höher als im Vorjahr.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (-83 TEUR) sind um 13 TEUR höher als geplant und liegen rund 4 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (-87 TEUR).

Ergebnisentwicklung Abteilung Parken



Auslastung der Parkhäuser 2020

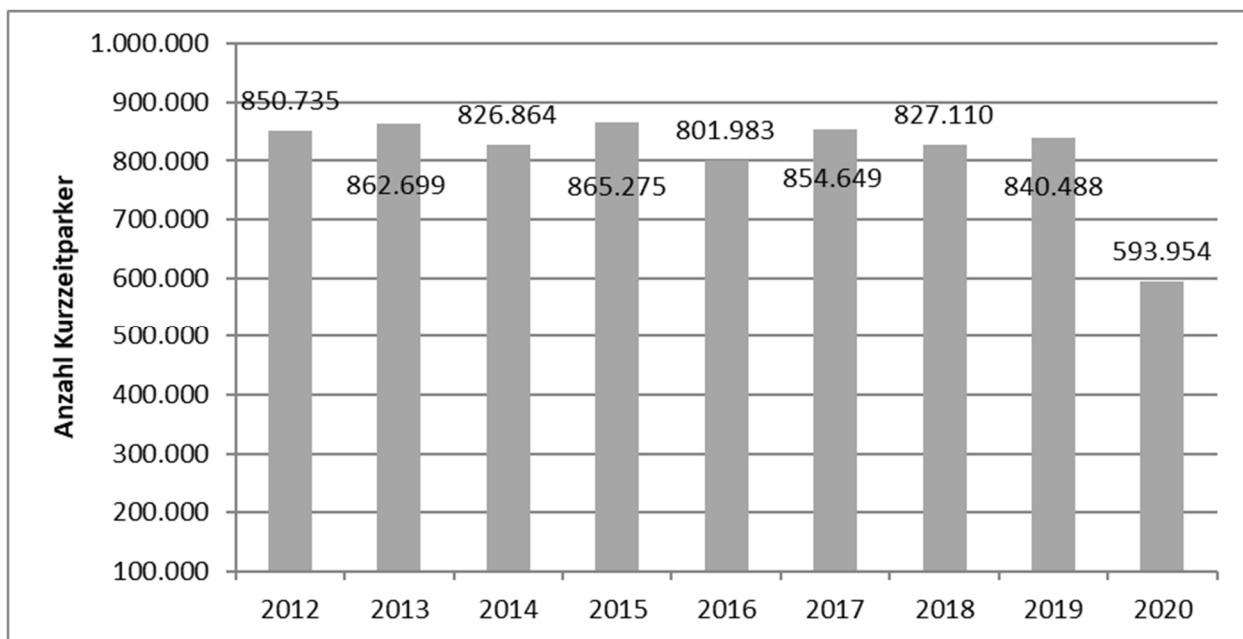
Belegung der Parkhäuser und Parkplätze 2020			
	Kurzparker (Parkvorgänge)	Dauerparker (Parkvorgänge)	Gesamt
TG-Marktplatz	347.500	238	347.738
City-Parkhaus	167.765	3.484	171.249
Parkplatz "Am Unteren Mühlbach" inkl. "Im Unteren Angel"	24.913	2.062	26.975
Parkplatz Freizeitbad	53.776	17	53.793
Gesamt	593.954	5.801	599.755

Der Parkplatz Bahnhof/Rheinstraße kann noch nicht ausgewertet werden.

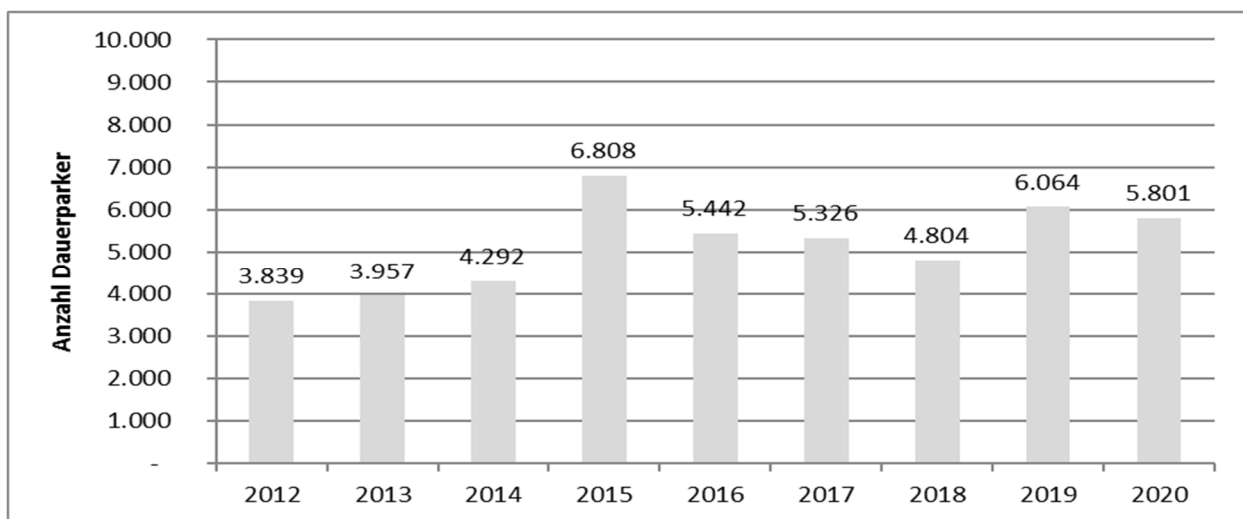
Entwicklung Kurz- und Dauerparker

City-Parkhaus, TG Marktplatz, ab 2020 mit Pendlerparkplätzen									
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Anzahl Kurzzeitparker (Parkvorgänge)	850.735	862.699	826.864	865.275	801.983	854.649	827.110	840.488	593.954
Anzahl Dauerparker (Parkvorgänge)	3.839	3.957	4.292	6.808	5.442	5.326	4.804	6.064	5.801
Gesamt	854.574	866.656	831.156	872.083	807.425	859.975	831.914	846.552	599.755

Kurzzeitparker



Dauerparker



XII.15. Gebäudeservice

	Ist 1/2019 - 12/2019	Plan 1/2020 - 12/2020	Ist 1/2020 - 12/2020	Abw. Plan/Ist
1 Umsatzerlöse	65.935	60.000	62.101	2.101
2 Sonstige Erträge	8.377	5.125	23.918	18.793
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	-251.126	-180.000	-241.374	-61.374
4 Summe betriebl. Erträge	-176.814	-114.875	-155.354	-40.479
5 Material / Fremdleistungen	-308.634	-432.780	-357.262	75.518
6 Personalkosten	-208.423	-222.618	-203.777	18.841
7 Abschreibungen	-164.537	-177.333	-166.981	10.352
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-30.510	-28.794	-27.162	1.632
9 Summe betriebl. Aufwendungen	-712.105	-861.525	-755.182	106.343
10 Betriebsergebnis	-888.919	-976.400	-910.536	65.863
11 Beteiligungsergebnisse	0	0	0	0
12 Zinssaldo	-3.252	0	-5.609	-5.609
13 Finanzergebnis	-3.252	0	-5.609	-5.609
14 Ergebnis vor Steuern	-892.171	-976.400	-916.145	60.254
15 Ertragssteuern	0	0	0	0
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	-892.171	-976.400	-916.145	60.254
17 Umlage Verwaltung	0	23.336	0	-23.336
18 Umlage allgem. Bereich	0	953.063	0	-953.063
19 Summe Umlagen	892.171	976.400	916.145	-60.254
20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	0	0	0	0

Das Jahresergebnis vor Umlage in der Abteilung Gebäudeservice in Höhe von -916 TEUR fällt im Vergleich zum Planansatz um 60 TEUR besser aus als erwartet. Im Vergleich zum Vorjahr (-892 TEUR) verschlechtert sich das Ergebnis jedoch um 24 TEUR. Das Ergebnis wird auf die operativen Abteilungen umgelegt.

Die Umsatzerlöse (62 TEUR) sind um 2 TEUR höher als geplant und liegen rund 4 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (66 TEUR).

Die sonstigen Erträge (24 TEUR) sind um 19 TEUR höher als geplant, bzw. 16 TEUR höher als im Vorjahr. Dies liegt hauptsächlich an den gestiegenen aktivierten Eigenleistungen.

Die Material- und Fremdleistungen liegen mit -357 TEUR rund 76 TEUR niedriger als der Planansatz (-433 TEUR) und sind um 48 TEUR höher als im Vorjahr. Grund für die Abweichung zum Vorjahr ist u. a. die Erhöhung der Fremdleistungen für interne Aufträge, insbesondere für die Sanierung des Verwaltungsgebäudes bzw. der Technikerzentrale.

Die Personalkosten liegen mit -204 TEUR rund 19 TEUR niedriger als der Planansatz (-223 TEUR) und rund 4 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (-208 TEUR).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit -27 TEUR rund 2 TEUR niedriger als der Planansatz (-29 TEUR) und rund 4 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (-31 TEUR).

XII.16. Gebäudereinigung

	Ist 1/2019 - 12/2019	Plan 1/2020 - 12/2020	Ist 1/2020 - 12/2020	Abw. Plan/Ist
1 Umsatzerlöse	4.161.059	4.318.000	4.174.834	-143.166
2 Sonstige Erträge	28.372	24.175	7.238	-16.937
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	66.304	55.116	91.730	36.615
4 Summe betriebl. Erträge	4.255.736	4.397.291	4.273.803	-123.488
5 Material / Fremdleistungen	-566.713	-530.000	-632.013	-102.013
6 Personalkosten	-3.428.598	-3.555.202	-3.301.472	253.730
7 Abschreibungen	-34.745	-28.811	-35.321	-6.511
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-30.390	-29.000	-43.517	-14.517
9 Summe betriebl. Aufwendungen	-4.060.446	-4.143.013	-4.012.323	130.690
10 Betriebsergebnis	195.290	254.278	261.479	7.202
11 Beteiligungsergebnisse	0	0	0	0
12 Zinssaldo	-8.023	-6.410	-5.612	798
13 Finanzergebnis	-8.023	-6.410	-5.612	798
14 Ergebnis vor Steuern	187.267	247.868	255.867	7.999
15 Ertragssteuern	0	0	0	0
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	187.267	247.868	255.867	7.999
17 Umlage Verwaltung	0	-143.629	0	143.629
18 Umlage allgem. Bereich	0	-168.936	0	168.936
19 Summe Umlagen	-287.343	-312.565	-279.513	33.053
20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	-100.075	-64.697	-23.645	41.052

Das Jahresergebnis nach Umlage in der Abteilung Gebäudereinigung in Höhe von -24 TEUR fällt im Vergleich zum Planansatz um 41 TEUR besser aus als erwartet. Im Vergleich zum Vorjahr (-100 TEUR) fällt das Ergebnis um 76 TEUR besser aus.

Die Umsatzerlöse liegen mit 4.175 TEUR rund 143 TEUR niedriger als der Planansatz (4.318 TEUR) und sind um 14 TEUR höher als im Vorjahr.

Die sonstigen Erträge liegen mit 7 TEUR rund 17 TEUR niedriger als der Planansatz (24 TEUR) und rund 21 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (28 TEUR). Hier handelte es sich 2019 hauptsächlich um Zuschüsse der Krankenkassen aufgrund von Beschäftigungsverboten. Diese sind im Jahr 2020 nicht entstanden.

Die Material- und Fremdleistungen (-632 TEUR) sind um 102 TEUR höher als geplant, bzw. 65 TEUR höher als im Vorjahr. Hauptgrund hierfür ist die steigende Fremdvergabe um +57 TEUR.

Die Personalkosten liegen mit -3.301 TEUR rund 254 TEUR niedriger als der Planansatz (-3.555 TEUR) und rund 128 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (-3.429 TEUR). Dies liegt unter anderem daran, dass im Jahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie einige Objekte geschlossen und somit nicht alle Stellen besetzt waren.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (-44 TEUR) sind um 15 TEUR höher als geplant, bzw. 13 TEUR höher als im Vorjahr.

Zu reinigende Flächen

2017	2018	2019	2020
177.651 qm	169.549 qm	172.392 qm	173.229 qm

XII.17.Kfz-Werkstatt einschließlich Mietpool

	Ist 1/2019 - 12/2019	Plan 1/2020 - 12/2020	Ist 1/2020 - 12/2020	Abw. Plan/Ist
1 Umsatzerlöse	345.399	353.291	326.684	-26.607
2 Sonstige Erträge	13.375	14.282	9.186	-5.097
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	478.570	501.850	504.222	2.372
4 Summe betriebl. Erträge	837.344	869.423	840.093	-29.331
5 Material / Fremdleistungen	-212.427	-207.000	-188.563	18.437
6 Personalkosten	-463.958	-502.078	-482.326	19.752
7 Abschreibungen	-55.222	-33.804	-34.211	-406
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-26.087	-27.329	-21.056	6.273
9 Summe betriebl. Aufwendungen	-757.695	-770.211	-726.156	44.056
10 Betriebsergebnis	79.649	99.212	113.937	14.725
11 Beteiligungsergebnisse	0	0	0	0
12 Zinssaldo	-45.147	-42.343	-28.291	14.052
13 Finanzergebnis	-45.147	-42.343	-28.291	14.052
14 Ergebnis vor Steuern	34.502	56.869	85.646	28.777
15 Ertragssteuern	0	0	0	0
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	34.502	56.869	85.646	28.777
17 Umlage Verwaltung	0	-169.030	0	169.030
18 Umlage allgem. Bereich	0	-198.812	0	198.812
19 Summe Umlagen	-338.158	-367.841	-328.943	38.898
20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	-303.656	-310.972	-243.297	67.675

Das Jahresergebnis nach Umlagen in der Abteilung Kfz-Werkstatt inklusive Mietpool in Höhe von -243 TEUR fällt im Vergleich zum Planansatz um 68 TEUR besser aus als erwartet. Im Vergleich zum Vorjahr (-304 TEUR) fällt das Ergebnis um 61 TEUR besser aus.

Die Umsatzerlöse liegen mit 327 TEUR rund 26 TEUR niedriger als der Planansatz (353 TEUR) und rund 18 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (345 TEUR).

Die innerbetrieblichen Verrechnungen (504 TEUR) sind um 2 TEUR höher als geplant, bzw. 26 TEUR höher als im Vorjahr. Grund hierfür sind niedrigere interne Erträge (14 TEUR) und niedrigeren internen Aufwendungen (40 TEUR).

Die Material- und Fremdleistungen liegen mit -189 TEUR rund 18 TEUR niedriger als der Planansatz (-207 TEUR) und rund 23 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (-212 TEUR). Der Grund hierfür ist der Rückgang der Kosten für Fremdmaterial bei Internen- sowie Stadt-Aufträgen (30 TEUR).

Die Personalkosten liegen mit -482 TEUR rund 20 TEUR niedriger als der Planansatz (-502 TEUR) und sind um 18 TEUR höher als im Vorjahr.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit -21 TEUR rund 6 TEUR niedriger als der Planansatz (-27 TEUR) und rund 5 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (26 TEUR).

XII.18. Elektrowerkstatt einschließlich HLS

	Ist 1/2019 - 12/2019	Plan 1/2020 - 12/2020	Ist 1/2020 - 12/2020	Abw. Plan/Ist
1 Umsatzerlöse	348.850	399.240	543.580	144.340
2 Sonstige Erträge	15.237	25.231	18.643	-6.588
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	143.865	172.419	138.880	-33.539
4 Summe betriebl. Erträge	507.952	596.890	701.102	104.212
5 Material / Fremdleistungen	-106.551	-102.000	-189.233	-87.233
6 Personalkosten	-362.538	-461.194	-416.960	44.234
7 Abschreibungen	-24.983	-20.757	-27.333	-6.575
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-18.536	-17.000	-15.345	1.655
9 Summe betriebl. Aufwendungen	-512.608	-600.951	-648.871	-47.920
10 Betriebsergebnis	-4.656	-4.061	52.231	56.292
11 Beteiligungsergebnisse	0	0	0	0
12 Zinssaldo	-938	-123	-958	-836
13 Finanzergebnis	-938	-123	-958	-836
14 Ergebnis vor Steuern	-5.594	-4.184	51.273	55.456
15 Ertragssteuern	0	0	0	0
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	-5.594	-4.184	51.273	55.456
17 Umlage Verwaltung	0	-17.414	0	17.414
18 Umlage allgem. Bereich	0	-20.482	0	20.482
19 Summe Umlagen	-34.837	-37.895	-33.888	4.007
20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	-40.431	-42.079	17.385	59.464

Das Jahresergebnis nach Umlagen in der Abteilung Elektro / Heizung – Lüftung – Sanitär in Höhe von 17 TEUR fällt im Vergleich zum Planansatz um 59 TEUR besser aus als erwartet. Im Vergleich zum Vorjahr (-40 TEUR) fällt das Ergebnis um 57 TEUR besser aus.

Die Umsatzerlöse (544 TEUR) sind um 144 TEUR höher als geplant, bzw. 195 TEUR höher als im Vorjahr. Dies liegt u. a. an den steigenden Großaufträgen von der Stadt Offenburg, wie zum Beispiel der Umbau des Biologie-Raum im Grimmelshausen-Gymnasium und den verschiedenen Elektroarbeiten im Kinderzentrum Stegermatt.

Die innerbetrieblichen Verrechnungen liegen mit 139 TEUR rund 33 TEUR niedriger als der Planansatz (172 TEUR) und rund 5 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (144 TEUR). Grund hierfür sind niedrigere interne Erträge (8 TEUR) und ebenfalls niedrigere interne Aufwendungen (3 TEUR).

Die Material- und Fremdleistungen (-189 TEUR) sind um 87 TEUR höher als geplant, bzw. 82 TEUR höher als im Vorjahr. Die Abweichungen entstanden u. a. aufgrund der angestiegenen Fremdbezugskosten (+42 TEUR) sowie der Fremdvergabe (+39 TEUR).

Die Personalkosten liegen mit -417 TEUR rund 44 TEUR niedriger als der Planansatz (-461 TEUR) und sind um 54 TEUR höher als im Vorjahr.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit -15 TEUR rund 2 TEUR niedriger als der Planansatz (-17 TEUR) und rund 3 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (18 TEUR).

XII.19. Bäder einschließlich Offenburger Badbetriebs GmbH

	Ist 1/2019 - 12/2019	Plan 1/2020 - 12/2020	Ist 1/2020 - 12/2020	Abw. Plan/Ist
1 Umsatzerlöse	697.288	625.822	660.549	34.727
2 Sonstige Erträge	7.513	12.011	17.115	5.104
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	-185.542	-180.434	-235.626	-55.192
4 Summe betriebl. Erträge	519.259	457.399	442.039	-15.360
5 Material / Fremdleistungen	-519.884	-526.935	-635.475	-108.540
6 Personalkosten	-12.329	-12.098	-11.992	106
7 Abschreibungen	-1.900.178	-1.879.853	-1.885.810	-5.957
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-128.503	-135.973	-84.618	51.355
9 Summe betriebl. Aufwendungen	-2.560.893	-2.554.859	-2.617.894	-63.035
10 Betriebsergebnis	-2.041.635	-2.097.460	-2.175.856	-78.396
11 Beteiligungsergebnisse	-1.690.392	-1.333.000	-1.788.171	-455.171
12 Zinssaldo	-98.083	-140.277	-93.569	46.708
13 Finanzergebnis	-1.788.476	-1.473.277	-1.881.740	-408.463
14 Ergebnis vor Steuern	-3.830.110	-3.570.737	-4.057.596	-486.859
15 Ertragssteuern	0	0	0	0
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	-3.830.110	-3.570.737	-4.057.596	-486.859
17 Umlage Verwaltung	0	-112.730	0	112.730
18 Umlage allgem. Bereich	0	-132.593	0	132.593
19 Summe Umlagen	-225.526	-245.322	-219.381	25.942
20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	-4.055.636	-3.816.059	-4.276.976	-460.917

11 Beteiligungsergebnisse = Ergebnis der Offenburger Badbetriebs GmbH

Die Abteilung Bäder beinhaltet seit 2017 operativ nur noch das Gifiz-Strandbad sowie die Kosten für das Gebäude des Freizeitbades Stegermatt. Als Beteiligungsergebnis fließt zusätzlich der Verlust der Offenburger Badbetriebs GmbH ein.

Das Jahresergebnis nach Umlage in der Abteilung Bäder in Höhe von -4.277 TEUR verschlechterte sich im Vergleich zum Planansatz um 461 TEUR. Im Vergleich zum Vorjahr (-4.056 TEUR) verschlechterte sich das Ergebnis um 221 TEUR.

Die Umsatzerlöse (661 TEUR) sind um 35 TEUR höher als geplant und liegen rund 36 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (697 TEUR). Ein großer Teil der Umsatzerlöse machen die Stromlieferungen an die OWV (-262 TEUR) sowie die Pacht inklusive Nebenkostenabrechnung an die Offenburger Badbetriebs GmbH (-296 TEUR) aus. Aufgrund der Corona-Pandemie musste zeitweise das Freizeitbad Stegermatt geschlossen werden. Dadurch sanken die Umsatzerlöse für die Pacht inklusive Nebenkostenabrechnung im Vergleich zum Vorjahr um 100 TEUR. Außerdem fließen hier die Erlöse aus der Betreuung des Tiergeheges am Gifiz (86 TEUR) mit ein.

Die Material- und Fremdleistungen (-635 TEUR) sind um 109 TEUR höher als geplant, bzw. 116 TEUR höher als im Vorjahr. Der Grund hierfür sind die gestiegenen Kosten für Fremdleistungen u. a. durch höhere Kosten bei der Stromlieferung sowie die finanzielle Grundsicherung für Herrn Hesse aufgrund der Corona-Pandemie.

Die Personalkosten liegen mit -12 TEUR im Planansatz und auf dem Vorjahresniveau.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit -85 TEUR rund 51 TEUR niedriger als der Planansatz (-136 TEUR) und rund 44 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (-129 TEUR).

Das Ergebnis der Offenburger Badbetriebs GmbH fließt über die Beteiligungsergebnisse in die Abteilung Bäder. Die Beteiligungsergebnisse (-1.788 TEUR) sind um 455 TEUR höher als geplant und liegen rund 98 TEUR höher als der Vorjahreswert (-1.690 TEUR).

Weitere Informationen zur Offenburger Badbetriebs GmbH befinden sich im separaten Bericht zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020.

XII.20. ÖPNV

	Ist 1/2019 - 12/2019	Plan 1/2020 - 12/2020	Ist 1/2020 - 12/2020	Abw. Plan/Ist
1 Umsatzerlöse	1.816.016	1.943.000	2.003.697	60.697
2 Sonstige Erträge	214.345	221.000	7.914	-213.086
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	-54.242	-97.150	-130.612	-33.462
4 Summe betriebl. Erträge	1.976.120	2.066.850	1.880.999	-185.851
5 Material / Fremdleistungen	-3.460.124	-3.411.000	-3.514.872	-103.872
6 Personalkosten	-75.213	-97.362	-90.080	7.282
7 Abschreibungen	-113.294	-142.907	-147.824	-4.916
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-41.129	-46.000	-38.655	7.345
9 Summe betriebl. Aufwendungen	-3.689.760	-3.697.269	-3.791.430	-94.160
10 Betriebsergebnis	-1.713.640	-1.630.419	-1.910.431	-280.012
11 Beteiligungsergebnisse	0	0	0	0
12 Zinssaldo	-15.816	-10.506	-16.776	-6.270
13 Finanzergebnis	-15.816	-10.506	-16.776	-6.270
14 Ergebnis vor Steuern	-1.729.457	-1.640.925	-1.927.207	-286.281
15 Ertragssteuern	0	0	0	0
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	-1.729.457	-1.640.925	-1.927.207	-286.281
17 Umlage Verwaltung	0	-12.700	0	12.700
18 Umlage allgem. Bereich	0	-14.938	0	14.938
19 Summe Umlagen	-25.408	-27.638	-24.716	2.922
20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	-1.754.865	-1.668.563	-1.951.923	-283.359

Die Abteilung ÖPNV beinhaltet den Stadtbus, das Anrufsammeltaxi, das Radhaus, die Mobilitätsstationen sowie die Fahrradboxen.

Das Jahresergebnis nach Umlage in der Abteilung ÖPNV in Höhe von -1.952 TEUR verschlechterte sich im Vergleich zum Planansatz um 283 TEUR. Im Vergleich zum Vorjahr (-1.755 TEUR) verschlechterte sich das Ergebnis um 197 TEUR.

Die Umsatzerlöse (2.004 TEUR) sind um 61 TEUR höher als geplant, bzw. 188 TEUR höher als im Vorjahr.

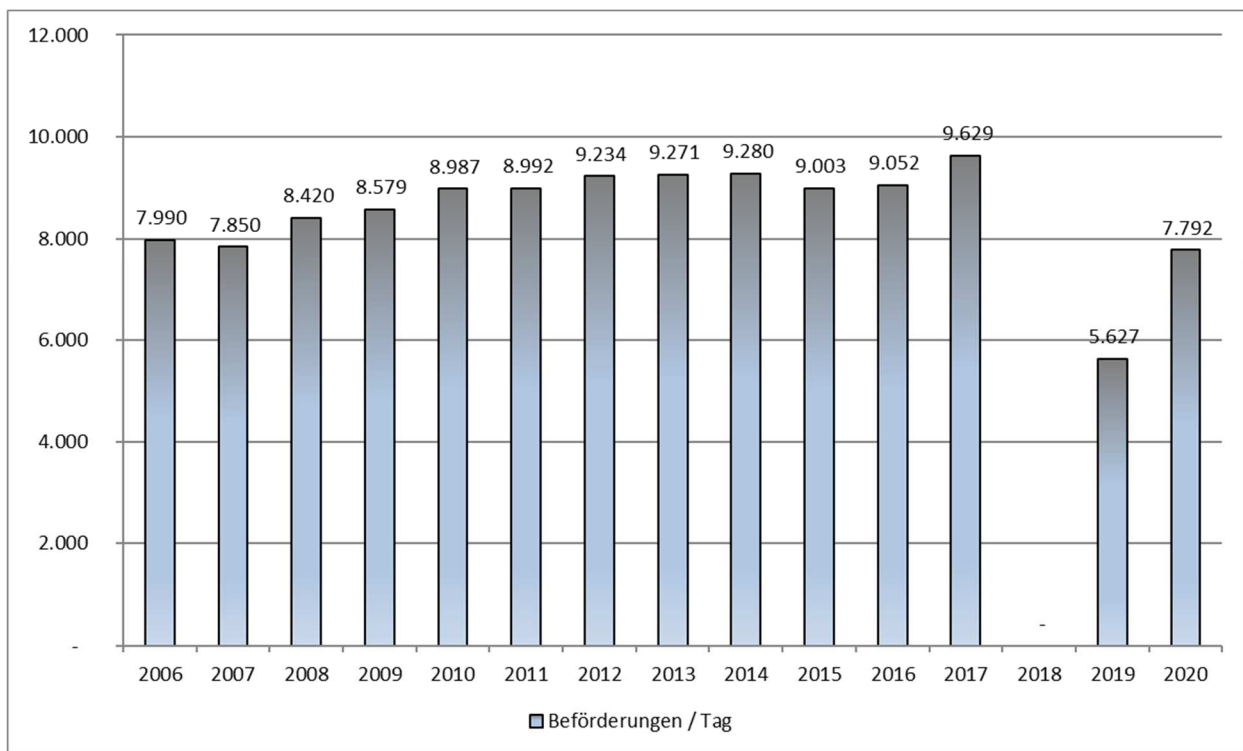
Die sonstigen Erträge liegen mit 8 TEUR rund 213 TEUR niedriger als der Planansatz (221 TEUR) und rund 206 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (214 TEUR). Dies liegt u. a. am Rückgang der Provisionsabrechnung bei den Bushaltestellen und am Rückgang der Berechtigungsabschnitte bei den Schülermonatskarten.

Die Material- und Fremdleistungen (-3.515 TEUR) sind um 104 TEUR höher als geplant, bzw. 55 TEUR höher als im Vorjahr. Hauptgrund hierfür sind die höheren Kosten bei der Fremdvergabe.

Die Personalkosten liegen mit -90 TEUR rund 7 TEUR niedriger als der Planansatz (-97 TEUR) und sind um 15 TEUR höher als im Vorjahr.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit -39 TEUR rund 7 TEUR niedriger als der Planansatz (-46 TEUR) und rund 2 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (-41 TEUR).

Durch die Umstrukturierung im Bereich ÖPNV hat die Fahrgasterhebung im Jahr 2018 nicht stattgefunden. Diese fand erst im August 2019 statt und erfolgt nun wieder im jährlichen Rhythmus.



XII.21. Beteiligungen

	Ist 1/2019 - 12/2019	Plan 1/2020 - 12/2020	Ist 1/2020 - 12/2020	Abw. Plan/Ist
1 Umsatzerlöse	135	1.025	701	-324
2 Sonstige Erträge	700	0	0	0
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	0	0	0	0
4 Summe betriebl. Erträge	835	1.025	701	-324
5 Material / Fremdleistungen	-117	-1.000	-87	913
6 Personalkosten	0	0	0	0
7 Abschreibungen	-11	0	0	0
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	14.690	-1.000	-600	400
9 Summe betriebl. Aufwendungen	14.563	-2.000	-687	1.313
10 Betriebsergebnis	15.398	-975	14	989
11 Beteiligungsergebnisse	6.041.177	7.330.000	5.671.661	-1.658.339
12 Zinssaldo	-369.607	-450.954	-288.345	162.609
13 Finanzergebnis	5.671.570	6.879.046	5.383.316	-1.495.730
14 Ergebnis vor Steuern	5.686.968	6.878.071	5.383.330	-1.494.741
15 Ertragssteuern	-214.289	-600.000	-324.373	275.627
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	5.472.679	6.278.071	5.058.956	-1.219.115
17 Umlage Verwaltung	0	-5.367	0	5.367
18 Umlage allgem. Bereich	0	-6.315	0	6.315
19 Summe Umlagen	-10.738	-11.682	-10.445	1.237
20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	5.461.941	6.266.389	5.048.511	-1.217.878

Der Bereich Beteiligungen setzt sich zusammen aus der Offenburger Wasser-versorgung GmbH, der Offenburger Gasversorgung Holding GmbH, der Offenburger Stromversorgung Holding GmbH, der Offenburger Stadthallen und Messeimmobilien GmbH, der Offenburger Wärmeversorgung GmbH sowie der E-Werk Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG. Mit Beschluss des Gemeinderats vom 16.12.2019 kommt hier noch der Beitritt zur Offenburger Breitband GmbH & Co.KG hinzu.

Das Jahresergebnis nach Umlage bei den Beteiligungen in Höhe von 5.049 TEUR verschlechterte sich im Vergleich zum Planansatz um 1.218 TEUR. Im Vergleich zum Vorjahr (-6.266 TEUR) verschlechterte sich das Ergebnis um 413 TEUR.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit -1 TEUR im Planansatz und sind um 15 TEUR höher als im Vorjahr. Diese Abweichung ist durch eine Steuerabschlussbuchung zum Jahresabschluss 2019 entstanden.

Die Zinsen liegen mit -288 TEUR rund 163 TEUR niedriger als der Planansatz (-451 TEUR) und rund 82 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (-370 TEUR).

Die Ertragssteuern liegen mit -324 TEUR rund 276 TEUR niedriger als der Planansatz (-600 TEUR) und sind um 110 TEUR höher als im Vorjahr.

Die Beteiligungsergebnisse liegen insgesamt mit 5.672 TEUR rund 1.658 TEUR niedriger als der Planansatz (7.330 TEUR) und rund 369 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (6.041 TEUR). Nachfolgend die Beteiligungsergebnisse im Einzelnen betrachtet.

Das Ergebnis der Offenburger Gasversorgung Holding GmbH liegt mit 3.401 TEUR rund 399 TEUR niedriger als der Planansatz (3.800 TEUR) und rund 222 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (3.623 TEUR).

Das Ergebnis der Offenburger Stromversorgung Holding GmbH liegt mit 2.580 TEUR rund 521 TEUR niedriger als der Planansatz (3.101 TEUR) und rund 128 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (2.708 TEUR).

Das Ergebnis der Offenburger Wasserversorgung GmbH (2.697 TEUR) ist um 293 TEUR höher als geplant, bzw. 1.234 TEUR höher als im Vorjahr.

Das Ergebnis der Offenburger Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH (-3.031 TEUR) ist um 1.031 TEUR höher als geplant, bzw. 1.257 TEUR höher als im Vorjahr.

Das Ergebnis der E-Werk Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG liegt mit 25 TEUR im Planansatz und ist um 4 TEUR höher als im Vorjahr.

Beteiligungsergebnisse 2020 im Einzelnen

	<u>PLAN</u>	<u>IST</u>	<u>Abweichung</u>
Offenburger Gasversorgung Holding GmbH	3.800.000	3.400.504	- 399.496
Offenburger Stromversorgung Holding GmbH	3.101.000	2.579.766	- 521.234
Offenburger Wasserversorgung GmbH	2.404.000	2.697.391	293.391
Offenburger Stadthallen - und Messeimmobilien GmbH	- 2.000.000	- 3.031.000	- 1.031.000
E-Werk Erneuerbare Energien GmbH & Co.KG	25.000	25.000	-
	7.330.000	5.671.661	- 1.658.339

XIII. Investitionen

Der Vermögensplan 2020 sah Investitionen in Höhe von 2.776 TEUR sowie Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 200 TEUR vor. Tatsächlich umgesetzt wurden 5.288 TEUR. Durch den Neubau des Freizeitbads Stegermatt kommt es immer wieder zu Abweichungen beim Abruf der Finanzmittel. Da der Mittelabruf nur zeitversetzt erfolgt, werden die Überträge der Finanzmittel in den Folgejahren auch für die geplanten Investitionen eingesetzt. Bei der Offenburger Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH gab es im Jahr 2020 erneut eine Eigenkapitalzuführung und für die Breitband Ortenau GmbH & Co. KG erfolgte eine Kostendeckungseinlage. Diese wurden im Wirtschaftsplan nicht berücksichtigt.

Im Wirtschaftsjahr 2020 wurden folgende Investitionen über 10 TEUR getätigt:

Inventar	Bezeichnung	Planansatz			Investitionen nachrichtlich	
		Ausgaben 2020		VE 2020	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitgestellt insgesamt 2020
		Übertrag von 2019	Plan 2020			
3908	Ecobike Freizeitbad / Landratsamt*					10.191
3909	Ecobike Am Unteren Mühlbach*					10.191
3914	Ecobike Seidenfaden*					10.191
3834	Metallkraft-Tafelschere MTBS 2055-30 E					10.953
3905	FH Bühl: Grabfeld Baumbestattung**					11.275
3915	FBO Nachzahlautomaten***					11.750
3923	Statische Schilder Süd: Fundamente + Masten****					12.288
3800	Schrankenanlage ICA				0	12.500
3835	Elektro-Sargwagen (Ersatz)		15.000		15.000	12.917
3916	FH Zell-Weierbach: Gärtnergepflegtes Grabfeld**					16.894
3893	Solesprüher F650 für OG-TB 103		17.000		17.000	18.970
3898	OG-TB 186 Wacker-Neuson Raddumper		15.000		15.000	20.718
3902	Gefrierraum Forststützpunkt		10.000		10.000	21.408
3891	OG-TB 1018 Renault Kangoo		20.000		20.000	21.531
3921	Parkleitsystem: Dynamische Schilder****					21.673
3920	Containerplatz Freizeitbad***					22.601
2087	Nachaktivierung Gebäude Freizeitbad***					22.682
3897	OG-TB 169 Transporter bis 3,5 t (Pritsche)		30.000		30.000	22.803
3783	FH Rammersweier: Urnenwahlgräber**					23.359
3890	OG-TB 101 Anhänger Heißwassergerät				0	24.378
3741	Mobilitätsstation Seidenfaden				0	24.880
3812	Gabelstapler: Toyota Frontstapler		30.000		30.000	25.042
3798	Bushaltestelle Grimmelshausenstraße*****					26.911
3739	Mobilitätsstation Am Unteren Mühlbach				0	27.398
3896	OG-TB 1114 VW T6 Kasten 2.0 TDI 75 kw		26.000		26.000	27.757
3795	Bushaltestelle Louis-Pasteur-Straße*****					29.079
3771	Breitband Ortenau: Kostendeckungseinlage				0	29.530
3796	Bushaltestelle Marlene Straße*****					32.345

Inventar	Bezeichnung	Planansatz			Investitionen nachrichtlich	
		Ausgaben 2020		VE 2020	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitgestellt insgesamt 2020
		Übertrag von 2019	Plan 2020			
3797	Bushaltestelle Im Seewinkel*****					40.920
3804	Kassenautomaten KA4000 (Parkplatz Hauptstr.)					41.790
3889	GUIDE Basissystem für PLS****					44.280
3827	Iseki SF 450 Großflächenmäher*****					47.342
3892	OG-TB 103 Holder Kommunalschlepper C250		40.000		40.000	47.596
3743	Mobilitätsstation Freizeitbad		57.000		57.000	65.209
3926	Außenlager Kinzigstraße		500.000		500.000	95.847
3833	ROBERINE R5 Spindelmäher*****					98.748
3799	Bushaltestelle Zauberflöte*****					168.966
3779	OG-TB 2519 Lkw mit Kran		198.000		198.000	190.449
3839	Mobilbagger		220.000		220.000	230.900
3786	Parkplatz Hauptstraße 16		100.000		100.000	267.127
3326	OSMI: EK-Zuführung per 09.04.2020				0	3.000.000

* Fahrräder (nextbike): Plan 2020 insgesamt: 16.000 €

** Grabfelder: Plan 2020 insgesamt: 50.000 €

*** Nachtrag Freizeitbad: Plan 2020 insgesamt: 150.000 €

**** Parkleitsystem zusätzliche Standorte: Plan 2020 insgesamt: 372.000 €

***** Umbau barrierefreie Haltesellen: Plan 2020 insgesamt: 200.000 €

***** Spindelmäher: Plan 2020 insgesamt: 150.000 €

Anlagen im Bau

Im Wirtschaftsjahr 2020 befinden sich folgende Anlagen im Bau:

Anlage im Bau			31.12.2020
Inventar	Bezeichnung		EUR
3924	Pförtnerhaus	Betriebsgelände Kinzigstraße	270
3917	Namenstele für Baumbestattungen	FH Waltersweier	1.061
3918	Sichtschutz Einhausung Container-	platz am Parkplatz (Freizeitbad)	4.270
3925	23 Mitarbeiterparkplätze		4.643
3781	Videoüberwachung	FH Weingarten	6.844
3919	Sichtschutz Einhausung Lichtkuppe	Terrasse (Freizeitbad)	7.425
3916	gärtnergepflegte Grabfelder	FH Zell-Weierbach	16.894
3920	Containerplatz	Freizeitbad	22.601
3593	Sichtschutz (Richtung Bahn)	Freizeitbad	24.343
3921	Parkleitsystem	Dynamische + Statische Schilder	34.357
3926	Außenlager Kinzigstraße	Erweiterungskonzept	95.847
Gesamt:			218.557

Anlagenabgänge

Im Jahr 2020 entstanden Anlagenabgänge in Höhe von 23,6 TEUR.

XIV. Finanzabrechnung / Cashflow-Entwicklung

	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Summe
Abschreibungen	1.618	2.428	3.448	3.544	3.449	14.487
Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	-298	-301	-383	-982
Jahresgewinn/Verlust-	363	-1.670	-617	-1.188	-2.462	-5.574
Ausgleich Coronabedingte Verluste						0
Korrektur der Vorjahresgewinne	0	0	0	0	-2.221	-2.221
Gewinn aus Anlagenabgängen	35	50	16	1.095	16	1.212
EK Zuführung Stadt f. Badinvestition	8.000	2.000	2.000	0	0	12.000
Kreditaufnahme Kapitalmarkt für Investitionen	14.996	12.225	0	2.873	6.199	36.293
Kreditaufnahme für Kapitalerhöhung WVO						0
Umschuldung laufender Kredite	0	0	0	0	5.049	5.049
Darlehensaufnahme TBO für neue Messehalle OS	0	0	0	0	0	0
EK Zuführung von der Stadt f. OSMI Neubau Messehalle	0	0	0	3.700	1.000	4.700
Rückzahlung Gesellschafterdarlehen für neue Messehalle durch OSMI an TBO	0	0	0	0	0	0
Weiterleitung Kreiszuschuss für neue Messehalle von Stadt an TBO	0	0	0	0	2.000	2.000
Zuschüsse Stadt**	321	0	0	19	731	1.071
Tilgungszuschuss von Stadt zur Finanzierung neue Messehalle						0
Finanzierungsmittelüberschuss aus VJ = + bzw. Finanzierungsmittelfehlbetrag aus VJ = -	1.252	8.118	5.401	-55	442	15.158
II. Finanzierungsmittel insgesamt	26.585	23.151	9.950	9.687	13.820	83.193

III. Finanzbedarf	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Summe
Investitionen TBO	-2.133	-1.062	-3.336	-1.197	-2.216	-9.944
Investitionen Freizeitbad	-13.671	-12.951	-2.265	-366	-72	-29.325
Zuführung langfristiger Rückstellungen*	0	0	13	10	72	95
Auflösung der langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
Kredittilgung für bestehende Darlehen	-2.663	-3.737	-4.417	-3.992	-3.564	-18.373
Kredittilgung für Umschuldungen	0	0	0	0	-5.049	-5.049
Kredittilgung TBO für neue Messehalle	0	0	0	0	0	0
EK Zuführung Stadt an TBO für OSMI	0	0	0	-3.700	-1.000	-4.700
Gesellschafterdarlehen an OSMI für neue Messehalle	0	0	0	0	0	0
Kapitalerhöhung an WVO						0
Weiterleitung Kreiszuschuss neue Messehalle an die OSMI	0	0	0	0	-2.000	-2.000
Übertrag Finanzierungsmittelüberschuss = - bzw. Finanzierungsmittelfehlbetrag = +	-8.118	-5.401	55	-442	9	-13.897
Finanzbedarf	-26.585	-23.151	-9.950	-9.687	-13.820	-83.193

V. Netto-Neuverschuldung (-) bzw. Tilgung (+) (Neuaufnahme abzügl. Tilgungen)	-12.333	-8.488	4.417	1.119	-2.635	-17.920
---	----------------	---------------	--------------	--------------	---------------	----------------

VII. Darlehensentwicklung	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Summe
Entwicklung langfristiger Darlehen 1.1. d.J.	-31.789	-44.122	-52.610	-48.193	-47.074	-223.788
Kredittilgung	2.663	3.737	4.417	3.992	8.613	23.422
Bruttokreditaufnahme	-14.996	-12.225	0	-2.873	-11.248	-41.342
dto. zum 31.12. d.J.	-44.122	-52.610	-48.193	-47.074	-49.709	-241.708

*Langfristige Rückstellung für die Altersteilzeit und die Prüfung der GPA.

** Zuschüsse Stadt für Fahrradbox und Mobilitätsstationen, Haltestellen, Parkplatz Hauptstraße 16 sowie Ladesäule in Tiefgarage Marktplatz.

XV. Betreuungsakte (EU-Beihilferecht)

XV.1. Betriebsbereich Bäder

Ergänzung zum Jahresabschluss 2020 der TBO

Tabelle: Ex-Post-Ermittlung des ausgleichsfähigen Betrages (Ist-Verlust) und des tatsächlichen Ausgleichsbetrages nach Ende des Geschäftsjahres 2020 für die Betriebssparte Bäder.

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4
Gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen	Ausgleichsparameter	Tatsächliche Menge	Ausgleichsfähiger Betrag (Ist-Verlust)
<ul style="list-style-type: none">• Bereitstellung eines Bads für den örtlichen Grund- und Gemeinbedarf• Einhaltung sozialverträglicher Öffnungszeiten• Aufrechterhaltung sozialverträglicher Eintrittspreise• Kostengünstige Ermöglichung und Organisation des Schul- und Vereinsschwimmens• Unterhaltung bedarfsgerechter Becken• Unterhaltung und Gestaltung der Außenanlagen	<p>Der zur Kompensation dieser Belastungen ausgleichsfähige Betrag ergibt sich aus:</p> <p>Dem Jahresfehlbetrag des Bäderbetriebs.</p> <p>Der ausgleichsfähige Betrag ist begrenzt auf die Höhe des Jahresfehlbetrags des Bäderbetriebs.</p>	<p>Besucherzahlen im Freizeitbad Stegermatt</p> <p>Bad: 140.699 Sauna: 18.153 Gesamt: 158.852</p>	<p>-1.788.171 EUR</p>

Gemäß § 4 Abs. 4 des Betreuungsaktes wird der oben ermittelte Betrag ausgeglichen.

XV.2. Betriebsbereich ÖPNV

Ergänzung zum Jahresabschluss 2020 der TBO

Tabelle: Ex-Post-Ermittlung des ausgleichsfähigen Betrages (Ist-Verlust) und des tatsächlichen Ausgleichsbetrages nach Ende des Geschäftsjahres 2020 für den ÖPNV

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4
Gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen	Ausgleichsparameter	Tatsächliche Menge	Ausgleichsfähiger Betrag (Ist-Verlust)
<ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung sozialverträglicher Beförderungspreise • Aufrechterhaltung regelmäßiger Beförderungszeiten • Sicherstellung sozialverträglicher Beförderungsstrecken • Sicherstellung einer qualitativen Leistungserbringung entsprechend den Bedürfnissen der örtlichen Bevölkerung, etwa hinsichtlich der Qualität der Verkehrsmittel 	<p>Der zur Kompensation dieser Belastungen ausgleichsfähige Betrag ergibt sich aus:</p> <p>Dem Jahresfehlbetrag des ÖPNV.</p> <p>Der ausgleichsfähige Betrag ist begrenzt auf die Höhe des Jahresfehlbetrags des ÖPNV-Betriebs.</p>	<p>Beförderte Fahrgäste im Jahr:</p> <p>7.792 / Tag</p>	-1.951.923 EUR

Gemäß § 4 Abs. 4 des Betrauungsaktes wird der oben ermittelte Betrag ausgeglichen.

XV.3. Offenburg Messe Immobilien GmbH:

Ergänzung zum Jahresabschluss 2020 der TBO

Tabelle: Ex-Post-Ermittlung des ausgleichsfähigen Betrages (Ist-Verlust) und des tatsächlichen Ausgleichsbetrages nach Ende des Geschäftsjahres 2020 für die OSMI

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4
Gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen	Ausgleichsparameter	Tatsächliche Menge	Ausgleichsfähiger Verlust (Ist-Verlust)
<p>Verpachtung des gesamten Betriebsvermögens an die MOO:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung von kulturellen und sportlichen Veranstaltungen, von Messen, Ausstellungen zu nicht kostendeckenden Preisen • Vermietungstätigkeiten hinsichtlich öffentlicher Veranstaltungen zu nicht kostendeckenden Preisen • Werbetätigkeiten hinsichtlich öffentlicher Veranstaltungen zu nicht kostendeckenden Preisen • Betrieb von Sporthallen u. ä. Einrichtungen für die Öffentlichkeit zu nicht kostendeckenden Eintrittspreisen 	<p>Der zur Kompensation dieser Belastungen ausgleichsfähige Betrag ergibt sich aus:</p> <p>Dem Jahresfehlbetrag der OSMI.</p> <p>Der ausgleichsfähige Betrag ist begrenzt auf die Höhe des Jahresfehlbetrags der OSMI.</p>	<p>Verpachtung des gesamten Betriebsvermögens an die MOO</p>	<p>-3.031.000 EUR</p>

Gemäß § 4 Abs. 4 des Betrauungsaktes wird der oben ermittelte Betrag ausgeglichen.

XV.4. Messe Offenburg GmbH

Ergänzung zum Jahresabschluss 2020 der TBO

- **Tabelle: Ex-Post-Ermittlung des ausgleichsfähigen Betrages (Ist-Verlust) und des tatsächlichen Ausgleichsbetrages nach Ende des Geschäftsjahres 2020 für die Messebetriebsgesellschaft.**

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4
Gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen	Ausgleichsparameter	Tatsächliche Menge	Ausgleichsfähiger Betrag (Ist-Gewinn)
<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung von kulturellen und sportlichen Veranstaltungen, von Messen, Ausstellungen zu nicht kostendeckenden Preisen • Vermietungstätigkeiten hinsichtlich öffentlicher Veranstaltungen zu nicht kostendeckenden Preisen • Werbetätigkeiten hinsichtlich öffentlicher Veranstaltungen zu nicht kostendeckenden Preisen • Betrieb von Sporthallen u. ä. Einrichtungen für die Öffentlichkeit zu nicht kostendeckenden Eintrittspreisen 	<p>Der zur Kompensation dieser Belastungen ausgleichsfähige Betrag ergibt sich aus:</p> <p>Dem Jahresfehlbetrag der Messebetriebsgesellschaft.</p> <p>Der ausgleichsfähige Betrag ist begrenzt auf die Höhe des Jahresfehlbetrags der Messebetriebsgesellschaft.</p>	<p>Veranstaltungen: 370</p> <p>Belegungstage: 296</p> <p>Besucher: 53.308</p>	<p>-1.884 TEUR</p> <p>(Verlust ist im Ergebnis der OSMI-GmbH enthalten)</p>

Gemäß § 4 Abs. 4 des Betrauungsaktes wird der oben ermittelte Betrag ausgeglichen.

ANLAGEN 2020

Anlage 1
Anhang
für das Geschäftsjahr 2020

I. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Technischen Betriebe Offenburg wird auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des deutschen Handelsgesetzbuches und des Eigenbetriebsgesetzes aufgestellt.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wird das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen entspricht das Unternehmen einer großen Kapitalgesellschaft.

II. Besonderheiten der Form des Jahresabschlusses

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sind entsprechend den Vorgaben der Eigenbetriebsverordnung Baden-Württemberg und nicht entsprechend dem Handelsgesetzbuch gegliedert. Aus Gründen der Klarheit ist die Position Immaterielle Vermögensgegenstände wie in Vorjahren um den Posten „Software“ erweitert. Der Posten „Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe“ wird wie bisher um den Begriff „Holz“ ergänzt.

III. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerrechtlicher Maßnahmen

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte werden zu Anschaffungskosten angesetzt, und sofern sie der Abnutzung unterliegen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt, und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen werden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände ausschließlich linear vorgenommen.

Bewegliche, selbstständig nutzbare Gegenstände des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten von 250,01 € bis zu 800 € werden im Jahr des Zugangs als Sammelposten aktiviert, in voller Höhe abgeschrieben und als Abgang behandelt.

Die Finanzanlagen werden mit den Anschaffungskosten bzw. mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Die Vorräte werden zu Anschaffungs-bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, werden diese angesetzt. Die in den Vorräten enthaltenen eingeschlagenen Holzbestände werden mit ihren Gestehungskosten angesetzt. Dem Grundsatz der verlustfreien Bewertung wurde Rechnung getragen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden erkennbare Einzelrisiken durch Wertberichtigungen berücksichtigt.

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten noch nicht veranlagte Steuern für abgelaufene Geschäftsjahre.

Die sonstigen Rückstellungen werden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Sie werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Ansonsten fand kein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr statt.

IV. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

1. Allgemeine Rücklagen

Die allgemeine Rücklage hat sich im Geschäftsjahr 2020 um 12 TEUR erhöht. Die größte Position betrifft die EK-Zuführung der Stadt Offenburg für den Beitritt zur Breitband GmbH & Co.KG in Höhe von rund 30 TEUR. Des Weiteren wurde am 11.03.2020 ein Zuschuss für 20 Fahrradboxen in Höhe von 18 TEUR auf die TBO übertragen. Dies hatte zur Folge, dass sich die allgemeine Rücklage um diesen Betrag reduziert.

2. Rechnungsabgrenzungsposten

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 1,3 Mio. EUR (VJ 1,2 Mio EUR) beinhaltet insbesondere auf die Grabnutzungsdauer zu verteilende Friedhofsgebühren.

3. Gewinn aus Vorjahren

Der Gewinn aus Vorjahren setzt sich wie folgt zusammen:

Gewinn aus Vorjahren 01.01.2019	16.602.650,88 EUR
Jahresgewinn 2019	<u>-1.187.634,25 EUR</u>
Gewinn aus Vorjahren p. 01.01.2020	<u>15.415.016,63 EUR</u>

4. Anlagespiegel

Die Aufgliederung und Entwicklung der Anlagewerte ist dem beigefügten Anlagespiegel zum 31.12.2020 zu entnehmen.

5. Geschäftsjahresabschreibungen

Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist dem beigefügten Anlagespiegel zum 31.12.2020 zu entnehmen.

6. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

In der Bilanzposition „Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten“ sind auch kurzfristige Verbindlichkeiten (z. B. Kontoführungsgebühren) enthalten, sodass diese Bilanzposition nicht zwingend mit dem Darlehenspiegel (langfristige Verbindlichkeiten) übereinstimmen muss. Der Darlehenspiegel wird mit den Jahreskontoauszügen der Kreditinstitute abgestimmt, sodass die Salden mit den Bankkonten übereinstimmen. Des Weiteren kommt es vor, dass das Girokonto erst im Folgejahr mit der vierten Rate belastet wird, der Kreditor zum Jahresende nicht ausgeglichen ist und die Bilanzposition somit erhöht ist.

7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

In der GuV-Position „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ sind Zinsen für kurzfristige und langfristige Verbindlichkeiten enthalten. Die darin enthaltenen Zinsen für langfristige Verbindlichkeiten müssen nicht zwingend mit den im Darlehenspiegel ausgewiesenen Zinsen übereinstimmen. Grund dafür ist, dass einige Darlehen nicht quartalsweise abgebucht werden und somit eine Zinsabgrenzung erforderlich ist. Ab 2020 fallen zusätzlich langfristige Zinsen für einen gemieteten Raddumper an.

8. Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Im Jahr 2020 bestehen neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen bis zum Ende der vertraglichen Laufzeit in Höhe von 115.268,43 EUR (VJ 84.506,15 EUR).

9. Gesamthonorar des Abschlussprüfers

Die Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 beliefen sich auf rund 15.500,00 EUR/brutto.

Anlage 2

BILANZ ZUM 31.12.2020

	Saldo	Saldo Vorjahr
AKTIVSEITE		
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche	93.436,00 S	57.754,00 S
2. Geleistete Anzahlungen		
II. Sachanlagen:		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit		
a) Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	43.096.975,77 S	44.238.881,68 S
b) Bahnkörpern und Bauten des Schienenweges		
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit		
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten		
4. Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu Nummer 1		
5. Erzeugungs-, Gewinnungs-, Bezugs-, Reinigungs- und		
6. Verteilungs- und Sammlungsanlagen	855.581,54 S	761.366,39 S
7. Gleisanlagen, Streckenausrüstung und		
8. Fahrzeuge für Personen- und Güterverkehr	1.464.348,31 S	1.445.241,31 S
9. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu	3.585.122,21 S	3.718.208,81 S
10. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.537.656,43 S	1.688.030,87 S
11. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	218.556,90 S	157.313,32 S
III. Finanzanlagen:		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	81.922.600,12 S	78.922.600,12 S
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen		
3. Beteiligungen	409.728,63 S	380.198,63 S
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein		
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	6.000,00 S	6.000,00 S
6. Sonstige Ausleihungen	0,00 S	0,00 S
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Holz	302.049,37 S	279.769,46 S
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00 S	7.035,10 S
3. fertige Erzeugnisse und Waren	42.970,96 S	0,00 S
4. geleistete Anzahlungen		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	597.443,24 S	670.511,34 S
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	12.184.397,74 S	11.564.147,06 S
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein	0,00 S	7.014,38 S
4. Forderungen an die Gemeinde/andere Eigenbetriebe	2.348.050,65 S	3.286.110,53 S
5. Sonstige Vermögensgegenstände	1.043.759,22 S	878.873,53 S
III. Wertpapiere		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		
2. Sonstige Wertpapiere		
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und	2.282.171,61 S	208.248,99 S
C. Rechnungsabgrenzungsposten	9.634,51 S	9.927,57 S
AKTIVA	152.000.483,21 S	148.287.233,09 S

	Saldo	Saldo Vorjahr
PASSIVSEITE		
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	7.669.378,20 H	7.669.378,20 H
II. Rücklagen:		
1. Allgemeine Rücklage	25.768.139,22 H	25.756.609,22 H
2. Zweckgebundene Rücklagen	38.789.190,74 H	35.789.190,74 H
III. Gewinn/Verlust		
1. Gewinn/Verlust des Vorjahres	15.415.016,63 H	16.602.650,88 H
2. Jahresgewinn/Jahresverlust	2.461.981,91 S	1.187.634,25 S
B. Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00 S	0,00 S
C. Empfangene Ertragszuschüsse	2.259.323,98 H	1.911.617,15 H
D. Rückstellungen:		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00 S	0,00 S
2. Steuerrückstellungen	146.641,82 H	92.133,41 H
3. Sonstige Rückstellungen	844.600,00 H	749.100,00 H
E. Verbindlichkeiten:		
1. Anleihen		
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	49.713.475,86 H	47.078.698,88 H
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00 S	0,00 S
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.174.753,37 H	747.220,78 H
5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und		
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	4.819.995,35 H	3.463.484,76 H
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein	69.256,65 H	67.042,19 H
8. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde/anderen	6.518.336,53 H	8.322.853,38 H
davon Kassenkredite	6.250.000,00 H	8.000.000,00 H
9. Sonstige Verbindlichkeiten	8.129,66 H	8.735,65 H
davon		
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	8.129,66 H	8.735,65 H
b) aus Steuern	0,00 S	0,00 S
c) im Rahmen der sozialen Sicherheit	2.693,20 H	2.622,06 H
F. Rechnungsabgrenzungsposten	1.266.227,11 H	1.216.152,10 H
PASSIVA	152.000.483,21 H	148.287.233,09 H

Anlage 3

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2020

	Saldo	Saldo Vorjahr
1. Umsatzerlöse	21.013.658,78 H	20.023.688,69 H
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	18.895,73 H	20.243,02 H
3. andere aktivierte Eigenleistungen	222.461,07 H	204.711,01 H
4. sonstige betriebliche Erträge	196.940,01 H	1.681.965,11 H
5. Materialaufwand:	9.108.587,21 S	8.603.653,13 S
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.122.781,50 S	2.200.179,94 S
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.985.805,71 S	6.403.473,19 S
6. Personalaufwand	13.011.737,42 S	12.920.812,58 S
a) Löhne und Gehälter	10.029.756,62 S	9.873.521,21 S
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung	2.981.980,80 S 865.722,40 S	3.047.291,37 S 868.116,79 S
7. Abschreibungen:	3.449.520,83 S	3.544.123,47 S
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	3.449.520,83 S	3.544.123,47 S
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB		
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	965.855,93 S	1.093.784,16 S
9. Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen	25.000,00 H	20.971,33 H
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens davon aus verbundenen Unternehmen		
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen	159.060,73 H	146.394,85 H
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen	989.835,20 S	1.121.903,37 S
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.889.520,27 S	5.186.302,70 S
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	8.677.660,69 H	7.794.205,79 H
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme	4.819.170,72 S	3.464.392,22 S
17. außerordentliche Erträge		
18. außerordentliche Aufwendungen		
19. außerordentliches Ergebnis	3.858.489,97 H	4.329.813,57 H
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	324.373,41 S	214.289,13 S
21. Sonstige Steuern	106.578,20 S	116.855,99 S
22. Jahresgewinn/Jahresverlust	2.461.981,91 S	1.187.634,25 S

Anlage 4

BETRIEBSABRECHNUNGSBOGEN 2020

Hier wurden die Beteiligungsergebnisse und das Gesamtergebnis manuell aktualisiert.

2020	TBO Gesamt	Finanzen/ Personal		Technische Dienste							
	TBO Gesamt	Betriebsleitung	Finanzen /	Forst	Baumschau /	Stadtgrün	Stadtreinigung	Straßenbau	Werkstätten	Baubetriebshöf	Arbeitsvorbereit
1 Umsatzerlöse	21.013.658,78	181.202,51	183.969,14	1.017.692,06	1.468.690,62	2.276.703,97	2.015.322,66	1.461.960,71	1.575.505,57	0,00	216,00
2 Sonstige Erträge	419.401,08	13.003,87	23.891,64	79.090,60	3.591,42	101.657,48	856,18	55.391,62	20.267,05	0,00	12,28
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	0,00	38.421,61	451.237,03	-81.227,45	-69.797,81	-25.266,17	63.060,84	90.763,05	-61.252,51	-758,92	54,00
4 Summe betriebl. Erträge	21.433.059,86	232.627,99	659.097,81	1.015.555,21	1.402.484,23	2.353.095,28	2.079.239,68	1.608.115,38	1.534.520,11	-758,92	282,28
5 Material / Fremdleistungen	-9.089.691,48	-52.295,38	-317.525,61	-418.475,89	-683.805,54	-291.204,42	-382.353,59	-285.565,82	-417.215,34	-103,40	-469,76
6 Personalkosten	-13.011.737,42	-604.300,78	-923.508,32	-707.724,28	-377.215,18	-1.581.561,18	-1.275.005,91	-1.055.222,90	-965.404,92	0,00	-43.922,91
7 Abschreibungen	-3.449.520,83	-5.539,32	-34.704,42	-91.733,22	-32.902,70	-72.734,68	-196.391,13	-119.392,53	-32.688,58	-25,76	-1.305,52
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-1.072.434,13	-64.963,20	-346.943,24	-59.731,30	-31.180,09	-55.473,09	-43.711,91	-50.737,92	-34.570,29	-440,59	-723,52
9 Summe betriebl. Aufwendungen	-26.623.383,86	-727.098,68	-1.622.681,59	-1.277.664,69	-1.125.103,51	-2.000.973,37	-1.897.462,54	-1.510.919,17	-1.449.879,13	-569,75	-46.421,71
10 Betriebsergebnis	-5.190.324,00	-494.470,69	-963.583,78	-262.109,48	277.380,72	352.121,91	181.777,14	97.196,21	84.640,98	-1.328,67	-46.139,43
11 Beteiligungsergebnisse	3.883.489,97										
12 Zinssaldo	-830.774,47	-3.631,55	-170.141,54	-17.002,34	-3.199,93	-16.680,85	-32.982,45	-29.734,85	-4.910,42	0,00	-8,73
13 Finanzergebnis	3.052.715,50	-3.631,55	-170.141,54	-17.002,34	-3.199,93	-16.680,85	-32.982,45	-29.734,85	-4.910,42	0,00	-8,73
14 Ergebnis vor Steuern	-2.137.608,50	-498.102,24	-1.133.725,32	-279.111,82	274.180,79	335.441,06	148.794,69	67.461,36	79.730,56	-1.328,67	-46.148,16
15 Ertragssteuern	-324.373,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	-2.461.981,91	-498.102,24	-1.133.725,32	-279.111,82	274.180,79	335.441,06	148.794,69	67.461,36	79.730,56	-1.328,67	-46.148,16
17 Umlage Verwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 Umlage allgem. Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19 Summe Umlagen	0,00	498.102,24	1.133.725,32	-122.096,83	-24.250,24	-373.836,42	-277.523,26	-266.567,15	-295.099,68	0,00	46.148,16
20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	-2.461.981,91	0,00	0,00	-401.208,65	249.930,55	-38.395,36	-128.728,57	-199.105,79	-215.369,12	-1.328,67	0,00

	Liegenschaften								Beteiligungen
	Friedhöfe	Kfz-Werkstatt	Parken	Elektro inkl.	Gebäudeservic	Bäder	Gebäudereinigu	ÖPNV	Beteiligungen
1 Umsatzerlöse	1.578.761,49	326.684,34	1.481.487,66	543.579,72	62.101,09	660.549,48	4.174.833,97	2.003.697,04	700,75
2 Sonstige Erträge	31.701,20	9.185,76	5.924,47	18.642,63	23.918,10	17.114,69	7.238,18	7.913,91	0,00
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	-470.198,15	504.222,40	-62.256,49	138.879,63	-241.373,52	-235.625,66	91.730,46	-130.612,34	0,00
4 Summe betriebl. Erträge	1.140.264,54	840.092,50	1.425.155,64	701.101,98	-155.354,33	442.038,51	4.273.802,61	1.880.998,61	700,75
5 Material / Fremdleistungen	-541.152,04	-188.563,38	-182.020,45	-189.233,46	-357.261,87	-635.474,56	-632.012,63	-3.514.871,60	-86,74
6 Personalkosten	-555.016,81	-482.325,80	-416.247,16	-416.960,34	-203.777,07	-11.992,22	-3.301.472,09	-90.079,55	0,00
7 Abschreibungen	-175.011,13	-34.210,62	-389.613,16	-27.332,55	-166.980,68	-1.885.809,59	-35.321,43	-147.823,81	0,00
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-70.326,84	-21.055,83	-82.679,56	-15.344,61	-27.162,23	-84.618,05	-43.516,97	-38.654,89	-600,00
9 Summe betriebl. Aufwendungen	-1.341.506,82	-726.155,63	-1.070.560,33	-648.870,96	-755.181,85	-2.617.894,42	-4.012.323,12	-3.791.429,85	-686,74
10 Betriebsergebnis	-201.242,28	113.936,87	354.595,31	52.231,02	-910.536,18	-2.175.855,91	261.479,49	-1.910.431,24	14,01
11 Beteiligungsergebnisse						-1.788.170,72			5.671.660,69
12 Zinssaldo	-25.531,37	-28.290,79	-87.790,44	-958,34	-5.609,15	-93.568,96	-5.612,13	-16.775,53	-288.345,10
13 Finanzergebnis	-25.531,37	-28.290,79	-87.790,44	-958,34	-5.609,15	-1.881.739,68	-5.612,13	-16.775,53	5.383.315,59
14 Ergebnis vor Steuern	-226.773,65	85.646,08	266.804,87	51.272,68	-916.145,33	-4.057.595,59	255.867,36	-1.927.206,77	5.383.329,60
15 Ertragssteuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-324.373,41
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	-226.773,65	85.646,08	266.804,87	51.272,68	-916.145,33	-4.057.595,59	255.867,36	-1.927.206,77	5.058.956,19
17 Umlage Verwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 Umlage allgem. Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19 Summe Umlagen	-157.210,34	-328.943,42	-180.651,19	-33.888,12	916.145,33	-219.380,55	-279.512,71	-24.715,79	-10.445,35
20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	-383.983,99	-243.297,34	86.153,68	17.384,56	0,00	-4.276.976,14	-23.645,35	-1.951.922,56	5.048.510,84

Anlage 5

VERMÖGENSPLANABRECHNUNG 2020

	Kontenbezeichnung	Ergebnis	Planung	Über- / Unterschreitung + / -
	Einnahmen			
1.	Zuführungen zu Stammkapital	-	-	-
2.	Zuführungen zu Kapitalrücklagen abzügl. Entnahmen	3.029.530,00	-	3.029.530,00
3.	Jahresgewinn	-	-	-
4.	Zuführungen zu SoPo mit Rücklagenanteil abzügl. Entnahmen	-	-	-
5.	Zuweisungen und Zuschüsse abzügl. Entnahmen	730.664,83	1.554.000,00	- 823.335,17
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte abzügl. Entnahmen	-	-	-
7.	Zuführungen zu langfr. Rückstellungen abzügl. Entnahmen	320.208,41	10.000,00	310.208,41
8a.	Innere Kredite (von Gemeinde)	4.250.000,00	-	4.250.000,00
8b.	Kreditaufnahmen (von Dritte)	11.247.769,59	6.199.000,00	5.048.769,59
9.1.	Abschreibungen	3.449.520,83	3.448.000,00	1.520,83
9.2.	Anlagenabgänge	23.589,32	-	23.589,32
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	-	-	-
12.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	-	-	-
12	Gesamterträge / Finanzierungsmittel	23.051.282,98	11.211.000,00	11.840.282,98
	Ausgaben			
1.1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	-	-	-
1.2.	Immaterielle Vermögensgegenstände	72.164,02	22.000,00	50.164,02
1.3.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	667.353,21	1.083.000,00	- 415.646,79
1.4.	Verteilungs- und Sammlungsanlagen	126.946,26	437.000,00	- 310.053,74
1.5.	Fahrzeuge	429.702,30	305.000,00	124.702,30
1.6.	Maschine und maschinelle Anlagen	630.534,96	678.000,00	- 47.465,04
1.7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	78.125,84	246.000,00	- 167.874,16
1.8.	Geringwertige Wirtschaftsgüter	56.637,44	5.000,00	51.637,44
1.9.	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	196.526,90	-	196.526,90
2.	Finanzanlagen	3.029.530,00	-	3.029.530,00
3.	Rückzahlung von Stammkapital	-	-	-
4.	Entnahme aus Rücklagen	1.205.634,25	1.700.000,00	- 494.365,75
5.	Jahresverlust	2.461.981,91	1.009.118,00	1.452.863,91
6.	Entnahme SoPo mit Rücklageanteil	-	-	-
7.	Auflösung der Ertragszuschüsse	382.958,00	1.298.000,00	- 915.042,00
8.	Entnahme aus langfristiger Rückstellungen	170.200,00	-	170.200,00
9.	Tilgung von Krediten			
9.1.	a) von Dritten	8.612.992,61	3.599.000,00	5.013.992,61
9.2.	b) von Gemeinde	6.000.000,00	-	6.000.000,00
10.a.	Gewährung von Kredite an Gemeinde	-	-	-
10.b.	Gewährung von Kredite an verbundene Unternehmen	-	-	-
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	-	2.221.000,00	- 2.221.000,00
12.	Gesamtaufwendungen / Finanzierungsbedarf	24.121.287,70	12.603.118,00	11.518.169,70
	Überschuss (+) / Defizit (-)	- 1.070.004,72	- 1.392.118,00	322.113,28

Anlage 6

Ertragslage Plan/Ist - Vergleich 2020

Plan-Ist-Vergleich

	Plan 2020 T€	Ist 2020 T€	Abweichung T€
a) Erlöse			
Overhead	340	365	25
Betriebsleitung	130	181	51
Finanzen / Personal	210	184	-26
Technische Dienste	9.600	9.817	217
Forst	915	1.018	103
Baumschau	1.230	1.469	239
Stadtgrün	2.226	2.277	51
Stadtreinigung	2.046	2.016	-30
Straßenbau	1.520	1.462	-58
Werkstätten	1.663	1.575	-88
Arbeitsvorbereitung	0	0	0
Liegenschaften	10.917	10.832	-85
Friedhöfe	1.359	1.579	220
Kfz-Werkstatt inkl. Mietpool	353	327	-26
Elektrowerkstatt inkl. H-L-S	399	543	144
Gebäudereinigung	4.318	4.175	-143
Gebäudeservice	60	62	2
Bäder	626	661	35
Parkhäuser	1.859	1.481	-378
ÖPNV	1.943	2.004	61
Summe Umsatzerlöse	20.857	21.014	157
sonstige Erträge	992	197	-795
Gesamtsumme	21.849	21.211	1.244.000
Veränderung des Bestandes an in Ausführung befindlichen Aufträgen aktivierte Eigenleistungen	0 0	19 222	19 222
	0	241	241
Gesamtsumme	21.849	21.452	1.244.241
b) Aufwendungen			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe und für bezogene Leistungen	8.954	9.108	154
Personalaufwand	13.626	13.012	-614
Abschreibungen	3.448	3.450	2
Sonstige betriebliche Aufwendungen inkl. sonstige Steuern	1.193	1.072	-121
Zinsen und ähnliche Aufwendungen saldiert mit Erträgen	1.034	831	-203
	28.255	27.473	-782
c) Betriebsergebnis	-6.406	-6.021	10.000
			0
d) Beteiligungsergebnis	5.997	3.883	-2.114
e) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	600	324	0
f) Jahresüberschuss	-1.009	-2.462	7.886

Anlage 7

Rohhertrag 2020

<u>Rohrertrag</u>	2020 TEUR	2019 TEUR	Abweichung TEUR
<u>Erlöse</u>			
Overhead	365	360	
Betriebsleitung	181	138	-43
Finanzen / Personal	184	222	38
Technische Dienste	9.817	9.026	-791
Forst	1.018	937	-81
Baumschau	1.469	1.019	-450
Stadtgrün	2.277	2.082	-195
Stadtreinigung	2.016	1.967	-49
Straßenbau	1.462	1.519	57
Werkstätten	1.575	1.502	-73
Arbeitsvorbereitung	0	0	0
Liegenschaften	10.832	10.638	-194
Friedhöfe	1.579	1.346	-233
Kfz-Werkstatt inkl. Mietpool	327	345	18
Elektrowerkstatt inkl. H-L-S	543	349	-194
Gebäudereinigung	4.175	4.161	-14
Gebäudeservice	62	66	4
Bäder	661	697	36
Parkhäuser	1.481	1.858	377
ÖPNV	2.004	1.816	-188
Summe Umsatzerlöse	21.014	20.024	-1.980
Veränderung des Bestandes an in Ausführung befindlichen Aufträgen aktivierte Eigenleistungen	19 222	20 205	1 -17
	21.255	20.249	-16
Materialaufwand	9.109	8.604	
Rohrertrag	12.146	11.645	
in % der Gesamtleistung	57,1%	57,5%	

Anlage 8

NACHWEIS ÜBER DAS ANLAGEVERMÖGEN ZUM 31.12.2020 (Anlagespiegel)

EIGENBETRIEB TECHNISCHE BETRIEBE OFFENBURG

AHK Vortrag	Zugang	Umbuchungen	Abgang	AHK Endwert	kum. AfA Vortrag	AfA-GJ	AfA-Umb.	AfA-Abg.	kum.AfA Endwert	BW 31.12. akt. GJ	RBW Vortrag	Durchschnittl. Abschreibungssatz	Durchschnittl. RBW
BilanzPos-Nr: I.1													
Bestandskonto: 021000000 Immaterielle Vermögensgegenstände													
435.487,83	72.164,02	0,00	6.251,74	501.400,11	377.733,83	36.482,02	0,00	6.251,74	407.964,11	93.436,00	57.754,00	748,04 %	1.921,63 %
435.487,83	72.164,02	0,00	6.251,74	501.400,11	377.733,83	36.482,02	0,00	6.251,74	407.964,11	93.436,00	57.754,00	748,04 %	1.921,63 %
BilanzPos-Nr: II.1													
Bestandskonto: 000100000 Unbebaute Grundstücke													
445.909,78	5.046,05	0,00	0,00	450.955,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	450.955,83	445.909,78	0,00 %	1.000,00 %
Bestandskonto: 000200000 Aussenanlagen													
6.314.168,61	331.632,89	681,70	0,00	6.646.483,20	1.820.613,55	339.441,55	0,00	0,00	2.160.055,10	4.486.428,10	4.493.555,06	626,65 %	7.857,66 %
Bestandskonto: 001000000 Bebaute Grundstücke													
3.307.035,84	0,00	0,00	0,00	3.307.035,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.307.035,84	3.307.035,84	0,00 %	700,00 %
Bestandskonto: 001200000 Gebäude und andere Bauten													
53.467.286,19	330.674,27	24.998,26	0,00	53.822.958,72	17.474.905,19	1.495.497,53	0,00	0,00	18.970.402,72	34.852.556,00	35.992.381,00	374,40 %	3.359,74 %
63.534.400,42	667.353,21	25.679,96	0,00	64.227.433,59	19.295.518,74	1.834.939,08	0,00	0,00	21.130.457,82	43.096.975,77	44.238.881,68	1.001,05 %	12.917,40 %
BilanzPos-Nr: II.2													
Bestandskonto: 003000000 Technische Anlagen													
1.531.393,50	126.946,26	75.717,18	0,00	1.734.056,94	770.027,11	108.448,29	0,00	0,00	878.475,40	855.581,54	761.366,39	331,84 %	2.692,47 %
1.531.393,50	126.946,26	75.717,18	0,00	1.734.056,94	770.027,11	108.448,29	0,00	0,00	878.475,40	855.581,54	761.366,39	331,84 %	2.692,47 %
BilanzPos-Nr: II.3													
Bestandskonto: 002000000 Betriebsvorrichtungen													
4.647.829,25	82.886,82	0,00	0,00	4.730.716,07	1.776.890,25	588.175,82	0,00	0,00	2.365.066,07	2.365.650,00	2.870.939,00	319,22 %	2.214,38 %
Bestandskonto: 004000000 Maschinen und Geräte													
2.967.841,74	547.648,14	-0,00	268.201,85	3.247.288,03	2.120.571,93	169.484,76	-0,00	262.240,87	2.027.815,82	1.219.472,21	847.269,81	3.506,30 %	14.027,31 %
7.615.670,99	630.534,96	-0,00	268.201,85	7.978.004,10	3.897.462,18	757.660,58	-0,00	262.240,87	4.392.881,89	3.585.122,21	3.718.208,81	3.825,52 %	16.241,69 %
BilanzPos-Nr: II.4													
Bestandskonto: 005000000 Betriebs- und Geschäftsausstattung													
3.166.891,65	78.125,84	33.657,66	46.214,28	3.232.460,87	1.478.860,78	244.529,60	0,00	28.585,94	1.694.804,44	1.537.656,43	1.688.030,87	4.199,22 %	18.389,85 %
Bestandskonto: 006000000 Fahrzeuge													
5.263.310,22	429.702,30	228,52	16.903,04	5.676.338,00	3.818.068,91	410.823,82	0,00	16.903,04	4.211.989,69	1.464.348,31	1.445.241,31	893,21 %	3.066,22 %
Bestandskonto: 009000000 GWG Geringwertige Wirtschaftsgüter													
0,00	56.637,44	0,00	56.637,44	0,00	0,00	56.637,44	0,00	56.637,44	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
8.430.201,87	564.465,58	33.886,18	119.754,76	8.908.798,87	5.296.929,69	711.990,86	0,00	102.126,42	5.906.794,13	3.002.004,74	3.133.272,18	5.092,43 %	21.456,07 %
BilanzPos-Nr: II.5													
Bestandskonto: 008000000 geleistete Anzahlungen auf Anlagen im													
157.313,32	196.526,90	-135.283,32	0,00	218.556,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	218.556,90	157.313,32	0,00 %	1.100,00 %
157.313,32	196.526,90	-135.283,32	0,00	218.556,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	218.556,90	157.313,32	0,00 %	1.100,00 %
BilanzPos-Nr: III.1													
Bestandskonto: 010000000 Anteile an verbundenen Unternehmen													
79.259.200,12	3.000.000,00	0,00	0,00	82.259.200,12	336.600,00	0,00	0,00	0,00	336.600,00	81.922.600,12	78.922.600,12	0,00 %	691,47 %
79.259.200,12	3.000.000,00	0,00	0,00	82.259.200,12	336.600,00	0,00	0,00	0,00	336.600,00	81.922.600,12	78.922.600,12	0,00 %	691,47 %
BilanzPos-Nr: III.2													
Bestandskonto: 012000000 Beteiligungen													
380.198,63	29.530,00	0,00	0,00	409.728,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	409.728,63	380.198,63	0,00 %	200,00 %
380.198,63	29.530,00	0,00	0,00	409.728,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	409.728,63	380.198,63	0,00 %	200,00 %
BilanzPos-Nr:													
Bestandskonto: 017000000 Sonstige Finanzanlagen													
6.000,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00	6.000,00	0,00 %	200,00 %
6.000,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00	6.000,00	0,00 %	200,00 %
161.349.866,68	5.287.520,93	0,00	394.208,35	166.243.179,26	29.974.271,55	3.449.520,83	0,00	370.619,03	33.053.173,35	133.190.005,91	131.375.595,13	10.998,88 %	57.420,73 %

Anlage 9

INVESTITIONSPLAN 2020

Pos. Nr.	Bezeichnung	Planansatz			Investitionen nachrichtlich				
		Ausgaben 2020		VE 2020	Gesamt- ausgabe- bedarf	Fremd- leistungen / Material	Eigen- leistungen	GWG (250-800 €)	bisher bereitgestellt insgesamt 2020
		Übertrag von 2019	Plan 2020						
	Summe O10 Betriebsleitung	0	40.000	0	40.000	0	0	517	517
IV.2.	Summe Finanzen und Personal	0	100.000	0	100.000	56.707	0	6.156	62.863
IV.1	Summe Overhead	0	140.000	0	140.000	56.707	0	6.673	63.380
IV.2	Technische Dienste								
IV.2.1	Summe O66 Forst	0	24.000	0	24.000	11.164	21.408	5.523	38.094
IV.2.2	Summe O67-O68 Baumschau	0	18.000	0	18.000	14.513	0	4.292	18.805
IV.2.3	Summe O61 Stadtgrün	180.000	203.000	0	383.000	368.556	0	6.963	375.520
IV.2.4	O62 Stadtreinigung								
	davon O62 Stadtreinigung	0	0	0	0	52.187	0	4.092	56.279
	davon O63 Entsorgungsfachbetrieb	0	5.000	0	5.000	6.249	0	0	6.249
	davon O69 Winterdienst	0	60.000	0	60.000	32.752	0	0	32.752
IV.2.4	Summe Stadtreinigung	0	65.000	0	65.000	91.188	0	4.092	95.280
IV.2.5	Summe O64 Straßenbau	0	225.000	0	225.000	237.362	0	5.156	242.518
IV.2.6	Summe O65 Werkstätten	20.000	89.000	0	109.000	63.077	13.889	2.832	79.797
IV.2	Summe Technische Dienste	20.000	421.000	0	824.000	417.302	35.297	21.895	850.014
IV.3	Liegenschaften								
IV.3.1	Summe Friedhöfe	0	142.000	0	142.000	53.509	92.945	3.963	150.416
IV.3.2	Summe Parken	347.000	146.000	0	493.000	108.772	305.617	1.430	415.818
IV.3.3	Summe O46 Gebäudeservice	500.000	45.000	200.000	545.000	7.392	113.489	486	121.368
IV.3.4	Summe O45 Gebäudereinigung	0	35.000	0	35.000	23.663	0	12.247	35.910
IV.3.5	Summe O43 Kfz-Werkstatt	0	30.000	0	30.000	27.382	0	1.721	29.103
IV.3.6	Summe O47-O48 Elektro-Werkstatt	0	29.000	0	29.000	26.284	3.495	1.260	31.039
IV.3.7	Summe O41 Bäder	150.000	0	0	150.000	37.161	35.128	0	72.288
IV.3.8	Summe O49 ÖPNV	0	388.000	0	388.000	480.458	8.197	0	488.655
IV.3	Summe Liegenschaften	997.000	815.000	200.000	1.812.000	764.620	558.870	21.107	1.344.597
IV.4	Summe Beteiligungen	0	0	0	0	3.029.530	0	0	3.029.530
IV	Summe TBO	1.017.000	1.376.000	200.000	2.776.000	4.268.159	594.168	49.674	5.287.521

Anlage 10

NACHWEIS ÜBER DIE EMPFANGENEN ERTRAGSZUSCHÜSSE ZUM 31.12.2020

Bezeichnung	Anfangssaldo	Zugänge	Abgänge	Endstand
City-Parkhaus	189.074,98		-189.074,98	0,00
Tiergehege Gifiz - Stallung	4.975,41		-1.243,84	3.731,57
Heizungsanlage	12.429,50		-776,85	11.652,65
Friedhof - Sanierung Kapelle	22.489,36		-1.322,90	21.166,46
ÖPNV - ZOB	116.174,15		-21.704,55	94.469,60
Tiefgarage-Marktplatz	1.102.833,07		-63.531,00	1.039.302,07
Fahrradboxen (20 Stück)	25.670,10		-2.800,27	22.869,83
Mobilitätsstationen	225.583,11		-14.098,95	211.484,16
Zuschuss E-Mobilität OG-TB 1060	4.666,66		-1.166,67	3.499,99
Zuschuss E-Mobilität OG-TB 5432	1.458,32		-1.166,67	291,65
Zuschuss E-Mobilität OG-TB 152	1.875,00		-833,33	1.041,67
Zuschuss E-Mobilität OG-TB 1506	1.875,00		-833,33	1.041,67
BHKW Kfw-Bank	17.427,81		-2.323,71	15.104,10
Zuschuss E-Mobilität OG-TB 1139	5.898,15		-777,78	5.120,37
Haltestelle Amselweg	70.518,81		-11.753,14	58.765,67
Haltestelle Eichendorffschule	56.935,96		-9.489,33	47.446,63
Haltestelle Platanenallee	32.731,76		-6.546,35	26.185,41
Haltestelle Louis-Pasteur-Straße		29.079,14	-2.665,59	26.413,55
Haltestelle Marleener Str.		32.345,23	-2.940,48	29.404,75
Haltestelle Im Seewinkel		40.919,87	-3.409,99	37.509,88
Haltestelle Grimmelshausenstraße		26.911,13	-2.466,85	24.444,28
Haltestelle Wilhelmstraße		168.965,52	-1.408,05	167.557,47
Mobilitätsstationen Mühlbach, Seidenfaden, Stegermatt	19.000,00	224.069,92	-16.579,33	226.490,59
TG-Markplatz - Ladesäule U2		6.007,36	-260,32	5.747,04
Parkplatz Hauptstraße 16 (ehem.Dinser)		184.366,66	-22.483,74	161.882,92
Fahrradboxen - Kreisschulzentrum		18.000,00	-1.300,00	16.700,00
Gesamtsumme	1.911.617,15	730.664,83	-382.958,00	2.259.323,98

Anlage 11

NACHWEIS ÜBER DIE SCHULDEN ZUM 31.12.2020

DARLEHENSPIEGEL

K-Nr	Darlehnsgeber	Vertrag datum	Ursprung höhe T€	FS-Kon 123...000	Laufz bis	jährlich Tilgung	Annuität Abgänge	Zinssat p.a.	Stand 01.01.2020	Neu- aufnahme	Tilgung in 2020	Abgan	Stand 31.12.2020	Zinsen 2020
607	Landesbank BaWü	17.03.1994	3.068	607	2020	2,00% (+ersp.Zins)	91.217,64	6,480	8.153,24		8.153,24		0,00	87,85
627	DZ HYP	16.07.1996	256	627	2021	2,00% (+ersp.Zins)	19.644,60	6,040	29.825,22		18.251,39		11.573,83	1.393,21
634	Helaba	25.05.1998	243	634	2022	2,00% (+ersp.Zins)	18.277,44	5,510	41.264,75		16.337,47		24.927,28	1.939,97
647	DZ HYP	21.11.2001	2.036	647	2027	2,00% (+ersp.Zins)	110.500,52	4,640	1.059.175,63		67.587,50		991.588,13	42.913,02
649	Sparkasse Offenburg	19.04.2002	4.606	649	2027	2,00% (+ersp.Zins)	282.704,00	5,195	2.036.872,19		207.451,63		1.829.420,56	75.252,37
650	Sparkasse Offenburg	31.03.2011	1.294	650	2027	5,35% (+ersp.Zins)	122.661,56	4,130	781.161,94		91.809,30		689.352,64	30.852,26
653	UniCredit Bank AG	24.07.2012	4.178	653	2042	2,30% (+ersp.Zins)	223.531,16	3,050	3.605.068,90		114.882,20		3.490.186,70	108.648,96
657	Helaba	15.09.2005	4.800	657	2020	1,70% (+ersp.Zins)	254.400,00	3,605	3.259.299,18	3.190.539,59	3.259.299,18		3.190.539,59	76.313,19
659	Helaba	01.12.2005	1.953	659	2033	2,00% (+ersp.Zins)	113.394,88	3,805	1.218.853,57		67.979,84		1.150.873,73	45.415,04
661	Helaba	07.07.2006	1.377	661	2033	2,00% (+ersp.Zins)	86.682,16	4,295	864.460,81		50.357,41		814.103,40	36.324,75
663	Helaba	24.01.2007	2.087	663	2033	2,00% (+ersp.Zins)	130.187,08	4,238	1.368.159,31		73.360,12		1.294.799,19	56.826,96
665	NRW.Bank Münster	29.01.2008	2.075	665	2034	2,00% (+ersp.Zins)	136.120,00	4,560	1.416.947,73		72.739,28		1.344.208,45	63.380,72
669	Landesbank BaWü	30.01.2009	7.678	669	2035	2,00% (+ersp.Zins)	490.605,04	4,390	5.521.264,13		252.337,88		5.268.926,25	238.267,16
674	Sparkasse Offenburg	03.03.2010	2.065	674	2059	1,00% (+ersp.Zins)	84.639,80	3,420	1.858.230,00	1.858.230,00	1.914.027,10		1.802.432,90	16.590,26
676	Landesbank BaWü	24.03.2011	1.060	676	2038	2,00%	64.098,20	4,047	831.198,63		30.924,98		800.273,65	33.173,22
681	L-Bank	03.02.2016	8.450	681	2026	2,78%	947.588,46	0,130	6.102.770,00		938.892,00		5.163.878,00	7.475,90
682	LIGA Bank	08.02.2016	6.546	682	2026	2,50%	680.657,17	0,579	4.091.250,00		654.600,00		3.436.650,00	22.267,03
685	KfW-Bank	24.02.2017	6.113	685	2027	2,50%	626.174,14	0,310	4.431.557,00		611.252,00		3.820.305,00	13.027,26
686	KfW-Bank	28.03.2017	465	686	2027	2,50%	46.647,37	0,050	313.697,75		46.476,00		267.221,75	148,14
687	Sparkasse Offenburg	29.05.2017	5.648	687	2027	2,00%	169.989,76	1,010	5.361.894,79		116.274,09		5.245.620,70	53.715,67
691	NRW.Bank Münster	19.02.2019	2.873	691	2037	2,50%	37.963,50	1,420	2.873.000,00		0,00		2.873.000,00	40.796,60
695	Landesbank Baden-Württemberg									2.776.000,00	0,00		2.776.000,00	13.324,80
697	Deutsche Kreditbank (DKB)									3.423.000,00	0,00		3.423.000,00	0,00
Summe			68.870				4.737.684,48		47.074.104,77	11.247.769,59	8.612.992,61	0,00	49.708.881,75	978.134,34

Anlage 12

RÜCKSTELLUNGSSPIEGEL ZUM 31.12.2020

Sachkonto - 114000000					
	Stand 01.01.2020	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	Stand 31.12.2020
Gleitzeitstunden	229.700,00	- 229.700,00	-	231.700,00	231.700,00
Urlaub	149.200,00	- 149.200,00	-	162.300,00	162.300,00
Altersteilzeit	76.100,00	-	-	61.700,00	137.800,00
Leistungesentgelt	157.300,00	- 157.300,00	-	166.000,00	166.000,00
Summe	612.300,00	- 536.200,00	-	621.700,00	697.800,00

Sachkonto - 118000000					
	Stand 01.01.2020	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	Stand 31.12.2020
Berufsgenossenschaft	-	-	-	-	-
interne Jahresabschlusskosten	16.000,00	-	-	-	16.000,00
externe Prüfungs- und Jahresabschlusskosten	25.800,00	- 12.900,00	-	12.900,00	25.800,00
interne und externe Kosten für GPA-Prüfung	80.000,00	-	-	10.000,00	90.000,00
Archivierung	10.000,00	-	-	-	10.000,00
Entsorgungsverpflichtung	5.000,00	-	-	-	5.000,00
Summe	136.800,00	- 12.900,00	-	22.900,00	146.800,00

Sachkonto - 119200000					
	Stand 01.01.2020	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	Stand 31.12.2020
Körperschaftsteuer	92.133,41	-	-	54.508,41	146.641,82
Summe Verbrauch	92.133,41	-	-	54.508,41	146.641,82

Anlage 13

STELLENPLAN ZUM 31.12.2020

Entgeltgruppe	TBO Gesamt		BL und Stabstellen		FuP		Technische Dienste		Liegenschaften	
	Plan 2020	Ist 2020	Plan 2020	Ist 2020	Plan 2020	Ist 2020	Plan 2020	Ist 2020	Plan 2020	Ist 2020
AT	1,18	1,19	1,00	1,00	-	-	-	-	0,18	0,19
Beamte A 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abgeordnete Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EG 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EG 14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EG 13	3,00	3,00	1,00	1,00	-	-	1,00	1,00	1,00	1,00
EG 12	1,00	1,00	-	-	1,00	1,00	-	-	-	-
EG 11	1,00	1,00	-	-	-	-	-	-	1,00	1,00
EG 10	3,00	2,84	-	-	-	-	2,00	2,00	1,00	0,84
EG 9c	5,51	4,51	1,00	1,00	3,51	3,51	1,00	-	-	-
EG 9b	3,00	4,00	-	-	1,00	1,00	1,00	2,00	1,00	1,00
EG 9a	12,68	10,68	-	-	1,15	1,34	5,50	3,50	6,03	5,84
EG 8	8,00	4,88	-	-	1,00	0,32	5,00	4,00	2,00	0,56
EG 7	1,00	2,75	-	1,00	-	-	1,00	1,75	-	-
EG 6	52,11	49,45	2,50	1,50	-	-	39,11	36,32	10,50	11,63
EG 5	48,07	45,84	2,38	2,00	5,77	5,71	31,58	29,65	8,35	8,48
EG 4	11,00	11,10	-	-	-	-	8,00	9,03	3,00	2,07
EG 3	22,87	21,26	-	-	2,00	2,00	14,00	12,68	6,87	6,58
EG 2	33,72	32,26	-	-	-	-	-	-	33,72	32,26
EG 1	50,38	42,67	-	-	-	-	-	-	50,38	42,67
Gesamt:	257,53	238,43	7,88	7,50	15,44	14,88	109,18	101,93	125,02	114,12
Anzahl Azubis	12,00	13,00	-	-	2,00	1,00	5,00	9,00	5,00	3,00